

60. JAHRGANG

DER REINBEKER

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

Gemeinsam für Natur- und Klimaschutz in Reinbek

Einladung für die ganze Familie zum Aktionstag in der Stadtbibliothek am Sonnabend, 27. April, 10 Uhr

Reinbek – Engagierte Reinbekerinnen und Reinbeker laden wieder ein, über Natur- und Klimaschutz ins Gespräch zu kommen und mit Aktionen direkt zu erleben.

Die BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, die Klimaschutz-Initiative Sachsenwald, die Försterei Reinbek, der ADFC Reinbek und die Stadtverwaltung Reinbek



www.derReinbeker.de

BOYSEN ZIMMEREI

IHR STARKER PARTNER

Lösungsorientiert – nachhaltig – persönlich
Unser hoher Qualitätsanspruch lässt sich nur durch den engen und persönlichen Kundenkontakt, ein starkes Teamwork und eine kontinuierliche Weiterentwicklung realisieren. Egal, ob Sie ein kleines oder großes Immobilienprojekt planen, bei uns gibt es individuelle Lösungen, passend zu Ihren Wünschen. Wir freuen uns auf Ihre Projektanfrage.

BOYSEN ZIMMEREI GMBH & CO. KG
Jens & Jorne Boysen

Klaus-Groth-Str. 7 21465 Reinbek Tel.: 040/727 78 30 www.boysen-zimmererei.de

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

10. Seniorenmesse
Schloss Reinbek

Sa., 20. April 13-18 Uhr
So., 21. April 11-17 Uhr

Eintritt frei - Eintritt frei - Eintritt frei - Eintritt frei

100 Jahre
Viva Seniores

stellen bei Kaffee und Kuchen ihre Programme und Anliegen beim diesjährigen Aktionstag »Gemeinsam für Natur- und Klimaschutz in Reinbek« vor. Der Aktionstag richtet sich an die ganze Familie und findet statt am Sonnabend, 27. April, 10–14 Uhr, in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4–8. Das umfangreiche Programm umfasst verschiedene spannende Mitmachprojekte für Kinder wie der Bau eines Nistkastens sowie weitere Aktionen und Infos u.a. zu Balkon- und Dachsolaranlagen, zum Naturschutzgebiet Billetal und praktische Tipps für die Umsetzung von Nachhaltigkeit im Alltag.

KARSTENS IMMOBILIEN

VERMIETUNG & VERKAUF
VON HAUS & WOHNUNG

JESSICA KARSTENS

Freundlich, kompetent und kreativ.

0152 - 24 721 715
www.karstens-immobilien.de

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Nutze die Zeit nach den Ferien für deinen Lernerfolg!
Wir begleiten dich auf deinem Weg.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten: 040 - 84 50 39 27

www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein

WIR SUCHEN LEHRKRÄFTE
JETZT BEI UNS BEWERBEN.

FÜR SIE AUF ACHSE. HIER. SEIT 1899

Innovativ & nachhaltig in Richtung Zukunft unterwegs.
buhck.de

125 Jahre **buhck** GRUPPE

Buchhaltung · Steuern
Jahresabschluss · Lohn
Wir übernehmen das für Sie!

AUDIT CONSULT
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft

Lindenallee 60 · 21465 Reinbek
Tel.: +49 40/7 10 90 7-0
audit@audit-reinbek.de
www.steuer-zuteuer.de

AUDIT CONSULT
Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926



Stadtinformation 22. April 2024

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

hier ist wieder eine Auswahl von aktuellen Meldungen aus unserer Stadt:

Parteiveranstaltungen im Schloss

Anlässlich der AfD-Veranstaltung in unserem Schloss am vergangenen Freitag gibt es Fragen über Fragen, wie... – und das ist die häufigste Frageformulierung – „...denn das passieren konnte“. Das aber ist schnell erklärt, denn die Partei AfD ist bei der Vergabe von öffentlichen Räumen genauso zu behandeln wie alle anderen Parteien auch. Es gibt ein Recht auf Gleichbehandlung, sogar dann, wenn bei einer solchen Veranstaltung demokratieabgewandte Thesen zu erwarten sind. Diese seien, so war im Beschluss des Verwaltungsgerichtes zu lesen, vom Recht auf Meinungsfreiheit gedeckt. Zwar hat die Stadtverordnetenversammlung Ende 2023 einstimmig beschlossen, die Vergabe der Räume im Schloss unter einen Wertekodex zu stellen. Wörtlich ist formuliert, „die Mieterin/der Mieter bekenne mit ihrer/seiner Unterschrift, dass die Veranstaltung keine extremistischen, rassistischen, antisemitischen, nationalistischen, sonstigen menschenverachtenden oder antidemokratischen Inhalte haben werde. Es dürften weder in Wort und Schrift die Freiheit und Würde des Menschen verächtlich gemacht werden, noch dürfen Symbole, die im Geist verfassungs-

feindlicher oder verfassungswidriger Organisationen stehen oder diese repräsentieren, verwendet oder verbreitet werden.“ Dieser Kodex, den auch ich für absolut richtig halte, führte jedoch nicht dazu, dass meine Ablehnung des Nutzungsantrages der AfD Erfolg hatte. Und so wurde die Veranstaltung unter wirklich lauten Protesten und großem Polizeiaufgebot durchgeführt. Das ist der heutige Stand, sachlich betrachtet. Emotional war die Szenerie am Freitag phasenweise bedrückend, zugleich aber auch bemerkenswert, denn ihre Meinung zu alledem taten wie auch schon zuvor eine große Anzahl von Reinbekerinnen und Reinbekern und angereiste Gäste kund. Ob es weitere Veranstaltungen solcher Art und bedingter Güte im Schloss geben wird, ist offen – die Reaktion darauf auch.

Maibaumfest am 1. Mai

Ist denn schon wieder...? Ja! In diesem Jahr wird das Maibaumfest der Freiwilligen Feuerwehr Reinbek allerdings in neuem Gewand gefeiert. Zum ersten Mal findet es nämlich an der neuen Wache am Mühlenredder statt. Die traditionelle Kranzhängung findet aber selbstverständlich am Rosenplatz statt und zwar wie immer um 11 Uhr mit der Eröffnung durch den Bürgermeister, dem Spielmannszug und Dsching-

darassabumm. Ab 12 Uhr können Sie dann am neuen Standort ein wirklich vielseitiges Programm erleben – Platz ist genug und schon jetzt wünsche ich uns allen viel Spaß!

Aktionstag Natur- und Klimaschutz in Reinbek

Engagierte Reinbekerinnen und Reinbeker laden 2024 wieder ein, über Natur- und Klimaschutz ins Gespräch zu kommen und mit Aktionen direkt zu erleben. Die BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, die Klimaschutz-Initiative Sachsenwald, die Försterei Reinbek, der ADFC Reinbek und wir als Stadtverwaltung stellen bei Kaffee und Kuchen unsere Programme und Anliegen beim diesjährigen Aktionstag „Gemeinsam für Natur- und Klimaschutz in Reinbek“ vor. Der Aktionstag richtet sich wieder an die ganze Familie und findet am Sonntag, den 27. April von 10–14 Uhr in und vor unserer Stadtbibliothek statt gegenüber dem Rathaus. Das umfangreiche Programm umfasst verschiedene spannende Mitmachprojekte für Kinder wie den Bau eines Nistkastens sowie weitere Aktionen und Infos u.a. zu Balkon- und Dachsolaranlagen, zum Naturschutzgebiet Billetal und praktische Tipps für die Umsetzung von Nachhaltigkeit im Alltag.

Neuwahl Schiedsamt

Im Rahmen von Schiedsverfahren werden Konflikte zwischen Parteien beigelegt, wobei das Hauptaugenmerk auf dem Zuhören und der Schlichtung liegt. Die Amtszeit der derzeitigen Schiedsfrauen für die Schiedsbezirke Reinbek I und II endet dieses Jahr, weshalb eine Neuwahl notwendig ist. Diese ist für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. Mai geplant. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich. Zu Schiedsfrauen und Schiedsmännern können Personen berufen werden, die das 30. Lebensjahr vollendet haben, in der Stadt wohnen und öffentliche Ämter ausführen dürfen. Da es bei Schiedsverfahren häufig um die Schlichtung von Streitigkeiten geht, ist es wichtig, dass diese Personen über ausgezeichnete Vermittlungs- und Schlichtungsfähigkeiten verfügen. Zudem sollten sie geduldig zuhören können und ein offenes Ohr für die Anliegen anderer Menschen haben. Ein hohes Maß an menschlichem Einfühlungsvermögen ist auch wichtig. Haben Sie Interesse? Die Bewerbungen richten Interessierte bis zum 26. April 2024 bitte an: Stadt Reinbek, Der Bürgermeister, Fachbereich Stadtentwicklung, Hamburger Straße 5-7, 21465 Reinbek. Fragen beantworten Kolleginnen und Kollegen entweder per E-Mail an stadtentwicklung@reinbek.de oder telefonisch unter 040/727 50 280

*Herzlich grüßt Sie
Ihr Bürgermeister Björn Warmer*

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung



www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644



www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515



Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de



Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de



Tel. 040/
2548 2573

Reinbek fördert die Kitas wie bisher – eine gute Entscheidung und dennoch noch nicht genug!

Die Reinbeker Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer letzten Sitzung einstimmig beschlossen, die Finanzierung der Reinbeker Kindertagesstätten ab dem 1.1.2025 weiter in der bestehenden Höhe sicherzustellen. Das mag sich wie eine Selbstverständlichkeit anfühlen, ist aber aufgrund der Änderung der landesseitigen Förderung eine wichtige Klarstellung für die Reinbeker Kitalandschaft. Während in anderen Kommunen die Träger wenig oder keine Planungssicherheit über dieses Jahr hinaus haben, wird deutlich, wie wichtig die Politik in Reinbek die Kinderbetreuung ansieht und dass wir keine Einrichtung gefährden wollen. Denn wir benötigen noch mehr Plätze für die kleinsten Reinbekerinnen und Reinbeker: Als CDU-Fraktion haben wir bereits in der Vergangenheit beantragt, die Kita-Plätze in Reinbek bedarfsorientiert weiter auszubauen. Wir sehen mindestens zwei weitere Kitas in Reinbek als notwendig an, um diese wichtige Aufgabe zu erfüllen und allen Eltern die Möglichkeit zu geben, ihr Kind wohnortnah betreuen zu lassen, wenn dies gewünscht wird. Wir werden dieses Thema erneut auf die Tagesordnung bringen, um deutlich zu machen, dass wir als Stadt hier mehr tun müssen und in diesem Jahr konkrete Planungen vorgelegt bekommen wollen.

Patrick Ziebk

Geld verdienen mit Sonnenlicht

Es hört sich nicht nur einfach an – es ist einfach! Die Stadt Reinbek kann mit der Verpachtung von kommunalen Dachflächen für Photovoltaikanlagen nicht nur Einnahmen generieren, sondern profitiert auch noch von günstigem Strom. Zudem trägt die Maßnahme dazu bei, die Umwelt zu schonen und die Klimaziele zu erreichen. In der kommenden Sitzung des Umweltausschusses am 25. April bitten wir die Fraktionen sich folgendem Antrag anzuschließen: »Kommunale Dachflächen sind für Photovoltaikanlagen zur Pacht Energiegenossenschaften oder kommunalen Energieversorgern zur Verfügung zu stellen. Dazu werden mögliche kommunale Dachflächen hinsichtlich ihrer statischen Eignung identifiziert. In einem ersten Schritt sind PV-Anlagen für die Dachflächen der Kita Weltensegler sowie der Feuerwehr Mühlenredder vorzusehen.« Unsere Nachbargemeinde Oststeinbek hat eine solche Entscheidung bereits getroffen und will mit einer Bürgerenergiegenossenschaft ein entsprechendes Projekt umsetzen.

Günther Herder-Alpen

Wanderweg zwischen Schönningstedt und Silk

Seit mehreren Jahren ist der Wanderweg zwischen Schönningstedt und den Fischteichen bei Silk nicht mehr ohne Unfallgefahr nutzbar. Weder können Fußgänger noch Eltern mit Kinderwagen diesen wunderbaren Weg abseits der Straße nach Aumühle nutzen. „Durch Regenfälle, die von der Schanze ungehindert in den Weg strömen, ist der Weg stark beschädigt worden“ so Nikolaus Kern von der SPD. „Dies ist ein unhaltbarer Zustand. Das alleinige Aufstellen von Schildern mag zwar die Stadt von der Haftung befreien, aber kann nicht die Lösung sein.“ Kommt Ihnen das bekannt vor? Diese Kolumne haben wir 2019 geschrieben. Der Bauausschuss hatte die Stadt beauftragt tätig zu werden. Bis heute ist leider nicht viel geschehen. Dabei sind gute Fuß- und Radwege ein wichtiger Baustein der Verkehrswende. Außerdem bieten sie – wie auch in diesem Fall – häufig einen Freizeitwert. Deshalb ist uns der Erhalt alter und die Schaffung neuer Wegverbindungen wichtig und wir bleiben dran bis sich endlich etwas tut.

Nikolaus Kern

Erzieherausbildung attraktiver gestalten!

Bereits 2012 haben alle Reinbeker Parteien beschlossen, dass in Reinbek die Zahl der zur Verfügung stehenden KiTa Plätze am Bedarf der Eltern ausgerichtet wird. Seit diesem Beschluss wird dieses Ziel in großer Einigkeit aller Fraktionen weiterverfolgt und die Betreuungskapazität kontinuierlich ausgebaut. Immer mehr wird dieser Ausbau durch den Mangel an qualifiziertem Betreuungspersonal ausgebremst. Die klassische Ausbildung in den Erzieherberufen ist zum einen mit bis zu 5 Jahren Ausbildungsdauer sehr langwierig und zum anderen unbezahlt. Es handelt sich um eine schulische Ausbildung. Dies macht u.a. den Beruf des Erziehers und des sozialpädagogischen Assistenten immer weniger attraktiv. Seit einiger Zeit unterstützt die Stadt Reinbek sowie der Kreis Stormarn mit dem Projekt PIA (Praxisintegrierte Erzieherausbildung) einen dualen und vor allem bezahlten Ausbildungsweg. Gefördert wird die Ausbildung zum Erzieher, zur Erzieherin ebenso wie zum sozialpädagogischen Assistenten oder Assistentin. Die Reinbeker FDP setzt sich dafür ein, dass dieser Weg fortgesetzt wird und die Finanzierung der aktuell 20 Ausbildungsplätze in Reinbek auch in Zukunft gesichert bleibt.

Bernd Uwe Rasch

Europa braucht Ihre Stimme

Europa steht heute vor einer Vielzahl von Herausforderungen, darunter der Aufstieg des Rechtsextremismus und rechtspopulistischer Bewegungen. In dieser Zeit der Unsicherheit und Unruhe ist es entscheidend, dass die Bürgerinnen und Bürger Europas ihre demokratischen Rechte wahrnehmen und an der Europawahl am 09.06.2024 teilnehmen. Eine hohe Wahlbeteiligung ist von entscheidender Bedeutung, um den Rechtsextremismus zu schwächen und die demokratischen Werte zu verteidigen. Sie ermöglicht eine breite demokratische Legitimation der gewählten Vertreter im Europäischen Parlament. Zusätzlich wird ein starkes Signal für die Ablehnung rechtsextremer Ideologien und Politik gesendet und eine breite Mobilisierung und Organisation der Zivilgesellschaft zur Bekämpfung des Rechtsextremismus ermöglicht. Verteidigen Sie mit Ihrer Stimme die demokratischen Werte, Vielfalt und Toleranz in Europa. Es liegt in unserer Verantwortung als Einwohnerinnen und Einwohner Europas, unsere demokratischen Rechte wahrzunehmen und uns aktiv an der Gestaltung unserer Zukunft und der unserer Kinder und Enkelkinder zu beteiligen. Gehen Sie wählen, denn jede Stimme zählt!

Cathrin Pohl

Start in den Mai am Wohltorfer Dorfteich

Premiere für Susann Krögers Maibowle

Wohltorf – Traditionell richten die Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf im Wechsel die Feier zum 1. Mai aus. In diesem Jahr ist Wohltorf dran. Der Maibaum wird am Dorfteich aufgestellt. Gefei-ert wird am Mittwoch, 1. Mai, ab 11

Uhr am Dorfteich. Mit dabei ist das Sachsenwald-Sound-Orchester, das für die passende Musik sorgt. Für die Maibowle ist Wohltorfs Bürgermeisterin Susann Kröger verantwortlich. *Stephanie Rutke*

Wentorfer Demo für Demokratie und Menschlichkeit.

»Nie wieder ist jetzt!«

Wentorf – Unter dem Motto »Wentorf zeigt Gesicht« findet am Sonntag, 28. April, 15 Uhr, eine Kundgebung auf dem Platz vor dem Rathaus statt. Eine Arbeitsgruppe aus allen Wentorfer Parteien hat ein breites gesellschaftliches Bündnis organisiert, das sich in die große Bewegung zur Verteidigung von Demokratie und Menschlichkeit einreicht. Das Format soll eine Kundgebung mit kulturellem Programm sein. Die Poetry Slam AG vom Gymnasium kommt mit einem Mini-Poetry-Slam.

Es gibt Musik und Redebeiträge u.A. von der Bürgermeisterin Kathrin Schöning und Pastor Klein von der evangelischen Gemeinde. Die Veranstalter rufen zu friedlicher Teilnahme auf und freuen sich auf eine positive Stimmung bei hoffentlich schönem Frühlingwetter.

Maibaumfest in Reinbek



Reinbek – Am Mittwoch, 1. Mai, wird um 11 Uhr in altbekannter Weise am Rosenplatz die Maikrone durch die Feuerwehr Reinbek aufgehängt. Anschließend erfolgt ein Umzug vom Rosenplatz zur Wache am Mühlenredder 45.

Von 12 bis 16 Uhr erwarten die Besucher dort viele interessante Attraktionen. Unter anderem Vorführungen der Feuerwehr und der ASB-Rettungshundestaffel sowie Präsentationen des THW, der Polizei und der Drohnenstaffel der Technischen Einsatzleitung des Kreises Stormarn.

Auch ist wieder für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Es gibt Leckeres vom Grill und diverse Getränke. Die Jugendfeuerwehr sorgt für Popcorn und Crepes. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom *Budapester Orchester* und *RENA – die Band*, mit Musik für jeden Geschmack.

Frauencafé in Alt Reinbek



Reinbek – Mögen Sie »Kaffeeklatsch« und interessieren sich für andere Kulturen? Sie möchten sich ehrenamtlich betätigen, Sie sind kommunikativ und arbeiten gerne im Team? Andere Länder, andere Gebräuche interessieren Sie und für kleine Kinder haben Sie eine Schwäche?

Dann machen Sie mit bei dem neuen Frauencafé, welches am Donnerstag, 16. Mai, 15.30 bis 17.30 Uhr, in Reinbek-Zentrum startet. Genauer gesagt im Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinbek-Mitte, Kirchenallee 1, Reinbek.

Ein Infogespräch dazu findet statt am Dienstag, 7. Mai, 15 Uhr, im Café The Vintage, Am Rosenplatz 8, in Reinbek. Kontakt: Karin Tillmanns, ☎ 0176-2868 0022

GLASEREI BEHN

Trendiges für die Dusche!



Der Trend ist rahmenlos und zeitlos! Ob elegante Glaswand oder mehrteilige Duschtrennung, komplizierte Einbausituationen oder Sonderwünsche. Wir bieten umfassende Beratung und Konzeption einer maßgeschneiderten Lösung.

Kinauweg 7
21465 Reinbek
Tel. 040/727 300 40
www.glasereibehn.de

Zur Mühle

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen



Highlights April/Mai

April: Ossobuco mit Bohnenbündchen im Speckmantel, Röstkartoffeln und Dunkelbiersauce € 20,90

Mai: Spargel Pur mit Sauce Hollandaise, und Salzkartoffeln € 14,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 12,90

- 1. Rinderschmorbraten mit Spätzle und Rosenkohl
- 2. Labskaus Hamburger Art m. Spiegelei, Rollmops, Rote Bete u. Gewürzgurken
- 3. Fischvariationen m. Stampfkartoffeln, Rote-Bete-Salat und Dijon-Sensauce

UNSERE DAUERRENNER

Herzhafte Rinderroulade in Dunkelbiersauce, dazu servieren wir Salzkartoffeln, Rotkohl und Salatbeilage € 17,90

Maischolle Finkenwerder Art unter einer Speckhaube, mit Salzkartoffeln, Salatbeilage und Honigsensauce € 19,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

Energiespar- und Sicherheitsfenster

RC2 geprüft

Jetzt 15% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308

www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

- Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



Der Ballsport ist einfach sein Ding

Julian Reister wollte mit 18 ausprobieren, wie weit er kommt

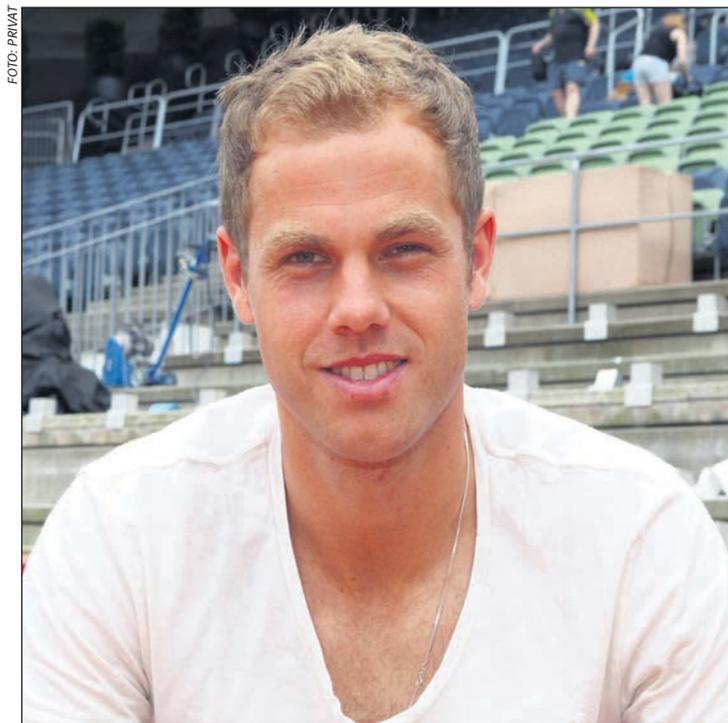
Reinbek – Julian Reister ist in Reinbek aufgewachsen und zur Schule gegangen. Hier lernte er, Tennis zu spielen. Als er 20 war, verließ er die Stadt, für seine Karriere als Tennisprofi. Dieser Weg führte ihn durch die ganze Welt. Inzwischen lebt er in Hamburg, hat sich vom Profidasein verabschiedet und erwartet mit seiner Frau Isabel im Sommer sein erstes Kind.

Reister war fünf als er das erste Mal einen Tennisschläger in die Hand nahm. Sein Vater war sehr sportbegeistert, sein älterer Bruder Benjam spielte bereits Tennis. Im Sportpark Reinbek schlug Julian seine ersten Bälle und fing Feuer. Um auch Turniere zu spielen, ging es wenige Jahre später zur TSV Reinbek. Dort entdeckte seine Trainerin bereits in Kindertagen das Talent in ihm. Erste Sichtungungen folgten sowie Einladungen zu verschiedenen Turnieren. Mit zehn Jahren nahm er an den ersten Kreis- und Bezirkstrainings teil. »Mein Vater war sehr engagiert und hat diese Entwicklung mit mir nach vorne gebracht«, erinnert Reister. Die beiden verband die Leidenschaft zum Ballsport. Als Julian zehn Jahre alt war, starb sein Vater überraschend. Ein schwerer Schlag für ihn. Doch er blieb seinem Weg treu. Mit zwölf Jahren spielte er im Kader des Schleswig-Holsteinischen Verbandes und kurz darauf seine ersten Meisterschaften.

Von nun an war Reister nicht mehr zu bremsen und er spielte sich immer weiter in Richtung Profilager. Mit 18 war es so weit. »Ich wollte ausprobieren, wie weit ich komme«, so der Sportler. Er entschied sich gegen eine Berufsausbildung und für den Sport. Der Erfolg stellte sich ein. »Ich musste schnell lernen mich selbst zu organisieren«, sagt er. Profi zu sein sei für ihn auch eine Lebensschulung gewesen. Die Reisen organisieren, die Trainingszeiten vereinbaren oder die Vorbereitungen und das Timing der Turniere, all das musste er selbst in die Hand nehmen. Und dann kam das erste Profiturnier. »Ich war so aufgeregt«, verrät er. Das Spiel fand in Dänemark statt und die erste Runde gewann er. Zu vor hatte er an einer Trainingswoche des Deutschen Tennisbundes (DTB) teilgenommen und dort eine Wildcard für ein ATP (Association of Tennis Professionals)-Turnier in Stuttgart ergattert. Damit verdiente sich Reister seinen ersten Weltranglistenpunkt. »Somit kam ich in die Qualifikationsturniere«, berichtet er.

Und es ging weiter bergauf: 2010 das erste Grand-Slam-Turnier in Frankreich. Dort besiegte er als 116. der Weltrangliste sogar Spieler der Plätze 30 und 35. Im Jahr 2011 war er unter den Top 100 der Weltrangliste angekommen. Das Jahr, in dem er Roger Federer zu seinen Gegnern zählte. »Es war sehr besonders gegen den besten Spieler aller Zeiten zu spielen«, so Reister. Das sei wie im Film gewesen.

Doch bei all den Erfolgen, war Reister nicht mehr glücklich. Er vermisste seine Freundin – seine heutige Frau, seine Familie, seine Freunde, ja auch seine Heimat. »Ich gehöre nicht zu den Menschen, die immer auf Achse sein müssen«, sagt er. Das könne dazu beigetragen haben, dass er so angestrengt gewesen sei. Die ständigen Jetlags und die Beanspruchung für Körper und



Julian Reister kann sich ein Leben ohne Sport einfach nicht vorstellen.

Geist ließen ihn an seinem Weg zweifeln. Die Leidenschaft wurde zum Beruf. Aus der Freude und der Begeisterung wurde Verpflichtung.

2016 zog der Sportler nach elf Jahren im Profilager einen Schlussstrich mit einem offenen Brief an den Tennissport. Er habe gutes Geld verdient und großartige Erlebnisse mitgenommen, doch er habe auch gelitten, psychisch und körperlich und der Preis für den Erfolg sei ihm auf Dauer zu hoch. Bereit habe er jedoch nichts.

Heute ist der 37-jährige Verbandstrainer beim schleswig-hol-

steinischen Tennisverband. Er möchte nun für die Spieler da sein, sie an seinen Erfahrungen teilhaben lassen. »Es ist noch mal ein ganz anderer Blickwinkel«, sagt er. Er könne sich gut in die Spieler hineinversetzen. Zu Anfang sei es komisch gewesen, nun auf der anderen Seite zu stehen. Das Wissen hätte er gern zu Anfang seiner Karriere gehabt.

Nun könne er sein Leben so leben, wie es ihn glücklich macht. Er liebt es, mit seiner Frau Essen oder ins Kino zu gehen. Ein neues sportliches Hobby hat er auch. Reister

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

spielt jetzt Golf. 2017 startete er dort durch. »Ich hatte schon immer damit geliebäugelt«, berichtet er. Mit Ende seiner Karriere wurde dies nun zu seinem großen Hobby. Der Ballsport ist einfach sein Ding. Mit einem beachtlichen Handicap von -2,5 tritt er inzwischen in der Herrenmannschaft des Wentorf-Reinbeker-Golf-Clubs an. Die Verbindung mit der Region ist immer geblieben, auch weil seine Mutter noch heute in Reinbek lebt. Doch im Golf als Profi durchzustarten sei nicht seine Ambition. »Es macht einfach Spaß, dass ich mich immer weiterentwickeln kann«, sagt er.

Dennoch, Tennis bleibt seine Leidenschaft und so spielt er inzwischen im TC Essen-Bredeneby in der AK 30 in der Bundesliga. Sein bester Freund Tobias Kamke, ebenfalls ehemaliger Profi, hat ihn in den Club geholt. Ein Leben ohne Sport kann er sich einfach nicht vorstellen.

Imke Kuhlmann

Nachhilfe

für alle Schulfächer und Klassenstufen

040 30 770 336

täglich erreichbar von 10h – 21h

$\int \int^x$ Mathematics – Nachhilfestudio, Wentorfer Straße 48, 21029 HH Bergedorf
seit 2015

ELEKTROBAU
HENRY KAULFUß

Ihr Partner im Bereich E-Mobilität,
Elektro-, Kran- und Hebeteknik

+49 40 - 728 169 0 • kaulfuss-elektrobau.de
Scholtzstraße 8, 21465 Reinbek

Wir sind der Verein – Hanna Behn

Motivierte Leichtathletiktrainerin mit Empathie und viel Spaß im Training

Begonnen hat für sie alles als Sportlerin der LG Reinbek Ohe. Der Spaß und die Begeisterung für ihren Sport haben anschließend das Interesse geweckt, ihre Trainer zu unterstützen. So ist Hanna seit nunmehr drei Jahren Trainerin in unserer Leichtathletikabteilung. Mittlerweile trainiert sie zweimal die Woche Kinder und bringt ihnen mit viel Spaß die Sportart näher.

Doch nicht nur das Sportliche ist Hanna wichtig, Trainersein bedeutet für sie auch, für die Kinder da zu sein, ihnen zuzuhören, wenn sie etwas erzählen, die Fortschritte jedes einzelnen zu sehen und auch mal ein bisschen Quatsch zu machen. Hanna legt es jedem ans Herz die vielseitige Sportart Leichtathletik auszuprobieren. »Es gibt so viele Disziplinen, dass für jeden etwas dabei ist und jeweils unterschiedliche motorische Fähigkeiten gefördert werden«, so Hanna über ihren Sport. Wenn sie Leichtathletik in nur drei Worten beschreiben müsste, wären es deshalb auch



»laufen, werfen, springen«. Diese Vielseitigkeit trifft für Hanna nicht nur auf Leichtathletik zu, sondern auf die ganze TSV Reinbek. Die Vielzahl der Angebote und des Engagements, die Förderung und Aufklärung, aber vor allem, dass stets die Freude an der Bewegung im Vordergrund steht, machen den Verein in ihren Augen aus. Deshalb passt das Motto »Sport mit Spaß« auch sehr gut zum Verein. Wenn sie gerade mal keine Kinder trainiert oder sich selbst bei der Leichtathletik auspowert, liest und malt sie gerne oder trifft sich mit Freunden.

Nicht nur hier bei uns arbeitet Hanna gerne mit Kindern, auch hauptberuflich möchte sie dort gerne einsteigen. Momentan absolviert sie ein FSJ an der Gertrud-Lege-Schule, bevor sie nach dem Sommer Grundschullehramt studieren wird. Vielen Dank, Hanna, dass du dich in jeglicher Art für die Kinder einsetzt und so ihr Leben und das Vereinsleben ein Stück bereicherst.

44 Stunden Sport, Spiel und Spaß

Eine Sporthalle kann so viel mehr als nur Sport!

Am Dienstag, den 2. April 2024, also quasi direkt nach Ostern war es wieder so weit: Die beliebte Veranstaltung »44 Stunden Sport, Spiel und Spaß« der Vereinsjugend stand an. Um 17 Uhr trafen sich die 18 Teilnehmer und 7 Betreuer an der Uwe-Plog-Halle. Von nun an sollten fast zwei lange Tage folgen, welche alle Beteiligten nahezu durchgehend in der Halle verbrachten. Angefangen mit Kennenlernen und einigen Aufwärmspielen wie Merkball oder Völkerball, folgte in den nächsten Tagen ein abwechslungsreiches Programm, das sich vor allem durch viele Sportspiele wie chinesische Mauer, Gerätebrennball und dritter Abschlag auszeichnete, die die Kinder sich zu Beginn wünschten. Auch eine Hüpfburg des e-works war dauerhaft Bestandteil der Veranstaltung und wurde in der Freizeit ebenso rege genutzt wie die große Menge an Spielgeräten und Bällen, über die wir als Vereinsjugend verfügen. Bevor es dann zu Bett ging, schalteten wir die Lichter aus und spielten eine Vielzahl an Runden unseres beliebten Spiels Verstecken im Dunkeln.

Zur Übernachtung konnten sich dann alle Teilnehmer ihre Betten aus Turngeräten bauen und die Sporthalle so ganz zu



ihrem »Schlafzimmer« gestalten. Am Mittwoch, also fast genau zur Hälfte der 44 Stunden, machten wir trotz des wechselhaften Wetters eine kleine Rallye vom TSV-Gelände in Richtung des Freizeitbades. Dort gab es einige Stationen wie ein Quiz oder einen Parcours zu absolvieren, bevor dann der Besuch des Schwimmbades anstand, welchen alle Beteiligten nutzen konnten, um sich ein wenig abzukühlen. Auch für Verpflegung war während der gesamten Zeit gesorgt: Am Dienstagabend wurden wir durch unseren Clubwirt Tommy bestens mit Pommes und anderen Speisen

bedient, während es am Mittwochabend riesige Partypizzen für alle Beteiligten gab. Am Donnerstag um 13 Uhr, also nach genau 44 Stunden, kamen schlussendlich viele müde, aber auch sichtlich glückliche Gestalten aus der Uwe-Plog-Halle.

Der Schlaf kam vermutlich für alle etwas zu kurz, was wir aber durch die Vielzahl der schönen Erinnerungen ausgleichen konnten. Insgesamt war die Zeit ein voller Erfolg und wir freuen uns auf viele weitere Veranstaltungen mit Euch!



132 Jahre
TSV REINBEK



**Volleyball Trainer
gesucht**

Jahrgänge
U12, U14, U16w
U18m

Volleyball Trainer
gesucht!

Bewerbung an
volleyball@tsv-
reinbek.de
silviopa@web.de

Lizenz vorhanden oder
Bereitschaft für
Lehrjahre?

Wir suchen ab sofort engagierte Trainer und Betreuer für unsere Volleyball-Jugend. Du hast bereits eine Lizenz oder die Bereitschaft eine zu machen? Dann bist du für unsere familiäre Abteilung perfekt! Volleyball ist bei uns mehr als nur eine Sportart. Wir lieben, was wir tun! Wenn das bei dir auch so ist, melde dich gerne für ein persönliches Gespräch und Probetraining in unseren Gruppen bei der Abteilungsleitung unter Volleyball@tsv-reinbek.de oder direkt bei einem unserer Trainer Silvio Peters silviopa@web.de. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.

Dein Sport. Deine TSV.

- Fit und Gesund 60+ - montags, 11 – 12 Uhr, Alte Schule Ohe
- Fit und Gesund 60+ - mittwochs, 9.30 – 10.30 sowie 10.30 - 11.30 Uhr, Jürgen Rickertsen Haus
- Ballett Tänzerische Früherziehung – mittwochs, 16 – 17 Uhr, TSV Halle Saal 2
- Babys in Bewegung 6-12 Monate – donnerstags, 9 – 10.30 Uhr, TSV Halle Saal 3
- Babys in Bewegung 12-24 Monate – donnerstags, 10.30 – 12 Uhr, TSV Halle Saal 3
- Radgruppe: Winsen an der Luhe – Sonntag, den 28.4., Treffpunkt: 9.30 Uhr, Edeka Markt Kröger Wentorf

Mehr unter www.tsv-reinbek.de,
040/4011 326-0 oder info@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 22.4.24

Anbaden im Tonteich für ganz Mutige

Badesaison startet am 27. April – Rettungsschwimmer gesucht

Wohltorf – Auf diesen Termin freuen sich die besonders mutigen Wasser-ratten: Die Badesaison 2024 beginnt am Sonnabend, 27. April, 9 Uhr. Dann öffnen sich die Türen des Naturbades Tonteich.

Im vergangenen Jahr wurde das beliebte Bad umfangreich saniert und renoviert. Die Stufen zum Badebereich wurden komplett erneuert, alle Wege sind neu gepflastert und in Zukunft wird ein Lift es Gästen mit Behinderung ermöglichen, im Tonteich zu schwimmen. Der war zwar im vergangenen Jahr bereits installiert, konnte aber aufgrund eines Fehlers im System nicht in Betrieb genommen werden.

»Jetzt freuen wir uns, dass die technischen Geräte nun endlich betriebsbereit sind«, sagt Bernd Wyrwinski, Geschäftsführer des Betreibervereins SACHSENWALDBAD-TONTEICH.

Für die jüngsten Badegäste gibt es am Tonteich einen großen Spielbereich, der neu gestaltet wird. Dafür habe der Verein tief in die Tasche gegriffen und neue Spielgeräte bestellt, so Wyrwinski. Die sollen im Mai aufgebaut werden. Dazu garantieren die XL-Sandkiste, ein Spielhaus mit Rutsche und bald auch die Mini-Elefantenrutsche im Kinderbecken jede Menge Spaß.

Kioskpächterin Susanne Bunge hat ebenfalls erneut investiert und eine Idee umgesetzt, die sie schon länger hatte: Auf der Wiese gegenüber vom Kiosk steht eine neue Pizza-Hütte. Die Badegäste können sich in Zukunft auf frisch gebackene Pizzen freuen. Wer gerne am Tonteich frühstücken möchte, erreicht Susanne Bunge unter ☎ 0178-2047016.

Schwierig gestaltet sich nach wie vor die Personalsituation – es fehlen Fachkräfte für die Badeaufsicht. Deshalb bleibt das Naturbad wie in der vergangenen Saison am Montag geschlossen. Was am meisten fehlt, ist ein zweiter Schwimm-Meister, der Schwimm-Meister André Pomplun entlasten würde.

Auch das Team der Rettungsschwimmer ist kleiner geworden: »Einige Rettungsschwimmerinnen und



Die Terrasse ist gereinigt, der Apfelbaum steht in voller Blüte – alles ist vorbereitet für den Start in die Badesaison am Tonteich.

Rettungsschwimmer stehen uns in dieser Saison nicht mehr zur Verfügung«, so der Geschäftsführer. Deshalb werden aktuell Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer gesucht für den Einsatz am Tonteich. Wer Interesse an diesem Job hat und qualifiziert ist, kann seine Bewerbung schicken an: info@tonteichbad.de. Der Netto-Stundenlohn beträgt 17 Euro.

Damit die Badesaison 2024 ein voller Erfolg wird, muss das Wetter mitspielen. Im vergangenen Jahr habe der Dauerregen gerade in der Ferienzeit für einen Supergau gesorgt, erklärt Wyrwinski. Nur dank der Spätsommer-Sonne Anfang September sei der Verein mit einem hellblauen Auge davongekommen. Gegenüber der Saison 2022, die finanziell nicht zufriedenstellend war, hatte der Verein im vergangenen Jahr knapp 20.000 Euro Mindereinnahmen. »Da der Verein noch Schulden gegenüber der Ge-

meinde resultierend aus der Sanierung der Sanitärbereiche und der Herstellung der Barrierefreiheit hat und keine Rücklagen bilden konnte, fiel es der Vereinsversammlung schwer, auf eine Anpassung der Eintrittspreise zu verzichten«, so der Geschäftsführer. »Wir wissen, dass wir damit ein großes Risiko eingehen, hoffen aber auf unsere treuen Gäste und natürlich einen Supersommer, der uns von unseren Sorgen befreit.«

Damit bleibt bezüglich der Eintrittspreise alles beim Alten: Die Tageskarte

für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren kostet 5 Euro, die Tageskarte für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre 3,50 Euro. Die Zehnerkarte kostet 40 Euro für Erwachsene und 25 Euro für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre. Die Preise für die Happy Hour von 18 bis 20 Uhr liegen unverändert bei 2 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Kinder. Die Bezahlung ist nur bar möglich. Alle Infos zum Tonteich unter www.tonteichbad.de

Mitte April lag die Wassertemperatur bei 12 Grad. Nach Auskunft von Schwimmmeister André Pomplun kein Hindernis für die Tonteichfans.

Stephanie Rutke

Neuer Geschäftsführer beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Reinbek – Seit Februar ist Dirk Böckmann neuer Geschäftsführer im Kreisverband Stormarn beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Dirk Böckmann lebt in Reinbek und betreut ab jetzt die Mitglieder und Förderer des Volksbundes im Kreisgebiet. Er ist auch Ansprechpartner für Gemeinden, Institutionen und alle mit Interesse an dieser Arbeit.

Am Montag, 22. April, 16 Uhr, findet in der Aula der Gemeinschaftsschule am Mühlenredder, Mühlenredder 30, eine erste Veranstaltung unter seiner Leitung mit dem Thema »Helden – Täter – Opfer / Herausforderungen in der Bildungsarbeit« statt. Gäste sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung per eMail wird erbeten, Sie können aber auch ohne Anmeldung teilnehmen.

Mehr Infos unter www.volksbundsh.de



Wellness- und Entspannungsmassagen

Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de



Scholtzstr. 9 · 21465 Reinbek
Tel.: 040 - 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Öffnungszeiten Gebrauchsgüterladen:
Mo. nur Büro besetzt
Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr

Frisurendland

Meisterbetrieb

Inh. Angela Oberland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurendland.com
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
barrierefrei erreichbar

Termine online buchbar

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de

Ihr Handwerker für Dach und Fassade
Von kleiner Reparatur bis zum Neubau

Tel: 0 40/ 54 89 27 24
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28

Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Margrit Hein IMMOBILIEN

Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung

Verkauf * Vermietung * Verwaltung

www.hein-immobilien.de

Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz

Malermeister

Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus

Damen- und Herrensalon

Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 - 18 Uhr

Alexandra M. Husung

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht

Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Fahrrad-Demos am 4.5. in Reinbek und 5.5. in Wentorf

Für kinder- und fahrradfreundliche Wege

Reinbek/Wentorf – Am Sonnabend, 4. und Sonntag, 5. Mai, veranstalten die ADFC-Ortsgruppen Reinbek und Wentorf zwei große Familien-Fahrraddemos. Unter dem Motto »Straßen sind für alle da« starten die sogenannte *Kidical Mass* am Sonnabend in Reinbek um 13 Uhr (Treffpunkt Täby Platz) und am Sonntag in Wentorf um 14 Uhr (Treffpunkt Casinopark).

In über 180 Orten in ganz Deutschland und weiteren Ländern wird durch das *Kidical Mass*-Aktionsbündnis vom 5. bis 7. Mai weltweit auf dem Rad demonstriert.

Alle Kinder und Jugendlichen sollen sich sicher und selbstständig mit dem Fahrrad und zu Fuß bewegen können – auf dem Weg zur Schule,

zu Freundinnen und Freunden, zum Sportverein oder Spielplatz. »Davon sind wir in Reinbek und Wentorf aber noch ein ganzes Stück entfernt«, so der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC). »Wir brauchen dringend ein geschütztes, kindertaugliches Radwegenetz, viel mehr Tempo 30 im Ort und Schulstraßen ohne Autoverkehr. Ob in Großstädten oder auf dem Land: Immer mehr Menschen fahren im Alltag mit dem Fahrrad, das zeigen Umfragen wie der ADFC-Fahrradklima-Test. Aber: Die Radfahrbedingungen in deutschen Städten und Kommunen sind oft noch unbefriedigend. Damit alle Menschen, auch Kinder, Jugendliche und Senior:innen, sicher und selbstständig Rad

fahren können, brauchen wir ein modernes Straßenverkehrsrecht und durchgängige Radwegenetze.« Der ADFC fordert Verkehrsminister Wissing daher auf, das Straßenverkehrsgesetz zu modernisieren. Gefordert wird dazu: geschützte oder baulich getrennte, breite Radwege an Hauptverkehrsstraßen und Landstraßen sowie geschützte Kreuzungen (nach niederländischem Vorbild); Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen innerorts; Schulstraßen und Zonen ohne Autoverkehr (temporäre Kfz-Durchfahrverbote); Fahrradstraßen und Fahrradzonen als flächendeckendes Netz und Grundlage für ein sicheres Schulwegnetz; Straßen ohne Durchgangsverkehr in Wohngebieten.

Für die Verkehrssicherheit: Rückschnitt von Überhang

Reinbek – Sträucher, Bäume und Hecken treiben wieder frisches Grün. Die Stadt Reinbek weist die Grundstücksbesitzenden auf die rechtlichen Bestimmungen hin und bittet sie, den Bewuchs entsprechend zurückzuschneiden.

Dabei ist darauf zu achten, dass über Fahrbahnen ein Lichtraumprofil (von Bewuchs freizuhalten Bereich) von 4,50 m Höhe und über Gehwegen ein Lichtraumprofil von 2,50 m Höhe eingehalten werden muss.

Auch dürfen Hecken und Bewuchs von Privatgrundstücken nicht seitlich in den öffentlichen Geh- oder Radweg hineinwachsen. Diese müssen bis an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.

Für die Verkehrssicherheit ist es unumgänglich, dass alle Verkehrszeichen, Straßennamenschilder, Ampeln, Straßenlampen und Sichtdreiecke frei von Bewuchs sind.



Sport in Reinbeks Norden

FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62
www.fc-voran-oh.de • info@fc-voran-oh.de

Osteraktion – glückliche Generationen

FCVO-Kids und Senioren des Bismarck-Stiftes haben gut 100 Eier bemalt und dabei einen tollen Austausch gehabt. Damit konnte das Osterfest für alle noch etwas bunter und fröhlicher gestaltet werden. Jeder durfte ein kunstvoll bemaltes Ei mit nach Hause nehmen. Die übrigen Eier wurden zugunsten der FCVO-Jugendkasse am Osterwochenende im „Kiek in“ in Ohe verkauft.

Die aufwändig vorbereitete Osteraktion mit Eier-Suche auf der Sportanlage fiel buchstäblich ins Wasser. Leider sind nur wenige Kids und Eltern bei dem Wetter gekommen.



Kinder- und Jugendfußball würdigt weitere 8 Trainer mit erfolgreichen Trainerqualifikationen

Die fußballerische und auch sportpädagogische Ausbildung der Kinder- und Jugendkicker hat beim FCVO höchste Priorität. Daher sind gut ausgebildete Nachwuchstrainer aus den eigenen Reihen ein entscheidendes Fundament der Jugendarbeit. »Wir fördern aktiv die regelmäßige Fortbildung & Qualifizierung unserer Trainer und übernehmen dazu auch alle anfallenden Kosten«, betont Senol Can, Team Fußball Jugendwarte.

Anlässlich des Landesliga Derbys unserer 1. Herren



gegen den Oststeinbeker SV konnten vor großartiger Kulisse gleich 8 neue Trainer durch den Hamburger Fußballverband für ihre erfolgreichen Abschlüsse in den Basis Coach-, Torwart Basis- und C-Lizenz-Lehrgängen geehrt werden. Wir gratulieren René Menke (1.B), Marco Braesen, Martin Stern, Rolf Ebert (alle 3.E), Matthias Wulf (2.D), Dennis Krohn (1.G), Ricardo Friedrichs und Matthias Schwarz (beide 2.G) und wünschen viel Spaß und Erfolg auf dem Platz.

»Wir freuen uns, dass wir mit diesen Lizenzabschlüssen unserer Kinder- und Jugendtrainer die Qualität der Ausbildung im FC Voran Ohe weiter ausbauen können und damit eine führende Position ausgebildeter Trainer und Trainerinnen in unserer Nahregion einnehmen«, freut sich Eric Damberg, Team Fußball Jugendwarte.

Über 400 Zuschauer, darunter über 50 aktive Kinder- und Jugendspieler, feierten die erfolgreichen Trainer und natürlich den 3:0 Heimsieg der Oher Ligamannschaft bei einem Fußballfest für Groß und Klein im Hans-Heinrich-Hackmann-Stadion.

Crowd Funding! Großer Dank an alle Spender!

Die überwältigende Unterstützung unserer Spendenaktion hat uns sehr gefreut! Wir bedanken uns bei den vielen großzügigen Spenderinnen und Spendern. Der neue Rasentraktor leistet bereits seine Dienste! »Wir sind überwältigt, wie großartig wir von Mitgliedern, Freunden und Förderern unseres Sports unter-



stützt wurden. Und das in einer wahrlich nicht einfachen Zeit«, so Daniel Schmitt, 1. Vorsitzender des FC Voran Ohe.

Tennis Saisonöffnung am 27. April ab 11 Uhr in Ohe

DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS

PREMIUM PARTNER
GENERALI

Es erwartet euch ein geselliger Tag mit Tennis zum Spielen und Ausprobieren für Anfänger, Fortgeschrittene, jung und alt. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen. Gäste sind herzlich willkommen!

SAISONERÖFFNUNG

SAMSTAG 27. APRIL AB 11 UHR

AMSELSTIEG 26, REINBEK/OHE

Die Plätze sind bereit und wir freuen uns auf das Spiel an der frischen Luft! Die Tennisabteilung lädt ein zum Season-Opening. Tennisbegeisterte und Freunde des Sports – kommt vorbei und spielt mit uns! Wir freuen uns auf Groß und Klein und hoffen auf einen sportlichen, fröhlichen Tag in familiärer Atmosphäre.

Seniorenmesse wird zum Familienfest

Zehnjähriges Jubiläum



FOTO: IMKE KUHLMANN

Rolf Loose, Susann Pötter, Kurt Martens, Michael Hölzel, Anke Conradi und Stanislav Georgiadis (FleetHome) stehen in den Startlöchern für die 10. Viva Seniores

Reinbek – Die zehnte Ausgabe der Seniorenmesse *Viva Seniores* wollen die Veranstalter als Familienfest gestalten. Am Wochenende, 20. und 21. April öffnen sich dafür wieder die Türen des Reinbeker Schlosses, am Sonnabend von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Bürgermeister Björn Warmer wird die Messe eröffnen.

Das Kleeblatt, wie sich die vier Organisationsrinnen und Organisatoren Rolf Loose (ehemals Seniorenbeirat) und Kurt Martens (Seniorenbeirat) sowie Anke Conradi und Susann Pötter (beide Mitarbeiterinnen des Schlosses) nennen, haben gleich nach der Messe im letzten Jahr begonnen, für diese Messe zu planen. Herausgekommen ist ein buntes Familienprogramm. So gibt es eine Hüpfburg für die Kleinen, eine Künstlerin malt entfernbare Kindertattoos, es gibt Outdoorspiele und ein Feuerwehrauto wartet auf staunende Kinderaugen. 40 Aussteller sind im Erdgeschoss des Schlosses, unter den Arkaden und im Schlossgarten für Seniorinnen und Senioren und deren Familien zu finden. Dazu gehört die Firma FLEETHOME, die Modulhäuser auch für altersgerechtes Wohnen liefert. Erstmals ist eine Apotheke mit unter den Ausstellern. Ein Sanitäts-haus, ein Hörgeräteanbieter, ein Fitnessstudio, Familien- und Seniorenberatung, aber ebenso eine Spedition, ein Anbieter für Markisen und Rollläden, ein Reiseanbieter und Anbieter für Kosmetik und Ernährung sind dabei.

Und auch für die Unterhaltung ist gesorgt wie beispielsweise beim digitalen Bowling. Zudem können die Besucher in einem Fahrsimulator ihr Reaktionsvermögen testen. Zwei Talkrunden zu den Themen »Aktiv im Alter – was uns bewegt« mit Dr. Heinz-Dieter Weigert (Sonnabend) und »Pflegefall – was nun« mit Michael Hölzel (Sonn-

tag), sollen wertvolle Informationen liefern.

Auf YouTube haben Rolf Loose und Kurt Martens einen Videoclip eingestellt, der die Veranstaltung bewirbt. Mit Rollstuhl und Gehhilfen bewegen sich die beiden in Richtung Schloss. Als sie vom Jubiläum erfahren, springen sie voller Freude aus dem Rollstuhl, schmeißen die Gehhilfen zur Seite und laufen neugierig in Richtung Schloss.

»In Gesprächen stelle ich oft fest, dass sich Menschen der Generation 60 plus gar nicht angesprochen fühlen«, hat Anke Conradi festgestellt. Dabei sei es wichtig, sich rechtzeitig auf das Alter vorzubereiten. Die Messe macht es möglich. Imke Kuhlmann



Hajo Molzahn

Malermeister
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

**STRESSFREIES
UMZIEHEN IM ALTER!**



JAN BODE
UMZUG · TRANSPORT · LOGISTIK

HAMBURG'S
BESTER
LOGISTIKER

Hamburger Abendblatt

Platz 1

www.abendblatt.de/beste
712 Unternehmen
im Test 09/2023

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500

www.bodespedition.de

LEBEN IN GEBORGENHEIT



**Wichern-Gemeinschaft
Reinbek e.V.**

Wichern-Sonne

Zollstraße 7 a

21465 Wentorf

Tel: 040/739 24 67 - 94

Fax: 040/739 24 67 - 99

www.wichern-reinbek.de

Wichern-Sonne

Tagespflege

in Wentorf direkt am Casinopark



Wir betreuen unsere Gäste Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns! Wir senden Ihnen unverbindlich unsere Unterlagen zu.

Mail: tagespflege@wichern-reinbek.de

Tel: 040/739 24 67 - 94

Sabine Peters

Zertif. Seniorenassistentin

· Alltagsbegleitung in Ihrem Zuhause
zu Arztterminen oder anderen Terminen

· Entlastung pflegender Angehöriger auch bei Demenz

Die Kosten kann ich mit der Pflegek. abrechnen.

Tel. 0177 / 157 2992

www.seniorenhilfe-peters.de



Bunte Tulpen aus Sachsenwaldau

Blumengrüße machen Freude und bekämpfen den Hunger

Sachsenwaldau – Dieses Projekt ist sinnvoll, nachhaltig, kunterbunt und bereitet vielen Menschen Freude: Unter dem Motto »Tulpen für Brot« läuft die Aktion der *Welthungerhilfe*, bei der überwiegend an Schulen Tulpenzwiebeln verteilt werden. Schülerinnen und Schüler pflanzen die Zwiebeln und ernten im Frühjahr die blühenden Tulpen, um sie zu verkaufen. Der komplette Erlös wird an die *Welthungerhilfe* gespendet. In Sachsenwaldau beteiligt sich die Einrichtung **FÖRDERN & WOHNEN** an der Aktion, zusammen mit dem »Kiek In« in Ohe.

Im Sozialtherapeutischen Zentrum Sachsenwaldau leben rund 150 Menschen, die entweder psychisch krank, suchtkrank oder beides sind. Sie sollen in der Einrichtung einen Lebensanker erhalten, eine Tagesstruktur erleben und haben die Chance, Perspektiven für ein suchtfreies Leben zu entwickeln. Dafür gibt es verschiedene Angebote wie die Kunstwerkstatt, das *Café »InTakt«* oder die Gärtnerei.

Sabine Engel, Teamleiterin im Bereich »Beschäftigung« in Sachsenwaldau, hat vor fünf Jahren



Michael Steffen, Bewohner und Helfer, Petra Markowski, pädagogische Mitarbeiterin bei FÖRDERN & WOHNEN und Michael Ballermann, pädagogischer Mitarbeiter und Gärtner, haben frische Tulpen geerntet.

von der Aktion »Tulpen für Brot« erfahren. »Das ist auch etwas für unsere Klienten«, dachte sie sich. Seit 2019 ist die Einrichtung an der Aktion beteiligt und hat bisher mehr als 1000 Tulpen auf dem weitläufigen Gelände gepflanzt.

Wer zurzeit die Einrichtung besucht, blickt überall in blühende Tulpen. Die unterschiedlichsten Arten stehen auf den Wiesen und in den Beeten und strecken ihre

leuchtenden Köpfe in die Luft. Zusammen mit Michael Ballermann, pädagogischer Mitarbeiter in der Gärtnerei, wurden die Tulpenzwiebeln gesetzt. Jetzt werden die bunten Tulpen regelmäßig geerntet und zu Sträußen gebunden.

Die Mithilfe bei der Tulpen-Aktion ist ein freiwilliges Angebot für die Klienten und hilft ihnen, den Tag zu strukturieren. »Die Arbeit in der Natur ist gut für den Kopf und

sie Seele«, weiß Sabine Engel. »Es ist eine schöne Geschichte der Selbstwirksamkeit, denn unsere Klienten, die ja selbst Hilfe benötigen, erfahren, dass auch sie anderen helfen können. Und das macht stolz.«

Verkauft werden die Blumen im *Café »InTakt«*, das von jedermann besucht werden kann, in der Hauptverwaltung von **FÖRDERN & WOHNEN** in Hamburg und im »Kiek In« in Ohe an den Wochenenden. »An den ersten beiden Aprilwochenenden waren die Tulpen restlos ausverkauft«, freut sich Klaus-Peter Bahr vom Bürgerverein Ohe, der das »Kiek In« betreibt. An den kommenden Wochenenden läuft der Verkauf weiter, solange die Tulpen blühen. Alle Infos unter www.foerdernundwohnen.de und bei Facebook/Kiek In Reinbek Ohe.

Stephanie Rutke

Sanierung des Parkstreifens in der Theodor-Storm-Straße

Reinbek – Die Sanierung des Parkstreifens der Theodor-Storm-Straße begann am 4. April und endet voraussichtlich Ende Juni 2024. Dabei wird der Parkstreifen auf ca. 240 m Länge erneuert.

Zur Durchführung der Baumaßnahme wird die Straße halbseitig gesperrt und verläuft als Einbahnstraße auf ca. 170 m Länge bis zur Hebbelstraße.

Aufgrund der Baumaßnahme wird es nicht zu vermeiden sein, dass Grundstücke zeitlich begrenzt nicht mit dem Fahrzeug zu erreichen sein werden. Die jeweiligen Anlieger werden über die Absperrungen ihrer Grundstücke jedoch immer rechtzeitig persönlich vor Ort informiert.



KÖCHLING

HÖRSYSTEME

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.

Gutes Hören muss man nicht sehen: Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind. Mit bis zu **28 Stunden Akkulaufzeit** bringt Silk Sie ohne Unterbrechung durch den ganzen Tag. Ganz einfache Handhabung.

Köchling hat die Lösung.

Köchling Hörsysteme GmbH
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Weitere Filialen in der Metropolregion
Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

**Jetzt
kostenlos
bei uns
testen.**

Neue Eltern-Kind-Turngruppe beim AWO-Kindersport in Neuschönningstedt



Neuschönningstedt – Die Arbeiterwohlfahrt schätzt sich glücklich, mit Anja Schwarz (Foto) eine erfahrene, engagierte und liebevolle Übungsleiterin für die Eltern-Kind-Turngruppe in Neuschönningstedt gefunden zu haben. Am 16. Mai startet die Gruppe ein- und zweijähriger Mädchen und Jungen zusammen mit der Mutter, dem Vater oder einer anderen Betreuungsperson donnerstags von 15 bis 15.45 Uhr in der Schulsporthalle am Querweg. Die Kinder dürfen sich ausprobieren und erfahren die ersten Schritte beim Sport. Lust an Bewegung, gegenseitige Rücksichtnahme und sicheren Umgang mit dem eigenen Körper lernen die Kinder spielerisch ganz nebenbei.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Anja Schwarz, ☎ 0176 48501190.

Auch in den Altersgruppen der Drei- bis Fünfjährigen und der Sechs- bis Zehnjährigen sind noch Plätze frei. Diese Gruppen werden von den beiden Übungsleiterinnen Merle Schaefer (☎ 0157-35222677) und Ronja Hoek (☎ 0176-30580675) betreut. Auch hier stehen Spiel und Spaß sowie Freude an Bewegung und faires Verhalten im Vordergrund.

Nach den Sommerferien übernimmt Anja Schwarz auch diese Altersgruppen, weil die beiden Abiturientinnen dann nicht mehr zur Verfügung stehen werden.

Rathaus am 2 5. April kurzzeitig geschlossen

Reinbek – Am 25. April bleiben die städtischen Einrichtungen und das Rathaus in Reinbek wegen einer internen Veranstaltung von 10.30 bis 12 Uhr geschlossen. In dieser Zeit können auch keine Telefongespräche entgegengenommen werden.

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1.1.2024. Auflage: 21.800 Exemplare

25 Jahre Buhck-Stiftung Für Umwelt und Integration junger Menschen

Reinbek – »Wir sind stolz auf 25 Jahre Buhck-Stiftung« sagt Britta Buhck, Vorständin der Stiftung. Im Juni wird das Jubiläum der Stiftung gefeiert. Zusammen mit ihrer Schwägerin Bianca Buhck, ebenfalls Vorständin, führt sie seit 15 Jahren die gemeinnützige Organisation. Begründet wurde die Stiftung im Jahr 1999 vom damaligen Geschäftsführer der heutigen Buhck-Gruppe Carsten Buhck, der 2013 verstarb.

Der Geschäftsmann zog sich 1999 aus dem Unternehmen zurück, um Platz für seine Söhne Thomas und Henner zu machen. Er widmete sich dann der Stiftung. Zehn Jahre später übergab er diese seinen Schwiegertöchtern Bianca und Britta. »Er war ein Mann mit Weitblick und hat uns großartig in die Stiftung eingeführt«, so Britta Buhck. Beide Frauen haben Betriebswirtschaft studiert und die Stiftung neu aufgestellt. »Uns war es wichtig, der Stiftung eine eindeutige Ausrichtung zu geben«, so Bianca Buhck. Sie erarbeiteten noch gemeinsam mit dem Stifter die Stiftungsziele Umweltbildung und Integration von jungen Migranten. Von 18 Projekten im Gründungsjahr ist das Engagement nun auf 200 Projekte im Jahr 2023 gewachsen. Dazu gehören die *Draußenschule*, durch die das Lernen außerhalb des Klassenzimmers anfassbar wird, genauso wie die *Energievision*, bei der Umwelthemen über Multivision Schülern nähergebracht werden sollen. »Wenn Schülerinnen und Schüler den Umfang eines Baumstamms messen, macht das Mathematik viel verständlicher«, so Britta Buhck zur *Draußenschule*. Doch genauso der *Reinbeker Kirchentisch* für die Menschen aus der Ukraine oder die Infotafeln an der Reinbeker

FOTO: IMKE KUHLMANN



Bianca (l.) und Britta Buhck führen die Buhck-Stiftung voller Wertschätzung für den Gründer

Blühwiese »Bögewiese« werden von der Buhck-Stiftung gefördert. Aber auch in Hamburg sind sie mit ihrem Engagement im Einsatz. Sie unterstützen die *Green Kids*, die landwirtschaftliche Aspekte sowie Bewusstsein zum Klimaschutz für Kinder erlebbar machen.

Das älteste Projekt der Stiftung sind die Jobpaten. Diese Initiative wurde noch vom Stiftungsgründer Carsten Buhck auf den Weg gebracht. 25 Ehrenamtliche sind inzwischen hierfür im Einsatz. Sie coachen Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen. Ein weiteres *Mentoringprojekt* ist *Menteevation*. Hier agieren Studierende mit Migrationsgeschichte als Vorbilder für zugewanderte Schülerinnen und Schüler. Die Persönlichkeitsentwicklung steht hier im Vordergrund. Aber ebenso die *Ponystärke* ist ein Projekt, dass ins Portfolio passt. Die Privatinitiative bietet Kindern, die aus ihrem Heimatland fliehen mussten, über den Kontakt mit den

Ponys die Möglichkeit eine unbeschwernte Zeit in der Natur und mit Tieren auf einem Hof zu verbringen und das Erlebte zu verarbeiten.

Die Vorstandsfrauen, kennen fast jedes ihrer Projekte persönlich, indem sie die Orte der Projekte oder Veranstaltungen selbst besuchen. »Durch unsere langjährigen Erfahrungen und unser Netzwerk können wir manche Projekte auch beratend unterstützen. Wichtig ist am Ende, dass das Projekt eine Wirkung erzielt«, so Bianca Buhck.

Bei all ihren Initiativen ist es den beiden Frauen wichtig, dass ihr Einsatz nachhaltig ist. Allzulange Verpflichtungen möchten sie hingegen nicht eingehen, um immer flexibel zu sein. 560.000 Euro haben sie im letzten Jahr in die Projekte gesteckt. Für neue Anfragen, die in ihre Stiftungsziele passen, sind sie offen. Ein Antragsformular mit den gewünschten Inhalten befindet sich auf der *Website*, der Antrag kann aber auch formlos und unkompliziert gestellt werden. Am besten sei es, vorab telefonisch anzufragen, ob die Förderung passen könnte. Später entscheidet ein Kuratorium, welche Projekte in eine Förderung fallen. »Wichtig ist uns, dass wir den Zweck der Förderung verstehen«, so Bianca Buhck. Einzelförderungen sind nicht möglich. Informationen gibt es über: buhck-stiftung.de

Imke Kuhlmann

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT: Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Der Vorwerksbusch wird durchforstet

Abholzen für einen gesunden Wald

Reinbek – Im Vorwerksbusch fielen in den letzten Wochen auf einer Fläche von 20 Hektar rund 800 Bäume. Ziel der Aktion ist, den Wald widerstandsfähiger zu machen und in einen klimastabilen Mischwald zu verändern. Es handelt sich bei der Fläche um einen Bestand, der von Fichten dominiert wird. Die Maßnahme gehört zu dem biologischen Klimaschutz der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten. »Mein oberstes Ziel als Förster ist es den Wald zu erhalten, damit wir ihn noch in 100 Jahren nutzen können«. Und dazu gehörten neben der Naherholung genauso der Klimaschutz und die Verwendung des Holzes. Doch Wald böte auch Schutz.

Der Waldumbau ist eine »Renovierungsmaßnahme« von Wäldern, um sie sukzessiv in Klimawälder zu überführen mit dem Ziel, den Wald zum Wohl der Tier- und Pflanzenwelt, aber auch für die Menschen zu erhalten. Am Rande des Gebietes ist bereits zu sehen, dass Wasser nicht in den Flächen versickert und die Wege freispült.

Eichen, Buchen, Douglasien und Ahorn sollen hier nun vermehrt wachsen. »Der Ahorn säht sich selbst aus und macht uns die



Maximilian Scheel lässt Bäume für den Fortbestand des Waldes fällen

Arbeit besonders leicht«, so Maximilian Scheel. Dafür fallen Fichten, Lärchen und Tannen. Zudem sind die Bäume in diesem Gebiet alle in nahezu selben Zeitraum gepflanzt worden, was vor allem die Anfälligkeit bei Stürmen erhöht. Da Fichten Flachwurzler sind, fallen sie bei Sturm schneller um. Die vermehrte Anpflanzung von Fichten kommt aus Zeiten, in denen durch den Holzverkauf schnell Geld verdient werden konnte. Die meisten sind

rund 80 Jahre alt und nahezu gleich hoch, was sie auch sturmanfälliger macht. Noch heute werden bevorzugt Fichten für den Bau von Dachstühlen genutzt.

Die Fällungen wurden genauestens vorbereitet. Nicht nur die zu fällenden Bäume wurden markiert, auch jene, die eine Fallschlucht bieten und solche, die verschont bleiben sollen. Dabei kam vor allem der Harvester, eine Holzerntemaschine zum Einsatz. In

schwierigen Fällen kommen die Forstwirte zum Einsatz. Jährlich wachsen in den meisten Wäldern mehr Bäume als gefällt werden. Durch den Platz, der entsteht, kommt zudem mehr Licht in den Wald, was wiederum das Wachstum fördert und dadurch mehr Nahrung für Rehe und Hasen bietet.

Noch vor Ostern waren die Fällungen beendet. Das geerntete Holz wird zudem als Brennholz verkauft. Aber auch für mindere Qualität gibt es Nutzungsmöglichkeiten beispielsweise für Kisten, Pellets oder Papier. In Kürze wird die Maßnahme abgeschlossen sein. Alle fünf bis zehn Jahre ist eine Durchforstung des Waldes in den jeweiligen Gebieten notwendig.

Imke Kuhlmann

Frühlings-Flohmarkt im Montessori Kinderhaus Aumühle

Aumühle – Das Montessori Kinderhaus Aumühle lädt ein zum Frühlings-Flohmarkt am Sonnabend, 27. April, 12-15 Uhr, in der Turnhalle bzw. bei trockenem Wetter auf dem Schulhof der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule, Ernst-Anton-Straße 27.

Neben Kleidung und Schuhen für Frühjahr und Sommer werden auch Spielzeug, Bücher sowie kleine und große Dinge rund ums Kind angeboten. Den Einkauf abschließen können die Besucher bei leckerem selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee. Wer Interesse an einem Stand auf dem Flohmarkt hat, kann sich anmelden unter flohmarkt@mokinau.de (Standgebühr: € 8,- und ein Kuchen für das Buffet oder € 16,-. Die Einnahmen kommen dem Kinderhaus zugute.



Feuerwehr Reinbek

freiwillig – ehrenamtlich – vielseitig

© Joachim Stanisch



Hallo Reinbek,

heute einmal ein ganz anders gelagertes Thema. Die Technische Einsatzleitung des Kreises Stormarn (TEL) war am 17. Januar zu Gast bei der FF Reinbek. Als Besucher begrüßten wir eine Abordnung des Teams aus dem Bereich Katastrophenschutz sowie die Drohnengruppe. Ziel waren ein Erfahrungsaustausch, Vorstellung der Struktur und Kompetenzen der Einheit sowie ein praktischer Teil unter Verwendung der Drohne u.a. im Zusammenspiel mit der Drehleiter der Ortswehr Reinbek.

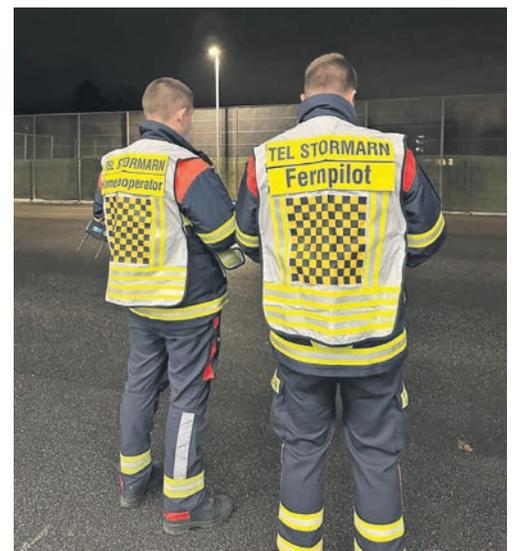
Im theoretischen Teil der Veranstaltung erfolgte auch eine umfangreiche Technik-Vorstellung. Die TEL ist eine Einheit des Kreises Stormarn und leitet im Katastrophenfall die operativen/ taktischen Maßnahmen. Im »Tagesgeschäft« kann sie die örtlichen Einsatzleitungen unterstützen. Dazu zählen neben der Erkundung oder Beobachtung des Geschehens mit der Drohne vor allem kommunikative Aspekte wie Funkkoordination, Einsatzdokumentation, Bereitstellung optischer und elektronischer Mittel zur Einsatzführung und Lagebeurteilung. Einsatzbeispiele sind Personensuchen in größerem Umfang, technischer Aufbau und personelle Unterstützung der örtlichen

Einsatzleitung bei größeren Schadenslagen wie z.B. Überschwemmungen oder Vegetationsbränden. Die TEL unterstützt hauptsächlich im Bereich Kommunikation, Logistik, Personal- / Materialressourcen und Pressearbeit. Im praktischen Teil boten sich gute Bedingungen für die Drohnengruppe zur Durchführung eines Reichweitentests der Kommunikation zwischen Personal und Fluggerät. Die interessanten Erkenntnisse aus den Versuchen fließen als Erfahrungen in die Einsatzoptionen und Risikobewertungen ein.

Technische Einsatzleitungen wurden bundesweit nach der Waldbrandkatastrophe in Niedersachsen aufgestellt. 1971 ist die TEL Stormarn installiert worden und ist seitdem beim Kreisfeuerwehrverband angesiedelt.

Am Rande eine Information zum Reichweitentest: Die Entfernung der Drohne vom Start-/Landepunkt aus betrug etwa 1,8 km ohne Nutzung der Drehleiter und etwa 3,2 km, wenn sich das Drohnenteam in maximal ausgefahrener Höhe im Korb der Drehleiter befand. Eine beeindruckende Erkenntnis, zeigt sie doch auf, welche Optionen ein Drohneneinsatz nutzen kann – oder sollte – um effektiv unterstützen zu können.

An dieser interessanten Veranstaltung nahmen 10 Mitglieder der TEL und rund 20 Kameradinnen und



Kameraden der Ortswehr Reinbek teil, weitere gemeinsame Veranstaltungen sind in Planung. Eine von ihnen fand am 10. März rund um das Schloss Reinbek und die Bahntrasse statt. Die erforderlichen Genehmigungen für die Flüge lagen selbstverständlich vor.

Entstanden mit
freundlicher
Unterstützung von

KURSANA
VILLA

Baugenossenschaft
Sachsenwald

ewerk
SACHSENWALD

Gemeinsam im Einsatz für die Ukraine-Hilfe

Aumühler Verein und private Helferinnen aus Vierlanden vernetzten sich



Mareike Dittmer und Beke Fischer packen den Transporter.

Aumühle – Seit der Angriffskrieg auf die Ukraine gestartet ist, leisten unzählige Privatpersonen und kleine Vereine Hilfe für die Menschen in der Ukraine. Die beiden Vierländerinnen Beke Fischer und Mareike Dittmer sind zwei dieser privaten Helfer. Sie haben sich jetzt mit dem Verein »Gemeinsam Gutes tun – Komm!« in Aumühle vernetzt und Ostern erneut einen Hilfstransport auf den Weg geschickt.

Mehr als zwei Jahre dauert der Angriffskrieg gegen die Ukraine bereits und die Menschen in den betroffenen Gebieten leiden sehr und benötigen Hilfe. Die bekommen sie nach wie vor auch von vielen privaten Helfern und kleinen Vereinen, die extra zu diesem Zweck gegründet wurden.

Beke Fischer und Mareike Dittmer aus Vierlanden sind zwei Freundinnen, die bereits fünf Transporte mit Hilfsgütern für die Ukraine organisiert haben. Ziel ist immer Elblag (Elbing), eine Stadt in Polen nahe der Ostseeküste. Dort werden die Spenden von Helfern entgegengenommen, die Kontakte in die Ukraine haben. »Die Ukraine ist nicht weit weg von uns in Deutschland«, mahnt Mareike Dittmer.

Nachdem die beiden Frauen erfolgreich mehrere Transporte mit Privatspenden organisiert hatten, wurden auch größere Spenden in Aussicht gestellt – verbunden mit der Bitte um Spendenquittungen. Privatpersonen dürfen aber keine Quittungen ausstellen. »Wir haben recherchiert und sind auf den Verein »Gemeinsam Gutes tun – Komm!« in Aumühle und die Vereinsgründerin Kerstin Kleenworth aufmerksam geworden«, erzählt Fischer. Die beiden Vierländerinnen haben Kontakt aufgenommen nach Aumühle und sind in den Verein eingetreten. Es konnten bereits neue Spenden generiert und auch Spendenquittungen ausgestellt werden. Die nächste Tour ist bereits in Planung: Über den 3. Oktober werden die beiden Vierländerinnen erneut privat starten.

Der Verein »Gemeinsam Gutes tun – Komm!« bereitet ebenfalls einen Transport vor. »Ende Mai werden wieder Hilfsgüter ins Kinderkrankenhaus nach Lwiw in der Ukraine geschickt«, erklärt Kerstin Kleenworth. Eine Liste mit benötigten Hilfsgütern finden Interessierte auf der Homepage des Vereins unter www.gemeinsam-gutes-tun.com, ebenso die Nummer des Spendenkontos. Wer Kontakt aufnehmen möchte zu Beke Fischer und Mareike Dittmer erreicht die beiden Frauen unter eMail: bekef@web.de

Stephanie Rutke

»Das DRK wacht über das Völkerrecht«

Thomas Fleckenstein für weitere drei Jahre zum Ersten Vorsitzenden gewählt.

Reinbek – »Dieser Zug hat keine Bremse!«, so leitete Thomas Fleckenstein, Erster Vorsitzender des DRK Ortsverein Reinbek e.V. die Jahresberichte 2023 der Gemeinschaften auf der Mitgliederversammlung am 27.3.2024 ein. Im Anschluss ließen die Leiter der Gemeinschaften Jugendrotkreuz, Bereitschaft und Wohlfahrt- und Sozialarbeit das Jahr 2023 Revue passieren und berichteten eindrucksvoll von Jugendfreizeitfahrten, Einsätzen der Rettungshundestaffel, der Betreuungsgruppe, von Blutspendediensten, vom Seniorenfahr- und -besuchsdienst, Angeboten für Senioren sowohl im *Jürgen-Rickertsen Haus* als auch

in der BeGe in Neuschönningstedt sowie der Kleiderkammer.

Fleckenstein: »Nur durch unermüdliches ehrenamtliches Engagement aller Helfer ist es möglich, so umfangreich und nachhaltig vor Ort wirken zu können.« Thomas Fleckenstein nutzte die Gelegenheit an die Kernaufgabe des Deutschen Rotes Kreuzes zu erinnern: »Das DRK rettet Menschen, hilft in Notlagen, bietet Menschen eine Gemeinschaft, steht den Armen und Bedürftigen bei und wacht über das humanitäre Völkerrecht – in Deutschland und in der ganzen Welt.«

Aufgrund der Berichte der Revisoren hat die Mitgliederversamm-

lung den Vorstand entlastet und Thomas Fleckenstein für weitere drei Jahre zum Ersten Vorsitzenden gewählt.

Nach Aussage des Vorstandes schreitet das Projekt »Modernisierung Karl-Meißner-Haus« gut voran. Ein weiteres widmet sich der Umstellung der Beleuchtung der Fahrzeughalle auf LED.

Sorgen bereitet der Mitgliederversammlung die weiter fallenden Mitgliederzahlen. Um diesen Trend entgegen zu wirken, wird der Vorstand sich in den nächsten Monaten damit beschäftigen, wie es gelingen kann die Sichtbarkeit der Arbeit der Helfer zu erhöhen und Zugang für alle Reinbeker zu erleichtern.

NEU: Beratungsangebote der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche in Reinbek

Bad Oldesloe – Der FACHDIENST EINGLIEDERUNGSHILFE bietet an jedem ersten Mittwoch im Monat von 9 – 12 Uhr in der Außenstelle der Kreisverwaltung, im Gesundheitsamt, Liebigstraße 2, 21465 Reinbek. (Start am 8. Mai) eine offene Beratung an.

Eine Terminabsprache per eMail unter: egh-kinder@kreis-stormarn.de ist wünschenswert, eine Vorsprache ist auch ohne Termin (ggf. mit Wartezeit) möglich.

Aufgabe der Eingliederungshilfe ist es, Leistungsberechtigten eine individuelle Lebensführung zu ermöglichen und die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern. Der Fachdienst ist zuständig für die Leistungen der Eingliederungshilfe an Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr mit drohender oder bestehender körperlicher, geistiger oder /und seelischer Behinderung.

Angesprochen werden alle Eltern und Erziehungsberechtigten die eine Beratung zur drohenden oder vorhandenen Behinderung ihres Kindes wünschen oder benötigen. Weitere Infos finden Sie www.kreis-stormarn.de/kreis/fachbereiche/soziales-und-gesundheit/ingliederungshilfe-fuer-kinder-und-jugendliche/index.html

Gemeinsames Radtourenprogramm der ADFC Gruppen Reinbek und Wentorf

Reinbek/Wentorf – Die ADFC Ortsgruppen Wentorf/Börnsen und Reinbek haben dieses Jahr erstmals ein gemeinsames Radtourenprogramm erstellt. Neben den donnerstags ab 18 Uhr wöchentlich stattfindenden Feierabendrunden (ab Casinopark und Täbyplatz) werden attraktive Touren unterschiedlicher Länge und Ziele angeboten. Neu dabei sind MTB- und Rennradtouren. Auch Thementouren (mit Führungen vor Ort) zur Ökologie und biologischen Vielfalt (z.B. zu den Blühwiesen Vierlande) sind dieses Jahr dabei. Nähere Infos entnehmen sie bitte der Tagespresse, den Webseiten der Ortsgruppen und dem Tourenportal des ADFC: stormarn.adfc.de, wentorf.adfc.de, touren-terminen.adfc.de

Kommunen im Kreis Stormarn.

Velux-Fachbetrieb Innenausbau Fenster • Haustüren



Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
www.tischlerei-glinde.de

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein und der Polizei der Freien und Hansestadt Hamburg.
Einbruchschadensbeseitigung · Reparaturen



Viel Licht für Ihr Dach

Profitieren Sie von unseren Vorteilen:
Dachausbau
Ausführliche Beratung
Wärmedämmung
Problemlose Montage
Schöne Holzverkleidungen
Sicherheit

VERKAUF und SERVICE

OPEL **DELLO** **KM**
Leistung von Mensch zu Mensch

[] CROSSCAMP

REINBEK **040 7276060**
Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

SCHMELZER...
HÖRSYSTEME



DEN SOUND DES LEBENS 360° GENIESSEN

JETZT NEU

Kostenlos und
unverbindlich
Probe tragen.



excellence
BY OPTIMUS HEARING

Testen Sie jetzt **KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH** das **NEUE HÖRSYSTEM EXCELLENCE 360° PRO** zusammen mit dem **HSA®** Verfahren.

ANMELDEN UND CHANCE ERGREIFEN FÜR IHR INDIVIDUELLES UND BESTMÖGLICHES HÖRERLEBNIS: INKLUSIVE EINER AKKU-LADESTATION (149,- €) ODER EINEM TV ADAPTER (175,- €). **



BERATUNG

Zunächst werden Sie von Ihrem Hörakustiker gründlich beraten und erstellen zusammen Ihre persönliche Vorab-Bedarfsanalyse. Gemeinsam wählen Sie dann, das für Sie passende Analysesystem aus.



ANALYSEZEIT

Nun folgt für Sie die Probephase, in der Sie das Analysesystem in Ihrer gewohnten Umgebung tragen.

Das System „scannt“ in dieser Zeit Ihre alltägliche Hörumgebung, vergleichbar mit einem medizinischen Langzeit-EKG.



AUSWERTUNG

Ihre vom Analysesystem gesammelten Höreindrücke werden im gemeinsamen Termin mit Ihrem Hörakustiker ausgewertet.

Dadurch ist es auf effektivste Weise möglich, ein individuell und maßgeschneidertes Hörsystem für Sie auszuwählen.



**ZUR TERMINVERGABE:
Reinbek • Glinde • Barsbüttel**

040 - 71 14 15 89 [schmelzer-hoersysteme.de](https://www.schmelzer-hoersysteme.de)



optimushearing
MORE THAN JUST HEARING

- 5 JAHRE GARANTIE*
- 2 JAHRE GARANTIE AUF IM-OHR HÖRSYSTEME*
- 3 JAHRE 50% VERLUSTSCHUTZ*
- BESTPREISGARANTIE

* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie (davon ausgeschlossen sind Hörer, Otoplastiken und Ladestationen). Auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Anmeldefrist ist bis zum 31. Mai 2024 und das Angebot dann gültig bis zum 31.08.2024. Bei Kaufabschluss können Sie wählen zwischen der passenden Akku-Ladestation oder einem TV Adapter inklusive.

1 Verfügbar ab TEC Level VB.

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

Angebote der TSA des TSV Glinde

Salsa mit Elena ab dem 25.04.2024

Auf Wunsch mehrerer Paare geht Salsa-Tanzen mit Elena gleich nach den Osterferien quasi in die Verlängerung. Ab Donnerstag, 25. April, startet jeweils von 19 - 20 Uhr ein Kreis für Anfänger sowie Paare mit geringen Vorkenntnissen, und von 20 - 21 Uhr folgt dann eine Gruppe für Paare mit besseren Vorkenntnissen. Der Kostenbeitrag ist unverändert € 48,- pro Person für insgesamt 8 Salsa-Abende, für TSA-Mitglieder kostet es nur € 24,-.

Hip-Hop für Erwachsene ab dem 30.04.2024

Aufgrund wiederholter Anfragen von interessierten Damen gibt bei uns ein neues Angebot, nämlich Hiphop für Erwachsene ab 30 Jahre aufwärts. Ab 30. April trifft sich dieser Kreis dann immer dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr, um unter Leitung unserer Finja Neubacher ebenso eine Menge Spaß an Hiphop zu haben wie seit langem weit über 200 Kinder und Jugendliche. Und nicht nur für Damen ist dieses Angebot gedacht, auch bewegungsfreudige männliche Hiphopper sind herzlich willkommen. Das Training findet im TanzCenter Glinde statt, wobei 2-maliges kostenloses Mitmachen zur Probe selbstverständlich ist.

Highlight am 5. Mai 2024- Gliner Frühlings-Pokale:

und getanzt wird auch um die Hanse-Koggen-Pokale des HATV!

Die TSA des TSV Glinde bittet zum Tanz um die Gliner Frühlings-Pokale mit den Wettbewerben für alle Altersklassen. Weitere Infos folgen zeitnah unter www.tanzsport-glinde.de. Alle Breitensportler aus Tanzclubs und Tanzschulen sind willkommen, auch Mädchen-Paare und Solo-Tänzer. Ferner D-Paare, die jedoch keine Punkte und Platzierungen erhalten.

Startmeldungen an: TSA des TSV Glinde e.V., breitensport@mail-tanzsport-glinde.de. Meldeschluss-Termin: 30.4., Startgebühr € 5,- für Paare ab 18 Jahre. Eintritt für Gäste: Erwachsene € 6,-, Jugendliche € 3,-. Wir freuen uns auf viele Startmeldungen und hoffen auch wieder auf eine tolle Stimmung bei allen Paaren und Zuschauern.

Gabriele Pegelow,
Pressewartin der TSA des TSV Glinde

TSV Glinde von 1930 e.V. -
Tanzsportabteilung
- eine der besten Adressen,
wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933

AWO-Mitgliederbetreuung wird ausgeweitet

Reinbek – Die langjährige Betreuerin der AWO-Mitglieder im Ortsverein Reinbek, Marianne Cornehl (Foto: links) bekommt Unterstützung. Shakila Arifi (Foto: rechts), die 1998 mit ihrer Familie vor den Taliban aus Afghanistan fliehen musste, hat sich auf Vermittlung der Leiterin des AWO Familienzentrums Antje Hundertmark bereit erklärt, Marianne Cornehl zu unterstützen. Damit die »Neue« und die älteren Mitglieder sich schon mal kennenlernen können, arbeitet Frau Arifi ehrenamtlich beim Küchenteam des AWO-Montagscafés mit. Sie wird vor allem die Betreuung kranker und in ihrer Bewegung eingeschränkter Mitglieder übernehmen. Sie spricht und versteht hervorragend deutsch und geht offen auf Menschen zu. Sie hat Erfahrung durch die Betreu-



ung ihres inzwischen erwachsenen behinderten Enkels und durch ehrenamtliche Arbeit in einem Seniorenheim.

Wenn bekannt ist, dass jemand erkrankt ist, wird Frau Arifi telefonisch Kontakt aufnehmen, oder

sie kann direkt angerufen werden unter ☎ 0176-21513043.

Die Art ihrer Unterstützung ersetzt keinen ambulanten Pflegedienst.

7.000 Euro Spende für das Don Bosco-Haus

Über 500 begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer genossen das diesjährige Benefizkonzert des Marinemusikkorps Kiel im Reinbeker Sachsenwald-Forum und sorgten mit ihren Kartenkäufen und Spenden für einen fantastischen Erfolg: Der Veranstalter Lions Club Hamburg-Billetal kann 7.000 Euro an das Don Bosco-Haus für Schwerstbehinderte in Mölln übergeben.

»Allen Gästen«, so Norbert Baum, Präsident des Lions Clubs Hamburg-Billetal, »danken wir sehr herzlich für ihre Unterstützung durch den Kauf der Konzertkarten und ihre Spenden, und dem Marinemusikkorps Kiel für die partnerschaftliche Kooperation.«

Das Don Bosco-Haus ist eine heilpädagogische Vollzeit-, Therapie- und Fördereinrichtung für Menschen mit schwersten Mehrfachbehinderungen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden von einer hochqualifizierten Mitarbeiterschaft betreut und



Norbert Baum, Präsident Lions Club Hamburg-Billetal, und Petra Harms, Vorstandsvorsitzende des Trägervereins Don Bosco-Haus

gefördert. Träger der Einrichtung ist der Verein »Don Bosco-Haus für das behinderte Kind e.V.«

Fahrrad-Codierungen des ADFC

Reinbek/Glinde/Börnsen – Vom 27. April bis 1. Mai codiert der ADFC Stormarn wieder Fahrräder. Jede Polizeidienststelle ist in der Lage, ein Rad anhand des Codes dem Besitzer zuzuordnen.

Der ADFC Stormarn wendet ein Verfahren an, bei dem ein spezielles Etikett aufgeklebt wird, das gegen unbefugtes Ablösen besonders gesichert ist. Ein Tipp: Diese Verfahren eignet sich auch für andere Wertgegenstände, wie z.B. Kamera, Reitsattel, Koffer, etc.

Der ADFC Stormarn bietet die Codierung für € 10,- an. Für ADFC-Mitglieder und für diejenigen, die auf dem Infostand Mitglied werden, ist der Service kostenlos.

Zur Codierung bringen Sie bitte neben Ihrem Fahrrad Ihren Personalausweis und einen Eigentumsnachweis für das Rad mit!

Sonnabend, 27. April – von 10 bis 14 Uhr vor der Stadtbücherei (Klimaaktionstag), Hamburger Straße 4-8

Sonnabend, 27. April – von 15 bis 18 Uhr auf dem Frühlingsfest vor der Waldschule in 21039 Börnsen, Hamfelderredder 13.

Dienstag, 30. April – von 14 bis 18 Uhr vor der HASPA (Fahradaktionstag) in Glinde, 21509 Glinde, Mühlenstraße 1.

Mittwoch, 1. Mai – von 11.30 bis 16 Uhr auf dem Maibaumfest der Feuerwehr Reinbek, Mühlenredder 45.

Weitere Infos unter www.adfc.de/artikel/fahrrad-codierung/

Golfen ausprobieren am Sachsenwald

Schnupperkurse, jeweils 2 Std., 15 bis 17 Uhr, max. 6 Teilnehmer, 10,- Euro Gebühr

Termine 2024:

So., 28.4., So., 12.5., Sa., 25.5.,

So., 16.5., Sa., 22.6., So., 14.7., So., 28.7.

Sie sollten sportliche Freizeitkleidung und Sportschuhe tragen. Die Ausrüstung wird gestellt. Ihre verbindliche Anmeldung nehmen wir gerne entgegen:
info@gc-sachsenwald.de



Reinbeker Schützenverein sucht historische Fotos

Zum 150-jährigen Vereinsjubiläum wird um Mithilfe gebeten

Reinbek – In diesem Jahr begeht der Reinbeker Schützenverein von 1874 e.V. sein 150-jähriges Vereinsjubiläum. Mit dem Schützenfest vom 7. bis zum 9. Juni auf dem Festplatz am EKZ Sachsenwaldstraße 20 in Reinbek soll das Jubiläum groß gefeiert werden.

Leider gibt es nur wenige historische Fotos vom Verein und dem Vereinsleben. In den Jahren 1923 und 1992 ist das Vereinsheim vollständig abgebrannt und durch die Feuer wurde das umfangreiche Archiv vernichtet. Deshalb gibt es aus den Jahren vor den Bränden nur wenige Original-Dokumente und Fotos. Zum Jubiläum bittet der Schützenverein darum, dem Verein alte Dokumente und vor allem historische Fotos zur Verfügung zu stellen. Gerne als Leihgabe oder für die Anfertigung von Kopien.

Vielleicht besitzt der eine oder die andere noch einzelne Fotos oder Fotoalben von den Eltern, Großeltern oder Urgroßeltern mit einem Bezug zum Schützenverein. Jetzt wäre auch die Gelegenheit, den Dachboden und/oder Keller



Am Rosenplatz in Reinbek im Jahre 1963

nach solchen Schätzen zu durchstöbern.

Für jede Mithilfe ist der Schützenverein sehr dankbar. Wer solche Fotos und Dokumente hat, meldet sich bitte bei Arne Kleinert telefonisch unter ☎ 0171-9270475 oder per eMail an arne.kleinert@gmx.de

Vorankündigung: Reinbeker Schießwoche vom 13. bis zum 17.

Mai von 18 bis 21.30 Uhr mit der Stadtmeisterschaft, dem Schützen-Cup sowie einem Kinder- und Jugendpreisschießen. Jeder kann mitmachen.

Weitere Informationen sind auf der Homepage www.reinbeker-schuetzenverein.de zu finden.

Lust auf eine neue berufliche Herausforderung?

Sie brennen für das Handwerk und haben Ihren beruflichen Schwerpunkt im **Elektrik- / Fliesen- / Maurer- oder Tischlerbereich**? Dann bewerben Sie sich und werden Teil des Teams der Baugenossenschaft Sachsenwald eG in Reinbek. Wir suchen für unseren Regiebetrieb **zum 1. September 2024 oder früher einen**

Handwerker (m/w/d) in Vollzeit.

Darauf können Sie sich freuen:

- **Individueller Arbeitsbereich:** Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit, u.a. Durchführung verschiedener Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, Sanierungsarbeiten in Leerwohnungen sowie sonstige Tätigkeiten im Rahmen der Hausbewirtschaftung, u.a. kleinere Pflegemaßnahmen der Außenanlagen
- **Gute Konditionen:** 30 Tage Urlaub, individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten, einen unbefristeten Arbeitsvertrag und einer der Tätigkeit entsprechenden Bezahlung
- **Zusätzliche Leistungen:** Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Gesundheitsvorsorge wie z.B. Physiotherapien

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem der nachfolgenden Berufsbildern zum/zur Elektriker/in, Maurer/in, Fliesenleger/in, Tischler/in sowie Berufserfahrung im jeweiligen Tätigkeitsbereich
- Bereitschaft zum technischen Notdienst (1x im Monat, wird extra vergütet)
- Lösungsorientiertes, zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten
- Hohe Belastbarkeit, auch in Stresssituationen
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsstärke
- Deutsch in Wort und Schrift sowie Führerschein Klasse B

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter info@bg-sachsenwald.de oder auf dem Postwege

Röntgenstraße 34 · 21465 Reinbek · Telefon 0 40 – 8 19 71 92 – 0
Telefax 0 40 – 8 19 71 92 – 50 · E-mail info@bg-sachsenwald.de

www.bgs.sh


Baugenossenschaft Sachsenwald

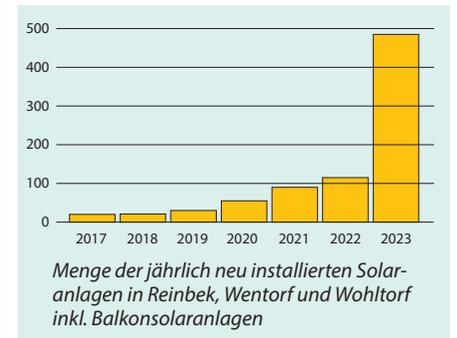
Klimaschutz-
Initiative
Sachsenwald



Solarboom in der Region Sachsenwald?

Ein starkes Stück: Im Jahr 2023 wurden in Reinbek, Wentorf und Wohltorf zusammen beinahe 500 Solaranlagen neu zugebaut. Das sind beeindruckende 370 Anlagen mehr als 2022, dem bisherigen Rekordjahr. Die Größen dieser Anlagen reichten von Großdachanlagen mit 99 kWp über Einzelhausanlagen zwischen 1,2-20 kWp bis zu Balkonsolaranlagen von 0,35-0,8 kWp.

Die Sorge, die noch vor wenigen Jahren vor der neuen Technologie bestand, ist verfliegen. Das ist gut so. Die Argumente für Solarstrom



sind einfach überzeugend. Noch mehr im Angesicht der Energiekrise der letzten Jahre. Wie gut ist es da zu wissen, selbst Energie erzeugen zu können. Mit all diesen Anlagen wird sauberer, zukunftsfähiger, günstiger Strom lokal erzeugt. Der Eigenverbrauch wird ohne Netzbelastung direkt genutzt, Überschüsse können mit kleiner Vergütung ins Netz gespeist und perspektivisch auch in der direkten Nachbarschaft verkauft werden. Mit einem Batteriespeicher lässt sich auch nachts die tagsüber gewonnene Energie nutzen.

Der Strom vom Dach muss dabei nicht nur im Haushalt verbraucht werden. Das Auto kann in den sonnenreichen Monaten sogar komplett durch die Anlage geladen werden. Eine Wärmepumpe kann zumindest in den Übergangsmonaten noch einen guten Teil des Strombedarfs über das Solardach decken.

Strom ist unser zukünftiges Energiesystem. In unserem kleinstädtischen Umfeld mit viel Einzelhausbebauung und sonnigen Mietwohnungen bietet sich uns die Möglichkeit selbst zu gestalten. Es ist großartig, dass inzwischen so viele Menschen diese Technik nutzen.

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen:
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de
www.klimaschutz-sachsenwald.de

GOLF-CLUB AM SACHSENWALD E.V.

Neuer Vorstand gewählt



FOTO: LICHTBILDSTUDIO

Golf-Club am Sachsenwald e.V. bietet vielfältige Möglichkeiten, Golfsport in der Nähe auszuüben.

Dassendorf – Ende März fand die jährliche Mitgliederversammlung des Golf-Club am Sachsenwald e.V. statt. Bereits frühzeitig hatte Olaf Kabke als 1. Vorsitzender seinen Abschied verkündet. »21 Jahre Vorstandsarbeit, davon 10 Jahre als 1. Vorsitzender, sind genug. Jetzt darf ich etwas mehr Golf mit meiner Frau spielen«, verabschiedete sich Kabke unter großem Applaus.

Der Blick nach vorne erfolgt mit neuem, aber bewährtem Führungspersonal. Der bisherige Schatzmeister Joachim Heidrich wurde einstimmig als neuer 1. Vorsitzender gewählt. Somit gelingt ein guter Übergang, da er bereits als Kassenprüfer und Schatzmeister seit 10 Jahren ehrenamtlich im Club aktiv war. Joachim Heidrich wies in seiner Antrittsrede auf die bewährten Konstanten des Clubs hin wie die »hohe Beliebtheit des Platzes bei Gästen und Mitgliedern, die sehr guten Trainingsmöglichkeiten, die herausragende Förderung für Jugendspieler und die anerkannt gute Gastronomie«.

Zur neuen Schatzmeisterin wurde Jessica Kisse gewählt, die ihre Expertise als ehemalige Kassenprüferin einbringt. In das Amt des Platzobmanns wurde Andreas Meyer gewählt, nachdem Florian Peters diese Position nach neun Jahren abgab. Mit Andreas Meyer, dem Head-Greenkeeper des Clubs, wurde ein idealer Nachfolger gefunden. Bei seiner Vorstellung betonte er, dass er den »Platz wie einen Betrieb sieht, der sich immer weiterentwickelt«. Die Qualität des Platzes ist weitläufig bekannt und wird durch die hohen Gästezahlen Jahr für Jahr bestätigt.

Die weiteren Positionen im Vorstand stehen erst in den kommenden Jahren zur Wahl an, und so kann der neue 1. Vorsitzende auf die bewährten Kräfte Christian Thormann (2. Vorsitzender), Stefan Seiler (Hausobmann) und Henning Teetz (Jugendwart) zurückgreifen.

Olaf Kabke: »Ob alt oder jung, ob als Einzelspieler oder gemeinsam mit der Familie, ob sportlich ambitioniert oder gesellig, der Club in Dassendorf bietet jedem Mitglied vielfältige Möglichkeiten zur Ausübung des Golfsports.«

Der Turnierkalender ist gut gefüllt und bietet den Mitgliedern grundsätzlich jedes Wochenende einen Turniertag und einen Tag zum freien Spiel. Die Saison begann bereits am Osterwochenende mit den ersten Wettspielen. Nähere Informationen zur Turniersaison finden Sie unter gc-sachsenwald.de/Sport/Turniere.

Für Golfinteressierte gibt es Schnupperkurse am 28. April, 12. und 25. Mai 2024. Weitere Termine werden folgen. Anmeldungen gerne an info@gc-sachsenwald.de

Gesund und entspannt im Alter

Die Kursana Villa Reinbek lädt zum »Tag der offenen Tür« am 26. April unter dem Motto »Self Care« für Körper und Geist

Reinbek – Ob mit gesunder Ernährung oder ihren zahlreichen Angeboten für Bewegung, Entspannung und künstlerisches Gestalten – die KURSANA VILLA REINBEK unterstützt ihre Bewohner auf vielfältige Weise dabei, vital zu bleiben. Am »Tag der offenen Tür« am Freitag, 26. April, können Besucher in der Zeit von 14 bis 18 Uhr die Senioreneinrichtung Am Rosenplatz 12 kennenlernen und in zwei dieser Angebote hineinschnuppern. Die Reinbeker Dipl.-Ökotrophologin Petra Niebuhr, die die Pflegenden in der Villa bei Ernährungsfragen berät, informiert in einem Vortrag über »Vitalität durch Gesunde Ernährung« (um 14.30 und 15.30 Uhr). Dazu werden verschiedene gesunde Snacks aus der hauseigenen Küche gereicht. Altentherapeutin und Betreuungskraft Joung-A Lee wird das Projekt

FOTO: KURSANA



Ronald Belitz (Pflegedienstleitung) und Corinna Pieper (Direktion)

»Lebenslinien« zur künstlerischen Biografiearbeit anleiten, an dem sich auch die Gäste beteiligen können. Ebenso lädt ihre Kollegin Wieslawa Galczynska bei ihren »Atemgymnastischen Übungen zur Entspannung« zum Mitmachen ein.

Außerdem wird das Hamburger Möbelhaus Deubelius die neueste Generation von maßgeschneiderten Seniorensesseln präsentieren, die Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen das Leben erleichtern können.

PFLEGESTÜTZPUNKT IM KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Veranstaltungen zu den Themen Vorsorge, Alter, Demenz und Pflege

Das Team des Pflegestützpunktes im Kreise Herzogtum Lauenburg bietet ein Kursangebot für pflegende Angehörige, Pflegenden, Ehrenamtliche und andere Interessierte.

Der aktuelle Flyer mit den Veranstaltungen ist ab sofort bei den Ämtern des Kreises sowie bei den Hausärzten erhältlich. Außerdem ist er im Internet abrufbar. Es geht bei den Angeboten um Themen wie Wohnen im Alter, Informationen rund um den Schwerbe-

hindertenausweis aber auch um Informationen zum Sozialrecht, zur Vorsorgevollmacht sowie zur Betreuungs- und Patientenverfügung. Darüber hinaus gibt es Tipps zur Demenzprävention. Auch Schulungskurse für Nachbarschaftshelfer stehen wieder auf dem Programm.

Die Vorträge und Kurse sollen dazu beitragen, alle an der Pflege Beteiligten zu entlasten und die Situation von pflegebedürftigen

Menschen so zu verbessern, dass sie möglichst lange ein selbstbestimmtes und sicheres Leben führen können.

Die angebotenen Veranstaltungen finden nachmittags mit einem Umfang von etwa zwei Stunden an verschiedenen Orten im Kreis statt und können alle einzeln gebucht werden. Anmeldungen sind unter ☎ 04542-826549 oder ☎ 04152-805795 oder per eMail info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de möglich. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

TELEFON 040-728 12 567

HEIZUNG·SANITÄR·TECHNIK

— MEISTERBETRIEB —

Bernd Mühlmann

MOBIL 0177-722 66 66

Klaus-Groth-Str. 11

21465 REINBEK

Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfeuerung



BESTATTUNGEN
KRÜGER GMBH



☎ 040 - 730 28 00

Sprechstunde der Behindertenbeauftragten

Wentorf – Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten Kirsten Vidal findet statt am Do., 25. April, 14 bis 15.30 Uhr, im Wentorfer Rathaus, Hauptstraße 16. Telefonisch ist sie erreichbar in Ratzeburg, ☎ 04541-888-493.

Ausbau der Straße »Dohlenstieg«

Reinbek – In Hinschendorf wird die Straße *Dohlenstieg* ausgebaut. Für den Ausbau der Straße und die Teil-Erneuerung des Regenwasser- und Schmutzwasserkanals einschließlich der Hausanschlüsse sind ca. neun Monate vorgesehen, sodass die Arbeiten Mitte Dezember 2024 abgeschlossen sind.

Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise, die jeweiligen Anlieger werden über die Absperrung ihrer Grundstücke immer rechtzeitig mittels Postwurfzettel oder persönlich informiert.

Neue Wege gehen – 3. Reinbeker Business-Talk

Reinbek – Am Dienstag, 23. April 2024 ab 19.30 Uhr, findet im »Restaurant zur Mühle« im Mühlenweg 1 in Reinbek der 3. Reinbeker Business-Talk statt, organisiert vom Reinbeker Gewerbebund.

Die Veranstaltung findet regelmäßig alle drei Monate statt. Der 1. Vorsitzende Volker Trute hat für den Abend Herrn Markus von den Wirtschafts-Senioren eingeladen, der einen kurzen Impulsvortrag über ihre Arbeit hält.



Danach gibt es bei Getränken und etwas zum Knabbern Gelegenheit zum Austausch.

Volker Trute: »Der Reinbeker Business-Talk ist ein zwangloser

Abend für alle Gewerbetreibenden aus unserer Region zum Netzwerken und Kontaktknüpfen. Nutzen Sie Synergien sinnvoll und gehen Sie mit uns gemeinsam neue Wege. Tauschen Sie sich in lockerer Atmosphäre aus und nutzen Sie die Erfahrungen und Hilfe von Unternehmern vor Ort.

Wir freuen uns über die gute Resonanz bei diesen Treffen. Unser BusinessTalk in Reinbek ist mehr als nur informativ – er ist eine Herzensangelegenheit!«.

Frisches Sushi bei familia

Reinbek – Am Montag, 22. April, eröffnet im familia-Warenhaus in Reinbek die neue Sushi-Frischeinsel von Eat Happy. Dort wird täglich eine große Auswahl an fernöstlichen Spezialitäten zubereitet. familia arbeitet erstmals mit dem Anbieter Eat Happy zusammen.

Die Sushi-Insel von Eat Happy befindet sich mitten im familia-Markt. In der Auslage gibt es verschiedene Kreationen direkt zum Mitnehmen. Ob als Mahlzeit, Snack oder fürs Büfett: Die Sushi-Kreationen sind vielfältig, lecker und ein echter Hingucker. Für private Anlässe oder Firmen-Meetings können verschiedene Platten vorbestellt und am



Folgetag zwischen 11 und 16.30 Uhr abgeholt werden. Die Vorbestellung ist per Flyer vor Ort oder online über www.eathappy.de möglich.

Eat Happy ist Marktführer für frisches Sushi »to go« aus dem Supermarkt. Das Reinbeker Team bereitet die Sushi-Spezialitäten

während der familia-Öffnungszeiten frisch zu. Kompromisslose Frische, Authentizität der Rezepte und fachkundige Zubereitung haben oberste Priorität. Neben klassischen Sushi-Produkten gibt es saisonale Specials, Salate, Snacks und Desserts sowie Sushi ohne Fisch als vegetarische oder vegane Alternative. »Die Sushi-Insel passt perfekt in unser Konzept und ist eine Bereicherung für unser Sortiment«, sagt familia-Warenhausleiter Harald Laube. »Unsere Kunden dürfen sich auf das neue Angebot freuen!«

Entlastung & Selbstfürsorge für pflegende Angehörige

Oststeinbek – Die ANGEHÖRIGENSCHULE bietet am Montag, 29. April, 18-21 Uhr, in der Begegnungsstätte, Möllner Landstraße 24a, 22113 Oststeinbek, kostenfrei einen Orientierungskursus unter dem Thema »Entlastung & Selbstfürsorge«. Die Pflege eines Angehörigen in der Familie ist für pflegende Angehörige oder ehrenamtlich Pflegenden eine besondere Situation und sie sind oft starker Belastung ausgesetzt. Der Kurs beantwortet daher, gemeinsam mit den Teilnehmenden, u.a. die folgende Fragen:

Wie erhalte ich meine eigenen Kräfte? Wie erkenne ich meine eigenen Bedürfnisse? Was kann ich auch für mich und meine Gesundheit tun? Wie kann es gelingen, Hilfe anzunehmen und zu nutzen? Wie schaffe ich mir ausreichend Freiräume und Zeitinseln? Wie schütze ich mich vor Überlastung? Gibt es Möglichkeiten, eventuell auch Familienangehörige und Bekannte in die Pflege einzubeziehen? Welche Entlastungsangebote gibt es darüber hinaus z.B. durch die Pflegekasse und wie kann ich sie nutzen? Welche finanzielle Unterstützung gibt es?

Anmeldung erforderlich! Kursprogramm und Online-Anmeldung: www.angehoerigenschule.de oder anmeldung@angehoerigenschule.de, ☎ 040-2577450

Reinbeker Ausbildungsmarkt 2024

Reinbek – Aktuell laufen die Vorbereitungen für den 14. Reinbeker Ausbildungsmarkt, der wie bisher in guter Zusammenarbeit zwischen der Stadt Reinbek und dem VERBAND UND SERVICEORGANISATION DER WIRTSCHAFTSREGIONEN HOLSTEIN UND HAMBURG E.V. (VSW) ausgerichtet wird. Am 11. September von 9 bis 15 Uhr findet der Ausbildungsmarkt statt. Aufgrund der großen Nachfrage wird der Ausbildungsmarkt erstmalig

im Sportpark Reinbek ausgerichtet (Hermann-Körner-Straße 49).

Interessierte Unternehmen können sich bis zum 17. Mai 2024 bei der Stadt Reinbek melden: per eMail unter ausbildungsmarkt@reinbek.de oder unter ☎ 040-72750284.

Im vergangenen Jahr brachten die Stadt Reinbek und der VSW hier über 50 Unternehmen mit rund 1500 Schülerinnen und Schülern zusammen.



KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempner Technik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Brookkehre 57 | 21029 Hamburg
Tel.: 040 726 999 86 | www.klempnertechnik-hamburg.de

»vabali«-Mittsommer-Lauf Hamburg 2024

FOTO: VABALI/CHIEF



Glinde – Für aktive Frühaufsteher geht's am 22. Juni erst dem Sonnenaufgang entgegen und danach zum Entspannen in die fernöstliche Wellnessoase *vabali spa*, In der Trift 1, Glinde. Beim ersten Sonnenstrahl erfolgt der Startschuss zum *vabali Mittsommer-Lauf Hamburg* um 5.44 Uhr, um gemeinsam in den längsten Tag des Jahres zu starten. Bei diesem besonderen Laufevent haben Early Birds die Wahl zwischen einer 6,5 km- und einer 11,5 km-Strecke, auf die sich neben Hobby- und Freizeitläufern/-walkern auch professionelle Läufer begeben. Zudem gibt es einen 1,2 km *Kidslauf* (mitgesponsort von der Haspa und B&E Gruppe). Der attraktive Rundkurs führt dabei um das *vabali spa*-Gelände und das GOLF GUT GLINDE sowie über die anliegenden grünen Wiesen. Als Goodie bekommt jeder Teilnehmende einen Gutschein über eine Zeitgutschrift im *vabali spa* und kann damit die fernöstliche Wellnessoase noch ausgiebiger nutzen.

Das *vabali spa* öffnet für Läufer und deren Begleitung sowie Hotelgäste schon um 8 Uhr. Nach dem sportlichen Start in den Tag schmeckt den Aktiven das große Frühstücksbüfett dann besonders gut.

Startgebühren inkl. Medaille und großer Zielversorgung: 6,5 km und 11,5 km-Lauf: bis zum 15. Mai € 17,90, danach € 19,90. Nachmeldungen: € 22,-. Zubuchbares Kombipaket inkl. 4-Stunden-Zugang und Frühstücks-Buffet im *vabali spa* direkt nach dem Lauf für € 47,50. Der *Kidslauf* kostet bis zum 15. Mai € 4,90, dann € 6,90, Nachmeldungen: € 8,-. Start und Ziel ist das *vabali spa HAMBURG*, In der Trift 1 in Glinde

Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Weitere Informationen, Ausschreibungsdetails sowie das Anmeldeformular: vabali-mittsommer-lauf.de/hamburg/

Zum Saisonstart! Lecker Spargel vom Hof Soltau



- Dazu *wahlweise*
- Holsteiner Rinderfilet
 - Holsteiner Katenschinken
 - Kalbsschnitzel

- Unsere Aktionen im Mai
- **Maischolle** m. frischem Salat u. Petersilienkartoffeln
 - **Junges Rehwild** m. Wacholderrahm, Spitzkohl, Schupfnudeln u. Preiselbeeren



- Unsere Aktionen im Juni
- Bunte **Pfifferlingsgerichte**

Gerne richten wir Ihre Konfirmationsfeier aus!

[MEYR'S]
BISTRO - ESTABLISHED 1998 - FINE DINING

Öffnungszeiten

Mittwoch 11 – 15 Uhr
Di. – Do. 18 – 23 Uhr

21465 Reinbek, Glinde Weg 25
Tel. 040/728 11 257 - www.meyrs.de

»Wir wünschen uns, dass der neue Direktkandidat für den Bundestagswahlkreis Herzogtum Lauenburg/Stormarn-Süd (Wahlkreis 10) wieder aus den Reihen der CDU kommt. Denn wir haben einen großartigen Kandidaten, politisch bereits bekannt und bewährt, sagt die Kreisvorsitzende und Landtagsabgeordnete Marion Schiefer.



Henri Schmidt

»Unser Stormarner Kandidat für 2025 ist Henri Schmidt (40) – für ihn werden wir nun kräftig Werbung machen.« Henri Schmidt ist seit 20 Jahren CDU-Mitglied und derzeit Fraktionsvorsitzender der CDU in Barsbüttel, als Bürgervorsteher Vorsitzender der Barsbütteler Gemeindevertretung und Kreistagsabgeordneter. Schmidt diente von 2002 bis 2014 bei der Bundeswehr, wurde Offizier der Luftwaffe und leitete zuletzt im Dienstgrad eines Hauptmanns die Öffentlichkeitsarbeit der Bundeswehr in Hamburg.

Er studierte Politikwissenschaften (2003 - 2007) in Hamburg und Betriebswirtschaftslehre (2012 - 2014) in Stuttgart. Nebenberuflich war Henri Schmidt von 2006 bis 2014 im Wahlkreisbüro des Wandsbeker Bundestagsabgeordneten Jürgen Klimke tätig. Als Leiter des Wahlkreisbüros organisierte er zwei Bundestagswahlkämpfe. 2014 wechselte Schmidt in die Wirtschaft. Seit Oktober 2023 ist Schmidt Executive in einem deutschen IT-Unternehmen und unter anderem Geschäftsführer eines Tochterunternehmens.

Weitere Unterstützung erhält Schmidt durch Schleswig-Holsteins CDU-Generalsekretär Lukas Kilian: »Henri kenne ich seit vielen Jahren. Er weiß, worauf es ankommt. Wir können stolz darauf sein, einen solchen Kandidaten zu haben.«

Bewerberinnen gesucht für das Schiedsamt

Reinbek – Die Amtszeit der derzeitigen Schiedsfrauen für die Schiedsamtsbezirke Reinbek I und II endet dieses Jahr, weshalb eine Neuwahl notwendig ist. Diese ist für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23. Mai 2024 geplant. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.

Zu Schiedsfrauen und Schiedsmännern können Personen berufen werden, die das 30. Lebensjahr vollendet haben, im Schiedsamtsbezirk oder in der Gemeinde wohnen und öffentliche Ämter ausühen dürfen.

Schiedspersonen sind weder Richter noch dürfen sie Urteile fällen. Schiedsverfahren dienen in vielen Fällen als Vorstufe zu gerichtlichen Auseinandersetzungen und haben das Ziel, Lösungen für Streitigkeiten einvernehmlich zu erarbeiten. Nach erfolgreicher Schlichtung wird die Einigung schriftlich festgehalten. Die Tätigkeit als Schiedsperson ist anspruchsvoll und bietet eine interessante Möglichkeit zur ehrenamtlichen Mitarbeit, unterstützt durch regelmäßige Schulungen.

Bewerberinnen für dieses Amt sollten über ausgezeichnete Vermittlungs- und Schlichtungsfähigkeiten verfügen. Zudem sollten sie geduldig zuhören können und ein offenes Ohr für die Anliegen anderer Menschen haben. Ein hohes Maß an menschlichem Einfühlungsvermögen ist ebenso vonnöten.

Die Bewerbungen richten Interessierte bis zum 26. April 2024 an: Stadt Reinbek, Der Bürgermeister, Fachbereich für Stadtentwicklung, Hamburger Straße 5-7, 21465 Reinbek.

Fragen beantworten Kolleginnen und Kollegen entweder per eMail stadtentwicklung@reinbek.de oder unter ☎ 040-72750280.

Reinbeker setzen starkes Zeichen gegen AfD-Veranstaltung

Hunderte von Teilnehmern bei Mahnwache vor dem Schloss Reinbek

Reinbek – Wenn es drauf ankommt, halten die Reinbeker zusammen. Das hat die Teilnahme mehrerer hundert Menschen bei der Mahnwache am 12. April vor dem Reinbeker Schloss gezeigt, mit der gegen eine AfD-Veranstaltung im Schloss protestiert wurde.

Nachdem die Stadt Reinbek aufgrund einer Eilentscheidung des Verwaltungsgerichts das Schloss Reinbek der AfD für eine Veranstaltung zur Verfügung stellen musste, hatten die »Omas gegen rechts« zur Mahnwache aufgerufen. Rund 500 Menschen protestierten lautstark, aber trotzdem friedlich gegen die AfD.

Damit eine solche Veranstaltung gar nicht möglich ist, hatte die Stadtverwaltung die Nutzungssatzung für das Schloss geändert. Seit Januar 2024 gilt grundsätzlich: Veranstaltungen mit »extremistischen, rassistischen, antisemitischen, nationalistischen, sonstigen menschenverachtenden oder antidemokratischen« Inhalten sind im Schloss verboten. Trotzdem musste die Stadt der AfD aus Gründen der Gleichbehandlung



Lautstarker Protest vor dem Schloss gegen die AfD-Veranstaltung.

Zugang zu den Räumlichkeiten gewähren, hieß es in einer Mitteilung des Verwaltungsgerichts.

Gastrednerin der AfD war die bayerische Bundestagsabgeordnete Gerrit Huy, die im Vortrag »Sozialsysteme in Gefahr« über die Themen Rente und Bürgergeld sprach. Sie soll nach Recherche von »Correctiv« im November 2023 an dem Treffen radikaler Rechter in einer Potsdamer Villa teilgenommen haben, bei dem

über die massenhafte Ausweisung in Deutschland lebender Menschen mit Migrationshintergrund diskutiert wurde.

Mit Plakaten, Transparenten, bunten Fahnen und Trillerpfeifen standen die Menschen vor dem Schloss Reinbek bereit, um die Teilnehmer der AfD-Veranstaltung zu begrüßen. Sie bildeten ein Spalier in der Schlossgasse, hielten Schilder hoch mit der Aufschrift »Gasse der Schande« und machten ihren Protest mit Trillerpfeifen lautstark deutlich. Mit 80 Kräften war die Polizei im Einsatz rund um das Schloss. Insgesamt blieb die Atmosphäre friedlich, wie auch Polizeisprecherin Jaqueline Fischer bestätigte.

Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer nahm nicht an der Veranstaltung teil, beobachtete das Geschehen aber mit dem Team im Schloss vom Foyer aus. Rund 50 AfD-Anhänger hörten dem Vortrag zu, so gut es ging, denn der Lärm von draußen mit Trillerpfeifen und Musik war so laut, dass der Vortrag im Schloss nur schwer zu verstehen war, wie es aus dem Saal hieß.

»Ich finde, wir sind hier allesamt gut organisiert und zeigen auf unsere Art Flagge«, sagte Reinbeks Bürgermeister. Er spielte damit auf die Regenbogenflaggen an, die sowohl vor dem Schloss als auch im Foyer hängen. »Es fühlt sich nicht ohnmächtig an, weil ich den Eindruck habe, dass Stadtvertretung und Bürgermeister reichlich Unterstützung und Rückhalt haben.«, so Warmer. Er habe viel positive Resonanz erhalten.

Auf die Frage, ob es in Zukunft erneut Veranstaltungen der AfD im Schloss geben werde, sagte Warmer: »Wir müssen mit aller Kreativität prüfen, ob wir den Inhalt der Satzung anders ausgestalten müssen.«

Stephanie Rutke

SPARGEL

jetzt täglich frisch genießen

Auf Wunsch schälen wir Ihren Spargel

Hof Soltau
Gut zu wissen, was man isst!

Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040/710 6534
www.spargel-heidelbeeren.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 9 - 13 Uhr

Rollläden · Markisen
Sicherheitseinrichtungen

ROVERMA® RAJALUX®

Markisen · Rollläden · Rolltore
Terrassendächer · Insektenschutz

Seit 1979
Ihr kompetenter Partner

Individuelle Terrassenüberdachungen

SOFORTREPARATUR - Umbau aller Fabrikate auf e-Betrieb möglich.
Wintergartenbeschattung · Markisen-Neubespannung
Rollläden für Dachfenster · Sektionaltore · Garagentore

Inh. Th. Schleden · Hamburger Str. 4-8 · 21465 Reinbek

☎ **040-722 45 22**
vroversma@t-online.de · www.roverma.de

In unseren Küchen **LACHT DAS LEBEN!**



*Jetzt Termin
vereinbaren!*

TRAUMKÜCHEN

Eigene Produktionslinie mit Traumküchen zu Werkspreisen.

3D KÜCHENPLANUNG GRATIS

Wir planen Ihre neue Küche individuell und passgenau.

SCHNELLSTE LIEFERZEIT

Wir produzieren Ihre Traumküche in nur 7 Tagen.

AUFMASS GRATIS

Kostenfreies Aufmaß und Beratung durch unsere Profis.

HAUSEIGENE FINANZIERUNG

Einfach flexibel und zu sehenswerten Konditionen.

OMT KÜCHEN

August-Siemsen-Straße 2 • 21521 Dassendorf • Telefon 04104 91 89 60 • www.omt-kuechen.de

Klimaschutz ist jetzt ein Menschenrecht

In der Schweiz haben die Klimaseniorinnen darauf geklagt, dass Klimaschutz ein Menschenrecht ist und sie haben gewonnen. Am 9. April entschied das Gericht, dass die Schweiz die Menschenrechte der älteren Frauen verletzt, weil das Land nicht das Nötige gegen die fortschreitende Klimaerwärmung tut. Über 2500 Frauen im Pensionsalter sind Mitglied bei den Klimaseniorinnen. Sie engagieren sich für den Erhalt einer natürlichen Lebensgrundlage für sich selbst und ihre Enkelkinder. Durch mangelnden Klimaschutz werde ihr Recht auf Leben verletzt.

Auch in Deutschland gibt es die Initiative »Omas for Future«, die 2019 ins Leben gerufen wurde. Sie wollen eher niedrigschwellig arbeiten, bieten Aufklärung und nützliche Tipps, wie alle im Alltag einen Beitrag zum Schutz von Umwelt und Klima leisten können. Laut einer Forsa-Umfrage geben 90 Prozent der Befragten im Alter über 60 Jahre an, dass es ihnen wichtig sei, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Was nicht verwundert, denn Nachhaltigkeit spielte gerade für die älteren Generationen schon immer eine Rolle.

Ich glaube auch, dass wir auch im »Kleinen« noch einen großen Beitrag leisten können. Besonders fällt mir immer wieder auf, dass Menschen mit laufendem Motor am Wegesrand stehen und warten. Aber auch die Vermeidung von Müll oder zumindest deren richtige Entsorgung lässt zu wünschen übrig. Immer wieder finden sich im Wald Müllberge, die illegal entsorgt werden, wie zuletzt im Vorwerksbusch. Wir dürfen nicht weiter auf Kosten der nachfolgenden Generationen leben. Dazu haben die Damen in der Schweiz nun ein Zeichen mit rechtlicher Unterstützung gesetzt. Eine neue Dimension im Klimaschutz. Ich glaube, dass der Weg vors Gericht auf lange Sicht mehr bringt als sich auf der Straße festzukleben. Ob »Omas gegen Rechts« oder *Klimaseniorinnen*, die ältere Generation gibt Gas für die nachfolgenden Generationen. Sie erheben ihre Stimmen für die Zukunft unseres Landes. Friedlich wählen sie einen Weg, wie auch jetzt bei der Mahnwache am Reinbeker Schloss gegen die Veranstaltung der AFD, die dort stattgefunden hat.

Imke Kuhlmann

Neues Gewerbegebiet Haidland in der Kritik

Ende März informierte die Stadt über ein neues Areal für Reinbeker Firmen. Setzt »Die Stadt im Grünen« ihr Image aufs Spiel?

Reinbek – Frühzeitige Bürgerbeteiligung oder Bürgerentscheid – in den Augen politisch engagierter Menschen sind das durchaus zwei Paar Schuh. Der Verdross über das auf den letzten Metern ausgehebelte Verfahren, das über eine reine Anhörung hinausgegangen wäre, war vielen Besuchern anzumerken. Etwa 50 Zuhörerinnen und Zuhörer waren am 26. März der Einladung ins Reinbeker Rathauses gefolgt. Dort stellte Torben Sell vom PLANUNGSBÜRO CLAUSSEN-SEGELKE die Details des Aufstellungsbeschlusses zur Erweiterung des Gewerbegebiets Haidland vor. Im Anschluss wurden Bedenken, aber auch konstruktive Vorschläge zu dem 12,5 Hektar großen Areals östlich des Senefelder Rings diskutiert.

Vor allem Anwohner aus Neuschönningstedt befürchten eine erhöhte Verkehrsbelastung durch die Neu-Bebauung zwischen Sachsenwaldstraße und Bummereiweg. Mit der weiteren Zunahme von Schwerverkehr sei das Sicherheitsrisiko auf der jetzt schon überlasteten Königsstraße nicht mehr zu verantworten, so die Stellungnahme eines Anwohners. Immer wieder, so bestätigten andere Stimmen, käme es dort zu Fast-Unfällen. Wenn die K80 dicht ist, so ein weiterer Wortbeitrag, weichen alle auf die Königsstraße als Verbindung nach Norden aus. Mit Verweis auf den planerischen Rahmen des ursprünglichen »Schönningstedt«-Plans vom März 2023 fühlen sich viele Anwohner nun überrumpelt. Wo vorher nur von der Verlagerung des AWSH-Recyclinghofs die Rede war, steht inzwischen ein ganzes Areal auf dem Plan – und vor der Versiegelung.

Warum, versuchte Ulf Hahn, Geschäftsführer der Wirtschafts-

und Aufbaugesellschaft Stormarn (WAS), zu erläutern. Mehr als zwanzig, hauptsächlich ortsansässige Firmeninhaber stünden aktuell in der Warteschleife für die Anmietung neuer Gewerbeflächen. Sie wollen auf dem Gelände (geplant sind sieben kleinere Einheiten im nördlichen- und vier größere Betriebe im südlichen Teil) neu und nach ihren Bedürfnissen bauen. »Im bestehenden Gewerbegebiet gibt es nahezu keinen Leerstand« unterstützte Michael Vogt, Leiter der Stadtplanung Reinbek, Hahns Argumentation. Leerstehende Hallen und Büros, so Vogt, seien in der Umnutzung, von einem gewissen Maß an Fluktuation sei in Gewerbegebieten immer auszugehen. Ein weiterer Grund für die Neu-Ansiedlung von Gewerbe ist die Aussicht auf frisches Geld für die Stadt. Bei voller Auslastung brächte das Haidland nach vorsichtiger Schätzung etwa 750.000 Euro an Gewerbesteuer ein. Auch hier gab es Stimmen aus dem Publikum, die die Wirtschaftlichkeit und das über den Daumen-Generieren neuer Einnahmen kritisierten.

Auch in Sachen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz wurden viele Rechnungen aufgemacht. Bei der Umwidmung des Geländes versuche man, so Hahn, natürliche Strukturen, wie die im Haidland gewachsenen Knicks und die

Bummerei als wichtige Achse für Fußgänger und Radfahrer, zu erhalten. »Nur der mittlere Knick müsste nach jetzigem Stand weichen«, erklärte Landschaftsplanerin Sabine Andresen. Sie informierte auch über die errechneten Ausgleichsflächen, mit denen der Knick in doppelter Länge und versiegelte Ackerflächen im Verhältnis 1 zu 0,5 kompensiert werden müssten. Rund vier Hektar Ausgleichsfläche stehen am Ende der Rechnung unterm Strich. »Die Nutzung regenerativer Energien ist für die Neu-Ansiedler ohnehin verpflichtend«, ergänzt Michael Vogt die gesetzlichen Vorgaben für die Bauherren im neuen Gewerbegebiet. Zum Ende der zweistündigen Veranstaltung stellte Vogt die Ermittlung des zu erwartenden Schwerlastverkehrs in einem neuen Verkehrsgutachten in Aussicht und sicherte zu, die Bedenken und Vorschläge der Reinbeker BürgerInnen in die weiteren Planungen einfließen zu lassen. Unter diesen Vorschlägen führte die 12-Tonnen-Begrenzung für Fahrzeuge auf der Königsstraße die Hitliste an.

Weitere Anregungen können bis Ende April unter www.reinbek.de/reinbek-unsere-stadt/bauen-und-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung eingereicht werden. Dort sind auch die Unterlagen der Präsentation zur Bürgerbeteiligung einsehbar.

Martina Kalweit



Winfried Wegner GmbH

Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach – wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen

- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsaniierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz
Tel. 040 / 720 22 20

info@klempnerei-wentorf.de
www.klempnerei-wentorf.de



040-76 75 86 15 · 04104-80 791 · Tag und Nacht

Susanne Stubbe-Leverenz

Gerhard Leverenz

Bestattungen

Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c

www.bestattungen-g-leverenz.de



**JUWELIER
IN REINBEK**

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



SCHMUCK
in vielen Facetten

Altgoldankauf • Reparaturen Uhren & Schmuck • u.v.m.

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26

Holländerbrücke wird zur unendlichen Geschichte

Bürger müssen weiterhin Umwege nehmen

Reinbek – Seit Monaten müssen Fußgänger einen Umweg in Kauf nehmen, wenn sie von Hinschendorf zum Täbyplatz möchten. Auch für die Autofahrer bedeutet die Baustelle Behinderungen. Seit langem ist die Brücke marode: Dellen, Risse im Belag, fehlerhafte Schweißnähte, Rost. Immer wieder verzögern sich die Arbeiten an der Holländerbrücke. Nach einem Rechtsstreit sollte nach mehr als 13 Jahren dieser Zustand ein Ende finden.

»Aufgrund der Komplexität des Bauwerks können einige Bereiche der Sanierung erst im Zuge der Maßnahme selbst geplant und danach umgesetzt werden«, heißt es aus dem Rathaus. Das betreffe im Wesentlichen die Hauptträger der Brücke, die zum Zeitpunkt der Erstherstellung nicht in der Genauigkeit hergestellt worden sind, wie es

FOTO: IMKE KUHLMANN



Die Holländerbrücke – sie geht nicht nur wegen ihrer baulichen Besonderheit in Reinbeks Geschichte ein

erforderlich gewesen ist. Die zwei Hauptträger verlaufen mittig über die gesamte Brücke. Nach dem Rückbau muss eine detaillierte Ver-

messung dieser Träger durchgeführt werden. Dabei ginge es um Millimeter-Arbeit. Doch auch das Wetter habe zu Verzögerungen geführt. Auf einen fixen Endtermin will sich das Rathaus nicht festlegen.

Die Sanierung wird laut Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer circa 600.000 Euro kosten. Durch die Verzögerung sind Kostenerhöhungen zu erwarten, die auch bereits im Gesamtbudget einkalkuliert seien. 498.000 Euro hat die Stadt Reinbek durch das Landesgericht in Schleswig im Zuge des Rechtsstreits zugesprochen bekommen. Die Konstruktion aus Beton, Stahl und Kunststoff war eine Besonderheit, als sie 2010 fertiggestellt wurde. 98 Meter lang und 300 Tonnen schwer ist das Bauwerk.

Die Umleitung für den Fuß- und Radverkehr erfolgt also weiterhin über die Straßen Am Holländerberg – Schaumanns Kamp – Berliner Straße – Am Ladenzentrum – Täbyplatz. Die Autofahrer müssen sich eine Fahrspur teilen.

Imke Kuhlmann

SPD-Familienflohmarkt Standplatz sichern

Reinbek – Die SPD Reinbek veranstaltet am Sonnabend, 25. Mai, einen großen Familienflohmarkt. Dieser findet auf der Mehrzweckfläche in Schönningstedt, Sachsenwaldstraße 20, von 9 bis 13 Uhr statt. Am Ereignistag werden auch die Hüpfburg vom E-WERK SACHSENWALD sowie ein Foodtruck für die kulinarische Verpflegung vor Ort sein. Alles von Babykleidung über Fahrräder bis Kellerfunde können angeboten werden. Die Besonderheit des Flohmarkts ist, dass die Verkäufer ihren Tisch direkt vor dem Auto aufbauen können. Ausschließlich private Standbetreiber sind zugelassen. Wer sich einen Stand zu besonders günstigen Konditionen sichern möchte, meldet sich per eMail unter flohmarkt@spd-reinbek.de oder ☎ 040-7223249 an. Der Aufbau ist am 25.5. ab 8 Uhr möglich.

Einladung zur Bürger-Mitmach-Veranstaltung am 29. April im Schloss

Reinbek – Die Städte Reinbek und Glinde und die Gemeinde Wentorf arbeiten derzeit intensiv gemeinsam an der Entwicklung eines Klimaanpassungskonzepts. Dieses soll dazu dienen, die Risiken des Klimawandels frühzeitig zu erkennen und Maßnahmen zu entwickeln, um das Mittelzentrum widerstandsfähig zu machen.

Das Klimaanpassungskonzept soll als Leitfaden für Politik und Verwaltung dienen. Es ist daher wichtig, Bürgerinnen und Bürger sowie verschiedene Fachakteure von Beginn an in diesen Prozess einzubeziehen. Aus diesem Grund laden die Veranstalter ein zur Öffentlichen Auftaktveranstaltung am 29. April von 18 bis 20.30 Uhr im Schloss Reinbek.

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung werden die Fachbüros zunächst einen Überblick über die bereits erfassten und zu erwartenden Auswirkungen des Klimawandels geben. Anschließend erarbeiten Kleingruppen individuelle Herausforderungen unter anderem zu den verschiedenen ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Themenfeldern, wie Wirtschaft, Natur, Bevölkerung und Infrastruktur.

Die Veranstalter möchten die Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigen, ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihre Ideen einzubringen. Nach der Präsentation der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen schließt die Veranstaltung mit einer offenen Fragerunde ab.

Basierend auf dieser ersten Sammlung von Herausforderungen werden im weiteren Verlauf die Leitprinzipien des Klimaanpassungskonzepts entwickelt und konkrete Maßnahmen ausgearbeitet.

Die Veranstalter freuen sich über vorherige Anmeldung zur Teilnahme unter: https://events.baumgroup.de/klima_mittelzentrum

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen die Klimaschutzmanager in Reinbek, Glinde und Wentorf zur Verfügung. Jürgen Vogt-Zemol (Reinbek), ☎ 040-72750-245, klimaschutz@reinbek.de; Yvonne Hargita (Wentorf), ☎ 040-72001-279, klimaschutz@wentorf.de; Lisa Schill (Glinde), ☎ 040-71002-313, klimaschutz@glinde.de

Öffentlichkeitsbeteiligung zum Casinopark

Wentorf – Die Gemeinde Wentorf lädt zu einer umfangreichen Öffentlichkeitsveranstaltung zur Umgestaltung des Casinopark ein. Dabei werden alle WentorferInnen die Möglichkeit haben, ihre Ideen einzubringen.

Gestartet werden die Beteiligungstage mit einer interaktiven Auftaktveranstaltung am Mittwoch, 24. April, 18 Uhr, zusammen mit dem Planungsbüro CLASEN WERNING PARTNER. Weiter geht es auf dem Casinopark im ehemaligen »Tedi«-Gebäude mit open-door-Veranstaltungen am 25.4., 9 – 16 Uhr, 26.4., 9 – 15 Uhr und 27.4. von 9 – 14 Uhr mit Bürgermeisterin Kathrin Schöning. An diesen Tagen können die Bürger die MitarbeiterInnen der Verwaltung besuchen, Fragen stellen, mit ihnen diskutieren und sich damit aktiv an der Neugestaltung des Casinoparks beteiligen. Die ausgearbeiteten Entwürfe des Planungsbüros werden ausgestellt.

Mehr unter www.wentorf.de



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

**LAGER
VERKAUF**
AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe
zu Tiefpreisen am Lager.

SCHUHBODE
LAGERVERKAUF

Mo-Fr: 10.00-18.00 Uhr Sa: 10.00-16.00 Uhr

GEMEINDEVERTRETUNG AUMÜHLE

Berichte und Grundsatzbeschluss

Aumühle – Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung beginnt am Donnerstag, 25. April, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18. Diskutiert wird über einen Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Katzenstieges-Pfingstholzallee-Sachsenwaldstraße.

Auf der Tagesordnung steht der Bericht des Bürgermeisters, Informationen der Ausschussvorsitzenden zum Stand laufender Projekte und die Bildung eines Schulleiterwahlausschusses zur Wahl eines neuen Schulleiters oder einer neuen Schulleiterin. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND SPORT

Grundstückssuche und Ehrungen

Aumühle – Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Montag, 29. April, 20 Uhr, im Rathaus, Bismarckallee 21.

Diskutiert wird über die Grundstücksfindung für einen Ersatz-Neubau einer Kindertagesstätte, die Neufassung der Satzung über Ehrungen für besondere Verdienste um die Gemeinde Aumühle und den Stand der Digitalisierung an der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck Schule. Die Sitzung beginnt mit einer Einwohnerfragestunde.

Stephanie Rutke

BAU-AUSSCHUSS WOHLTORF

Entscheidung zu Schlichtwohnungen

Wohltorf – Die nächste Sitzung des Bau-Ausschusses der Gemeinde beginnt am Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1.

Auf der Tagesordnung stehen eine Entscheidung für die Errichtung von Schlichtwohnungen im Perlbergweg 7 und die Endabstimmung der planungsrechtlichen Festsetzungen für den Bebauungsplan Nr. 22 »Alter Dorfkern«. Bürger haben die Möglichkeit, in der Einwohnerfragestunde ihre Anliegen vorzutragen

Stephanie Rutke

Fast 600.000 Euro Förderung für Projekte in der AktivRegion Sieker Land Sachsenwald

Der Vorstand der AKTIVREGION SIEKER LAND SACHSENWALD hatte am 21. März eine lange Tagesordnung, denn sechs Projektantragstellende stellten ihre Projekte vor und bewarben sich um Fördermittel aus dem Zukunftsprogramm Ländlicher Raum der Europäischen Union und des Landes Schleswig-Holstein. Zudem wurden seitens des Regionalmanagements 15 Projektanträge für das Regionalbudget vorgestellt. Über das Regionalbudget können Kleinstprojekte gefördert werden. Alle Projekte wurden positiv beschlossen und somit fließen 481.501,42 Euro an die sechs Grundbudgetprojekte und 116.883,49 Euro stehen den 15 Regionalbudgetprojekten zur Verfügung. Die Mitglieder der AktivRegion Sieker Land Sachsenwald freuen sich auch in der neuen Förderperiode gute Ideen für die Region unterstützen zu können. Die nächste Möglichkeit, um Fördergelder zu erhalten gibt es im Juni. Projekte können ab sofort, bis zum 1. Juni eingereicht werden. Wenn Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich gerne an das Regionalmanagement der AktivRegion, unter www.sieker-land-sachsenwald.de

Verbindungsweg bleibt gesperrt

Bürger gehen auf die Barrikaden

Reinbek – In den 1960er Jahren wurde der Durchgang zwischen der Bogenstraße und dem Täbyplatz angelegt. Eine Treppe diente dazu, den Höhenunterschied zu überwinden. Auch Radfahrende nutzten den Durchgang gern. Da die Treppe baufällig war, wurde sie vor etwa drei Jahren beseitigt. Zudem wurde der Durchgang mit einem Bauzaun gesperrt, da die BAUGENOSSENSCHAFT SACHSENWALD an der Berliner Straße neuen Wohnraum und Parkplätze geschaffen hat. Doch dieser wird immer wieder von Unbekannten umgeworfen. In den Jahren

FOTO: IMKE KÜHLMANN



Bürger fordern, den Durchgang zum Täbyplatz wieder zu öffnen

zuvor wurde der Weg jahrelang von der Stadt gepflegt. Doch das Grundstück gehörte seit Jahren der Kirche, die die Fläche nun der Baugenossenschaft in Erbpacht zur Nutzung zur Verfügung stellt.

Für die Bürger ist es unverständlich, dass hier keine Lösung gefunden wird. Roland Mörschel, Leiter der ADFC-Ortsgruppe plädiert seit langem dafür, dass die Verbindung wieder geöffnet wird. »Eine Wiederherstellung des Durchgangs an selber Stelle durch die Stadt Reinbek ist nicht umsetzbar, da die Flächen nicht Eigentum der Stadt sind«, heißt es seitens der Verwaltung. So steht es nun auch in der Beschlussvorlage, die die Verwaltung einbringt, wenn der Ausschuss für Umwelt und Verkehrsplanung, am Donnerstag, 25.4., 19.30 Uhr, im Rathaus tagt. Weiterhin wird seitens der Stadt argumentiert, den Durchgang ebenso aufgrund entstehender Kosten nicht wieder herzustellen. Auch die Barrierefreiheit Sorge für erhöhte Kosten. Vorstellbar wäre ihrerseits ein Ersatzweg weiter nördlich auf städtischem Grund, der für die Bürgerinnen jedoch einen Umweg bedeute. Dieser Vorschlag ist vor allem für jene mit Mobilitätseinschränkungen unbefriedigend. Sogar ein Planungsbüro wurde bereits bemüht, die Lage auszuloten und zu bestätigen, dass die Umsetzung nur unter erschwerten Bedingungen möglich sei. Bleibt abzuwarten, welchen Standpunkt nun die politischen Vertreter dazu einnehmen werden.

Imke Kuhlmann

Jörg Stöber
Sanitärtechnik
Inh. Rogerio Afonso

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwertechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15

Herrengaben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaertechnik.de

Unser Beitrag zur Stadt-Kultur

Frühlings-Empfang 2024
mit Live Musik

Sonntag 28.04.2024
10:45 -13:00

Les Enfants du Jazz

Begegnungsstätte Querweg 13, 21465 Reinbek

Eintritt frei

Forum

www.forum21-reinbek.de
wahlergruppe@forum21-reinbek.de
1.Vorsitzende Cathrin Pohl
Tel.0151-50 56 0004

Rechtsanwalt
Dierk Potrykus
Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

LESERBRIEFE

Liebe Leserinnen und Leser,

im Wochentakt kommen Geflüchtete von den Erstaufnahme-Einrichtungen in Schleswig-Holstein zu uns nach Reinbek. Wo sollen sie untergebracht werden? Die wenigen freien Plätze in den bestehenden Unterkünften sind schnell belegt. Um weiteren Geflüchteten Wohnraum anbieten zu können, wird eine Doppelbelegung in Einzelunterkünften durchgeführt, das heißt Geflüchtete, die in einem Einzelzimmer oder in einer kleinen Wohnung untergebracht sind, müssen ihren Platz mit anderen Geflüchteten teilen. Auch Familien sind betroffen. Sie sollen in kleinere Wohneinheiten umziehen, um mehreren Einzelpersonen Platz zu machen. Bei einem Neuzugang von 10 bis 15 Geflüchteten pro Monat ist absehbar, dass diese Vorgehensweise Grenzen hat. Das sieht auch die Stadt so und bemüht sich, weitere Standorte für Notunterkünfte zu finden.

Dazu diskutieren seit Anfang des Jahres die gewählten Stadtvertreter und Anwohner im Bauausschuss über die Standortvorschläge der Stadt. Beschlossen ist inzwischen, den Mehrzweckplatz beim Einkaufszentrum Schönningstedt und ein Gelände am Krabbenkamp für Notunterkünfte zu nutzen. Geflüchtete sollen hier in Containern untergebracht werden.

Es ist heute schon klar, dass die jetzt beschlossenen neuen Wohnräume nicht lange reichen werden. Der Zustrom an Flüchtlingen wird anhalten, und die Suche nach Standorten für neue Flüchtlingsunterkünfte beginnt von vorn. Zugleich hängen in den bestehenden Notunterkünften ca. 565 Geflüchtete seit Jahren fest. Aus den ursprünglich als vorübergehend geplanten Unterkünften und Wohnungen sind Dauereinrichtungen geworden.

Nur wenige von ihnen sind dafür geeignet. Wie kann unter diesen Umständen Integration gelingen? Für die meisten Menschen, die in Notunterkünften leben, gibt es keine Alternative. Zwar hat die Politik beschlossen, in der Schulstraße ein neues Gebäude zu errichten und einen Wohnblock in der Stettiner Straße zu sanieren. Hier könnten bis zu 24 Geflüchtete eine Wohnung finden. Allerdings ist das ein Tropfen auf dem heißen Stein.

Nur sehr selten wird eine der wenigen freien und bezahlbaren Wohnungen in Reinbek an Geflüchtete vergeben. Viele leben seit 2015 in Notunterkünften, obwohl sie arbeiten und für die Kosten ihrer Unterkunft selbst aufkommen. Trotz aller Bemühungen bleiben sie auf dem freien Wohnungsmarkt so gut wie chancenlos.

Wie soll es für die Geflüchteten weitergehen in Reinbek? Werden nun nach und nach alle verfügbaren Plätze mit Containern und anderen Notunterkünften vollgestellt?

Die Flüchtlingsinitiative Reinbek erfährt in ihrer Beratung von Geflüchteten immer wieder, wie das Leben auf minimalem Raum ohne Privatsphäre die Integration behindert. Wie sollen sie jeden Tag einer Arbeit nachgehen, wenn sie nachts nicht schlafen können, weil ihr Mitbewohner einen anderen Schlafrythmus hat? Wie sollen Kinder ihre Hausaufgaben erledigen, wenn die Wohnung so klein ist, dass es keinen ruhigen Platz zum Lernen gibt? Wie geht man mit dem traumatisierten Mitbewohner um, dem es an fachkundiger Hilfe fehlt?

Lässt sich das Wohnproblem anders lösen, als die Stadt es bisher versucht? Statt immer neue Notunterkünfte herzustellen, wäre es aus Sicht der

Flüchtlingsinitiative Reinbek an der Zeit, ein Konzept zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum zu entwickeln – nicht nur für Geflüchtete. Auch andere Reinbeker haben große Schwierigkeiten, Wohnraum zu finden, den sie bezahlen können.

Hieran sollten alle politischen Fraktionen und die Stadt gemeinsam arbeiten, Ideen sammeln und den schnellsten Weg zur Umsetzung diskutieren. Welchen Leerstand gibt es aktuell in Reinbek und unter welchen Bedingungen lassen sich freie Gewerbeflächen in Wohnraum umwandeln? Zum Beispiel steht ein großes Haus in der Hermann-Körner-Straße seit längerem leer. Was muss getan werden, um hier Wohnungen entstehen zu lassen? Ist das alte Feuerwehrgebäude zum Umbau für Wohnungen geeignet? Wo könnten kleine Wohneinheiten gebaut werden, die dem Wohnungsmarkt dauerhaft zur Verfügung stehen? Die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft im Kreis Stormarn ist politisch nicht gewollt. Gemeinsame Bauvorhaben mit genossenschaftlichen Bauträgern könnten mittelfristig bezahlbaren Wohnraum für alle Bürger Reinbecks schaffen, ohne dass nach zwanzig Jahren mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnungen wieder teuer auf dem Immobilienmarkt angeboten werden. Das sind nur einige Anregungen für eine kreative Runde von Experten und Politikern.

Ja, es wird viel Geld kosten, wenn man wirklich Wohnraum schaffen will. Aber das Anmieten von Containern verschlingt ebenfalls große Summen, ohne dass man nachhaltigen Wohnraum schafft.

Flüchtlingsinitiative Reinbek
Roderich Ziehmo

Betr.: » Kahlschlag im Waldgebiet Karnap« – DR vom 25.3.24, S. 8

Schelmenstreich?

Das Projekt der Bundesregierung zur Wiedervernässung mit dem Teilziel, zahlreiche ehemalige Moore wiederherzustellen, ist insofern illusorisch, weil eine Mooreneubildung viele Jahrzehnte, ja Jahrhunderte benötigt. In Niedersachsen sehen wir riesige Wasserflächen; diese »Moore« sind aber heute nach 20 Jahren nur Flachgewässer mit ein paar Rohrkolben, Schilf und Sauergräsern. Die Landesregierung Niedersachsens will diese nun mit verschiedenen Torfmoosen »animpfen«. Erfolg ungewiss.

In Schleswig Holstein sind 922 Agrarbetriebe aufgefordert, Teile ihrer Flächen für eine Vernässung zur Verfügung zu stellen, um Moore zu schaffen, für deren Entstehen es nach er letzten Eiszeit tausende Jahre bedurft hat.

Ziel des ganzen Projektes soll die Bindung von Kohlenstoff sein. Nun besitzt Deutschland nur ca. 3% der potentiellen Moorflächen weltweit. Russland ca. 70%, das Baltikum ca. 10% ebenso wie Finnland. Und was können wir dann zur weltweiten Kohlenstoffbindung beitragen, mag sich der intelligente Leser fragen? Und dann dafür Wald abzuholzen, der akut viel mehr CO₂ bindet, grenzt an einen Schelmenstreich, dem leider so manche Uninformierte auf den Leim gehen könnten.

Julian Stienen



Schilder aus Kiel sind in Reinbek nicht erlaubt?

In den beiden vorangegangenen Kolumnen ging es um die Frage, wem der Fußweg gehört und wie man Gefahren und Konflikte vermeiden kann. Hier geht es heute um die Nutzung der Straße durch Radfahrende.



In Reinbek ist die Benutzungspflicht der meisten Radwege aufgehoben.

Der Grund: Sie sind zu schmal und in einem erbärmlichen Zustand.

Das Problem: Kaum einer weiß das. Wir würden das gern ändern.

In Kiel ist ein ähnliches Schild wie das oben gezeigte montiert. Das in Kiel montierte Schild ist im Kreis Stormarn angeblich nicht zugelassen. Aus Bargteheide haben wir zwei Vorschläge erhalten, die vom Kreis genehmigt wurden. Die Vorschläge haben wir der Stadtverwaltung von Reinbek mit Begründung zur Verfügung gestellt und auch beim »Runden Tisch Radverkehr« für die Montage an den Stadtaufahrten erworben.

Wir sind sicher, dass mit der Information die Konflikte bei Begegnungen von Auto- und Radfahrern verringert werden können.

Es wurde uns in letzter Zeit mehrfach von Pöbeleien bis hin zur Androhung von Schlägen berichtet. Auch Nötigung durch geringen Abstand und vorsätzliche Missachtung von Vorfahrtsregeln kommen nicht selten vor.

Für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer wäre die Montage der Schilder ein wirkungsvoller und dabei kostengünstiger Beitrag.

Beim letzten Runden Tisch Rad wurde von der Verwaltung berichtet, dass die untere Verkehrsaufsicht im Rathaus die Aufstellung der Schilder ablehnt, weil es einerseits zu einem zu viel an Schildern kommen würde, andererseits die Schilder keine Ähnlichkeit mit Verkehrszeichen haben dürfen.

Wir können uns mit dieser Entscheidung nicht zufriedengeben. Das erste Argument hält der Beurteilung eines unbefangenen Betrachters nicht stand, das zweite geht an unserem Antrag vorbei, weil wir nur Vorschläge für eine Gestaltung gemacht haben. Die tatsächliche Gestaltung legen wir gern in die Hand der Stadtverwaltung. Die Schilder müssen nur groß genug und gut lesbar sein.

Internet: www.stormarn.adfc.de
eMail: reinbek@adfc-stormarn.de

Rechtsberatung rund um Ihre Immobilie?

Dafür gibt es jemanden!

Haus & Grund Reinbek

jeden 1. Donnerstag im Monat von 10.00-12.00 Uhr berät Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges vom Landesverband unsere Mitglieder in den Räumen von

Margrit Hein Immobilien GmbH

Störmer Weg 16, Reinbek

T 040- 722 145 6

Um Anmeldung wird gebeten!

Für alle Fragen rund um Ihre Mitgliedschaft außerhalb der Rechtsberatung wenden Sie sich bitte an:

Volker Dahms e.K.

Hamburger Str. 4-8, Reinbek, T 040- 730 938 57

PROVINZIAL

Ein Kooperationspartner von
Haus & Grund



Haus & Grund
Eigentum.Schutz.Gemeinschaft.

Flüchtlingsinitiative Reinbek legt Aktivitätsbericht 2023 vor

Ehrenamtlich Mitwirkende gesucht

Reinbek – Die Flüchtlingsinitiative Reinbek (FIR) – ein Netzwerk von Reinbeker Bürgerinnen und Bürgern, die nun schon im zehnten Jahr zum Gelingen der Integration Geflüchteter beitragen – sucht personelle Verstärkung, um die selbst gestellten Aufgaben weiterhin erfüllen zu können. Der jetzt vorgelegte Aktivitätsbericht für das Jahr 2023 gibt einen detaillierten Einblick in die Arbeitsfelder der Initiative. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit hat, findet hier eine Fülle von Möglichkeiten, sich einzubringen.

Bernhild Ziehm, die mit ihrem Mann Roderich zu den Initiatoren der FIR zählt, hat versucht, die Aktivitäten der Flüchtlingsinitiative für das Jahr 2023 in allen Facetten zu erfassen und – soweit möglich – die jeweils geleisteten Arbeitsstunden ermittelt. So ist ein eindrucksvolles Gesamtbild der vielfältigen Integrationsleistungen der FIR entstanden, die – von der Öffentlichkeit kaum bemerkt – nun schon fast ein Jahrzehnt lang erbracht werden – im Sinne des Mottos »Wir schaffen das!«

»Die meisten unserer 34 Aktiven und 20 Sprachpaten sind Ruheständler«, sagt Bernhild Ziehm, »und deren Leistungsfähigkeit lässt naturgemäß im Laufe der Jahre nach. Deshalb brauchen wir dringend Nachwuchs für unsere Crew! Und es gibt so viele Möglichkeiten, bei uns mit anzupacken!« Los geht es mit den ersten Hilfeleistungen, wenn die Stadt die Geflüchteten an der zugewiesenen Unterkunft absetzt. »Wir überreichen den Neuanrückenden einen Beutel mit von uns eingekauften Lebensmitteln und Hygieneartikeln, damit sie in den ersten Stunden und Tagen zurecht kommen. Für die Jüngsten ist auch ein Kuscheltier dabei.« Darüber hinaus sorgt die FIR für die nötigsten Informationen: Wo kann man einkaufen? Wo bekomme ich Kleidung? Wo gibt es einen Arzt und wer kann mich begleiten? Welche Anträge kann man stellen und wie macht man das?



Aktive der Flüchtlingsinitiative Reinbek bei einem Treffen im Rathaus

»Gerade für den Kontakt mit den Behörden bieten wir unser Beratungsbüro an«, erläutert Roderich Ziehm. »Hier helfen wir zweimal wöchentlich in den Abendstunden ohne Terminvergabe geflüchteten Menschen, ihren Weg durch den Dschungel der Behörden zu finden, Amtsdeutsch zu verstehen, Anträge auszufüllen, Probleme mit dem Rathaus, dem Jobcenter oder dem Vermieter zu klären, Behörden-Termine zu machen, nach Wohnungen, Arbeits- und Ausbildungsplätzen zu suchen und vieles mehr.« Das Büro dient als erste Anlaufstelle für die Sorgen aller Geflüchteten in Reinbek; es ist damit unverzichtbar für die Geflüchteten und zugleich eine unschätzbare Entlastung für die städtische Verwaltung. Natürlich wird auch die EDV des Büros ehrenamtlich betreut, ebenso wie die Homepage, der Facebook-Account und ein Newsletter der FIR.

In vielfältiger Weise sorgt die FIR für Deutschunterricht: Zwanzig ehrenamtliche Sprachpaten bieten Geflüchteten ein- bis zweimal wöchentlich je 2-3 Stunden eine 1-zu-1-Betreuung, koordiniert durch eine weitere Aktive. Größere Gruppen erhalten ein Sprachtraining in der Volkshochschule. »Einfach mal Deutsch sprechen«

– eine lockere Zusammenkunft mit wechselnden Ehrenamtlichen – findet in der Stadtbibliothek statt. In der Notunterkunft »Campus« erhalten vorwiegend ältere Geflüchtete Deutschunterricht, und im Bismarck-Stift gibt es ein Angebot für ausländische Pflegekräfte.

Das Frauen-Café Neuschönningstedt, das geflüchteten Frauen jeden Freitagnachmittag eine gesellige Zusammenkunft bietet, sucht dringend Helferinnen für die Durchführung, um dieses beliebte Treffen aufrecht erhalten zu können.

Zum Angebot der FIR zählen auch Schwimmkurse, getrennt für Männer und Frauen, sowie Fahrrad-Lernkurse. In Schönningstedt wurde eine weitere Fahrradwerkstatt eingerichtet. Im Jahr 2023 gab es außerdem einen Filmnachmittag für Kinder, bei dem eine Vielzahl von Helfern im Einsatz war. Ein Höhepunkt war sicherlich das Theater-Projekt »Wartesaal der Hoffnung«, bei dem 38 Geflüchtete aus Afghanistan und der Ukraine, unterstützt durch 12 Ehrenamtliche, Szenen von ihrer Flucht sowie das Ankommen in Deutschland auf die Bühne brachten und Erlebtes verarbeiten konnten. Die FIR plant, weitere Projekte durchzuführen, die ähnlich integrativ wirken oder sogar zur Traumabewältigung beitragen können. Voraussetzung ist aber auch hier eine Auffrischung der

personellen Ressourcen.

»Wir sind nicht nur ein Teil des freundlichen Gesichts Reinbeks gegenüber den Geflüchteten«, bemerkt Bernhild Ziehm abschließend, »wir sind auch eine Gruppe von Menschen, die einen respektvollen und netten Umgang miteinander pflegen!«

Wer sich vorstellen kann, im Kreis der FIR-Ehrenamtler mitzuwirken, wende sich an Bernhild oder Roderich Ziehm (☎ 040-7105469 oder eMail: bernhild.ziehm@t-online.de oder roderich.ziehm@t-online.de).

BISMARCK STIFTUNG

Als konservativer Sozialist im Dienste Bismarcks?

Friedrichsruh – Hermann Wagener (1815 – 1889) zählte zu den seinerzeit wichtigsten und wortgewaltigsten konservativen Publizisten und Politikern Preußens. Staatslehre ein. Dr. Christopher Peter (Berlin) zeigt in seinem Vortrag am Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr, im Historischen Bahnhof Friedrichsruh, dass Wagener seine Ziele mittels innovativer Sozialreformen erreichen wollte. Die Otto-von-Bismarck-Stiftung bittet um Anmeldung unter ☎ 04104-97710 oder eMail an info@bismarck-stiftung.de. Eintritt frei.

Garten und Landschaftsbau Grüner Daumen

Zeit zum

Rasenvertikutieren

ab € 1,50/qm

inkl. Rasensaat und Langzeitdünger

Tel. 04155 / 49 85 40 • Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995



Wanne raus, Dusche rein!

Ohne aufwendige Umbauarbeiten zur barrierearmen Dusche.

WIR BIETEN:

- Umbau in wenigen Tagen
- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Alles aus einer Hand

SCHNELL • SAUBER • FUGENLOS

www.bazuba.de
21465 Reinbek

bazuba

Kostenlose Beratung:
040-239 695 265



Kaufpreis € 595.000
+ K.-Ct. 3,57 % inkl. MwSt.

Wentorf bei Hamburg
Direkt an der Bille
EFH, 3 + 2/2 Zimmer, ca. 110 m²
Wohnfläche zzgl. ca. 145 m² Nutzfläche,
3 Bäder, Stellplatz, ca. 1.195 m²
Grundstück mit Wasserblick, B: 206,95
kWh/(m²a), Öl, Baujahr 1979, EEK: G



Kaufpreis € 679.000
+ K.-Ct. 3,57 % inkl. MwSt.

Reinbek Krabbenkamp
Gepflegt in ruhiger Lage
EFH, 6 Zimmer, ca. 170 m² Wohnfläche,
moderne EBK, Vollbad, Gäste-WC,
Garage, sonnige Terrasse, ca. 952 m²
Grundstück, B: 124,87 kWh/(m²a), Gas,
Baujahr 1979, EEK: D

040 350 80 20 | grossmann-berger.de
Immobilienshop Reinbek | Bahnhofstraße 2b | 21465 Reinbek

TERMINER DER PARTEIEN

Zukunftsorientierte
WärmeversorgungInfoveranstaltung zum
Gebäude-Energie-Gesetz

Aumühle – Der Ortsverband Sachsenwald BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lädt ein zur Infoveranstaltung »Wärmepumpe – oder was sonst?« mit Vorträgen und Fragerunde am Donnerstag, 2. Mai, von 19.30 bis 21 Uhr im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18. Als Referenten sind eingeladen Prof. Dr. Ulrike Täck aus Lübeck und der Energieberater Aaron Schellenberg aus Aumühle.

Das im Herbst 2023 beschlossene Gebäudeenergiegesetz (GEG) regelt den Einbau und die Reparatur von Heizungen neu. Welche Regelungen zur Wärmeversorgung ab 2024 für Hausbesitzer gelten, erklärt Prof. Dr. Ulrike Täck, Ingenieurin, Landtagsabgeordnete für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Sprecherin für die Energiewende, in ihrem Vortrag. Sie informiert über die verschiedenen Möglichkeiten für eine zukunftsorientierte Wärmeversorgung und den aktuellen Stand des GEG. Der Aumühler Energieberater und Umweltingenieur Aaron Schellenberg wird über die aktuellen Fördermöglichkeiten referieren.

Zum aktuellen Stand der kommunalen Wärmeplanung in der Gemeinde wird Reno Bastian, Fraktionsvorsitzender von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Aumühle, informieren. Im Anschluss an den Vortrag haben die Gäste die Möglichkeit, ihre Fragen zur Wärmewende zu stellen.

Stephanie Rutke

Information der Stadt über Unter-
kunft für Geflüchtete Schulstraße 24

Reinbek – Rund 50 Personen nahmen am 23. März an der Infoveranstaltung mit Bürgermeister Björn Warmer, Bürgervorsteherin Brigitte Bortz und Fachbereichsleiter Bürgerangelegenheiten Torsten Christ teil. Ziel dieser Zusammenkunft war es, die Anwohner über den aktuellen Stand der geplanten Unterkunft für Geflüchtete auf dem Grundstück der Schulstraße 24 zu unterrichten. Die Stadt Reinbek plant dort in modularer Bauweise, eine Unterkunft für 16 Personen zu errichten. Der politische Beschluss der Stadtverordnetenversammlung liegt vor, sodass es nun in konkrete Umsetzung gehen kann.

Für ein besseres Verständnis setzten Bürgermeister Björn Warmer und Torsten Christ zunächst vier Pflöcke, um die Platzierung und Dimension des fertigen Hauses zu zeigen. Außerdem hatten sie vor Ort einen Aufsteller, der die Ausrichtung sowie die Farbgebung des Hauses zeigte. Die Veranstaltung war geprägt durch einen angelegten Austausch zwischen den VertreterInnen der Stadt und den Bürgern. Aus dem Kreis der Anwesenden kamen Fragen und Anregungen zu baulichen Maßnahmen, die von den Mitarbeitenden zur Prüfung mitgenommen werden. Vorrangig ging es hierbei um die Art und Weise der geplanten Unterkunft. Der Wunsch der Bürger ist es, dass dort ein massives Gebäude entsteht anstatt ein Haus in modularer Bauweise. Die Vertreter der Stadt zeigten auf, dass diese Art der Bauweise erforderlich sei, um kurzfristig den Bedarf für die Geflüchteten zu decken. Des Weiteren haben die beteiligten BürgerInnen angeregt, das geplante Objekt näher zum Bestandshaus zu errichten. Diese Anregung wird intern geprüft.

Am Ende der Veranstaltung stand fest, dass es eine weitere Veranstaltung dieser Art geben wird. Ziel ist es, dass die Anwohner in den Prozess eingebunden werden.

Entwurfs- und Auslegungsbe-
schluss zum beschlossenen Bebau-
ungsplan Nr. 108 »Prahlsdorf«

Reinbek – Der von der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 9.11.2023 als Entwurfs- und Auslegungsbeschluss beschlossene Bebauungsplan Nr. 108 »Prahlsdorf« der Stadt Reinbek für das Gebiet, das wie folgt begrenzt wird:

Im Norden: durch die nördlichen Grundstücksgrenzen der Bebauung entlang der Schützenstraße

Im Osten: durch die die rückwärtigen Grundstücksgrenzen der Bebauung entlang der Schönringstedter Straße (L222)

Im Westen: durch die Klaus-Groth-Straße

Im Süden: durch die Kampfstraße

Die Begründung liegt vom 15. April bis zum 17. Mai im Rathaus der Stadt Reinbek, Hamburger Straße 5-7, 21465 Reinbek während der Öffnungszeiten (Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 12 Uhr und Do. 15 - 18 Uhr) öffentlich aus. Die Unterlagen sind zudem im Internet unter der Adresse www.reinbek.de/reinbek-unsere-stadt/bauen-und-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung eingestellt.

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und die Gutachten einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Öffnungszeiten zur Niederschrift abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Stadt Reinbek den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Reinbek kulturell · Mai 2024

- Anzeige -

05.05.2024 / So., Schloss Reinbek
11.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Friedr-ICH – Perspektiven auf
einen Preussischen König

Gemeinschaftsausstellung von 12 internationalen Künstlerinnen und Künstlern. Schauspiel »Der Modeaffe« von Friedrich II. wird dargeboten. Einführende Worte: Professor Dr. Frank-Lothar Kroll, musikalischer Beitrag: Marina Kotelevskaya
Dauer der Ausstellung bis 23.06.2024

05.05.2024 / So., Schloss Reinbek
17 Uhr, € 8,-

anonymus – Rund um Reinbek

Musik in Norddeutschland vom 13. bis 17. Jh. Im historischen Schloss werden die Zuhörer auf eine musikalische Reise in vergangene Zeiten mitgenommen. Abwechslungsreiche Besetzungen mit Nachbauten historischer Instrumente wie Dulzian, Schalmei, Blockflöte, Gemshorn, Laute, Chitarraone und Schlagwerk bescheren vielfältige Klangerlebnisse.

12.05.2024 / So., Schloss Reinbek
18 Uhr, € 10,-

Landespreisträgerkonzert

»Jugend musiziert«

Die Landespreisträger des Wettbewerbs »Jugend musiziert« Schleswig-Holstein stellen sich vor.
Veranstaltung der Freunde des Schlosses Reinbek e.V.

16.05.2024 / Do., Schloss Reinbek
17.30 Uhr, Eintritt frei – Spenden erbeten

Poetischer Bigos - Poesie in
Wort und Musik

Jugend liest Gedichte! Die Vortragenden sind Reinbeker und Hamburger Schülerinnen und Schüler. Musikalische Verse gibt es von der Berliner Chansonistin Celina Muza, dem Pianisten Marek Kwarta sowie der Geigerin Daria Pujanek. Der Gaumen wird verwöhnt mit dem polnischen Nationalgericht Bigos! **Anmeldungen bis 5. Mai 2024: anna-piekarek@t-online.de**

24.05.2024 / Fr., BeGe Neuschönningstedt
20 Uhr, € 15,-

Sekt and the City – Die Beste
kommt zum Schluss!

Sie sind immer noch Frauen mit Mumm – sie sind ein swingendes „Cat Pack“ haben sich „frisch geföhnt und manchmal flachgelegt“ – und sie sagen aus voller Überzeugung: 50 ist das neue 30!

30.05.2024 / Do., Schloss Reinbek
19.30 Uhr, € 25,-

Plewka & Schmedtje - Between
the 80's

Seit vielen Jahren ist das Duo Jan Plewka und Marco Schmedtje ein Garant für intensive musikalische Momente. »Between the 80's«, eine Sammlung aus durchweg höchst erfolgreichen Songs – man darf sagen: Klassikern – dieses Jahrzehnts, komplett neu und in ihrer ganz eigenen Weise interpretiert.

31.05.2024 / Fr., Volkshochschule Sachsenwald
19.30 Uhr, € 12,- (Karten in der VHS)

Wo die Liebe hinfällt

Geschichten, Gedichte und Märchen über ein unerklärliches Gefühl erzählt von Roswitha Menke

Folgende Ausstellungen sind
noch im Schloss zu sehen:

Vom 24.4. bis 5.5.24

#DieUNundWIR -

Die multimediale und interaktive Ausstellung informiert über Friedenssicherung, Menschenrechte, Umwelt und Entwicklung, die wichtigsten Arbeitsfelder der Vereinten Nationen. Eine Wanderausstellung der Vereinten Nationen

Vom 22.5. bis 23.6.2024

Rechte Gewalt in Hamburg
von 1945 bis heute

Eine Ausstellung der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen mit Unterstützung der Hamburgischen Bürgerschaft. Reinbek zeigt die Ausstellung zum 75. Jahrestag des Grundgesetzes.



Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

SCHLOSS REINBEK

Sachsenwald-Slam



FOTO: SUSANNE NOWACKI

Reinbek – Das Format Poetry Slam, bei dem Autoren jeden Alters mit ihren Texten gegeneinander antreten, gibt es bereits seit 1986. Das Reinbeker Schloss gibt es hingegen schon seit 1576 und man munkelt, dass es schon damals begabte Reinbeker gab, die mit Worten umgehen konnten. Deshalb treffen sich hier heute noch Poeten aus ganz Deutschland, um ihre Werke zu präsentieren und das Publikum zu unterhalten. Von humorvoller Prosa bis zu ernster Lyrik ist alles möglich.

Am Dienstag, 30. April, 19.30 Uhr, werden einige der bekanntesten Poetry-Slamer Norddeutschlands auftreten u.a. Klara Györbiro (Foto), Eva Matz, Marv, Luke Monis. Zwei Wettbewerbsplätze bleiben offen für ortsansässige Literaten. Moderator Armin Sengbusch freut sich sehr über viele Anmeldungen unter: slam-reinbek@gmx.de

Karten (€ 8,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72750800, Öffnungszeiten: Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr, sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit Armin Sengbusch.

Hypnosepraxis am Sachsenwald

**Endlich Nichtraucher*in werden
Ohne Entzugserscheinungen
Ohne Gewichtszunahme
Ohne Angst, zu scheitern**

Wenn das Ihr Wunsch ist, rufen Sie mich an. Vertrauen Sie auf die Kraft Ihres Unbewussten und die Unterstützung therapeutischer Hypnose. Freuen Sie sich auf Ihre neu gewonnene Freiheit und Unabhängigkeit vom Nikotin. Der beste Zeitpunkt ist jetzt.

Mein Name ist Richard Petersen, ich bin Heilpraktiker für Psychotherapie und Hypnosetherapeut.

Hypnosepraxis am Sachsenwald
21465 Reinbek · Am Rosenplatz 8
Tel. 040 – 46991413
info@sachsenwaldhypnose.de
www.sachsenwaldhypnose.de

Konzert mit dem Ensemble anonymus

Musik in Norddeutschland vom 13. bis 17. Jahrhundert

Reinbek – Vokale und instrumentale Musik aus Mittelalter und Renaissance bringt das *Ensemble anonymus* im Reinbeker Schloss zu Gehör. Im Zentrum seines aktuellen Konzertprogramms »Rund um Reinbek« stehen Werke von Komponisten, die in Norddeutschland wirkten. Im historischen Ambiente des Festsaaes werden die Zuhörer auf eine musikalische Reise in vergangene Zeiten mitgenommen. Abwechslungsreiche Besetzungen mit Nachbauten historischer Instrumente wie Dulzian, Schalmei, Blockflöte, Gemshorn, Laute, Chitarrone und Schlagwerk bescheren vielfältige Klangerlebnisse.

Termin: Sonntag, 5. Mai – 17 Uhr, Eintritt: € 8,-.

Karten sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ☎ 040-72750800
Öffnungszeiten Mo und Do 14 –



FOTO: PRIVAT

18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de.

kultur-reinbek.de.

KÖRBERHAUS Holzhide 1, 21029 HH-Bergedorf

Freitag, 10. Mai, 19 Uhr:

Faltenrock

Friday Night Fever - jeden zweiten Freitag im Monat lockt der Faltenrock im KörberHaus alle Tanzbe-

geisterten ab Sweet Sixty auf die Tanzfläche. Von 19 bis 22 Uhr wird aufgelegt, was Laune macht und in die Beine geht. Dabei gilt: U60 kommt nur in Begleitung von Ü60 rein. Ohne Anmeldung.

Mittwoch, 15. Mai, 19 Uhr:

KI gut, alles gut?!

Stellen Sie sich vor, die Welt geht doch nicht unter: trotz künstlicher Intelligenz. Erleben Sie in unserem AI-for-Good-Science-Slam eine Utopie mit KI. Im Anschluss diskutiert Johannes Büchs über die Chancen von KI für unser Miteinander.

Mehr: koerber-stiftung.de/veranstaltungen/

THOMAS VON HACHT

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GmbH



- Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
- Pflanz- und Ansaararbeiten
- Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
- Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
- Pflege- und Gehölzschnittarbeiten

Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:

Tel. (040) 723 35 76 · Fax (040) 735 03 887
Fersenweg 548 · 21037 Hamburg · Mail: info@thomasvonhacht.de

MARIA-MAGDALENIEN + NATHAN-SÖDERBLOM

Kirchengemeinde Reinbek-Mitte **KIRCHE** Kirchengemeinde Reinbek-West

10:00 Sonntag Kantate, Konfirmationsgottesdienst, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen Posaunenchor	So 28.04.	11:00 Sonntag Kantate, Familiengottesdienst mit den Kitas, Pastorin Bente Küster
10:00 Sonntag Rogate, Gottesdienst, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen, mit Kindergottesdienst	So 05.05.	10:00 Konfirmation, Sonntag Rogate, Pastorin Bente Küster Jugendchor Reinbek 18:00 Literaturgottesdienst, zum Buch „Zauber der Stille“ von Florian Illies Pastorin Bente Küster Musik: Florian Stölzel
11:00 Christi Himmelfahrt, Gottesdienst am Schloss, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen Posaunenchor	Do. 09.05.	11:00 Christi Himmelfahrt, Gottesdienst am Schloss
09:30 Sonntag Exaudi, Gottesdienst, Pastorin Bente Küster	So 12.05.	11:00 Sonntag Exaudi, Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Bente Küster
09:30 Musikal. Festgottesdienst am Pfingstsonntag, „Joseph Haydn - Kleine Orgelsolomesse“ Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen, Kantorei Reinbek, ein Instrumentalensemble Musikalische Leitung: Benedikt Woll	So 19.05.	11:00 Pfingstsonntag, Gottesdienst mit Taufe, Pastorin Barbara Schöneberg-Bohl
11:00 Pfingstmontag, Gottesdienst Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	Mo 20.05.	
09:30 Trinitatis, Gottesdienst Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen mit Kirchencafé	So 26.05.	11:00 Trinitatis, Gottesdienst mit Taufe, Pastorin Bente Küster
10:00 1. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	So 02.06.	18:00 1. Sonntag nach Trinitatis, „Junimond“ Gottesdienst in Wohnzimmeratmosphäre
www.reinbek-mitte.de		www.kirche-reinbek-west.de

»Menschen, die Fleisch essen...«

Nach Schätzungen der Ernährung und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen wird der globale Fleischkonsum bis 2030 um 14 % zunehmen. Lt. SÜDDEUTSCHE ZEITUNG v. 28.3.24 (»Auf der Suche nach der klimaneutralen Kuh«), werden weltweit 1,5 Milliarden Rinder für die Fleischproduktion gezüchtet. Dabei belastet kaum ein anderes Lebensmittel das Klima so sehr wie Fleisch. Die Produktion eines Kilogramms Rindfleisch emittiert 60 Kilogramm Treibhausgase (CO₂-Äquivalente). Erbsen dagegen emittieren nur 1 Kilogramm pro kg. Und es ist egal, ob Sie Rindfleisch vom Bauern nebenan oder von weit weg kaufen. Lamm und Käse emittieren mehr als 20 Kilogramm CO₂-Äquivalente pro Kilogramm. Geflügel und Schweinefleisch kommen auf 6 bzw. 7 kg CO₂-Äquivalente. Lt. <https://ourworldindata.org/food-choice-vs-eating-local> gilt: Die Lebensmittelproduktion ist für ein Viertel der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich.

Jens Beckert, Direktor am Max Planck Institut für Gesellschaftsforschung in Köln (SÜDDEUTSCHE, 12.3.24): »Wir verkaufen unsere Zukunft für die nächsten Quartalszahlen, das kommende Wahlergebnis und das heutige Vergnügen. Die steigenden Temperaturen – wir müssen uns auf eine 2,5° oder sogar 3° wärmere Erde einstellen – bedrohen die Zukunft unserer Kinder.« »Wir haben uns das Weiterdenken abgewöhnt.«, schreibt der Soziologe Harald Welzer im taz-Magazin FUTURZWEI. »Uns fehlen die Begriffe zur Beschreibung jener Verhältnisse, in denen unter Bedingungen der Folgen der Erderhitzung und des Artensterbens sich die sozialen Beziehungen so verschärfen, dass autoritäre und totalitäre Politikangebote mehrheitsfähig werden.«

Zum Weiterdenken hat uns Anfang März die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) animiert. DGE-Präsident Bernhard Watzl: »Wenn wir uns gesund ernähren und gleichzeitig die Umwelt schonen wollen, müssen wir unsere Ernährung jetzt ändern.« DIE ZEIT forderte das am 7.3.24 zum Leitartikel »Politik ohne Eier« heraus. Der SPIEGEL interviewte dazu Prof. Diana Rubin, Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin.

Lt. ZEIT weiß man inzwischen: »Große Mengen rotes Fleisch begünstigen Darmkrebs, Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.« Nach einer in SCIENCE publizierten Studie – so DIE ZEIT – dienen »83 Prozent der globalen Landwirtschaftsfläche der Tierhaltung und dem Futtermittelbau. Im Gegenzug liefern die so erzeugten tierischen Lebensmittel nur 18 Prozent der global konsumierten Kalorien.« All diese Umstände berücksichtigte die DGE nun bei ihren **aktuellen Empfehlungen** mit einer neuen Methodik der mathematischen Optimierung. Denn auch die Ernährungspolitik der Bundesregierung stützt sich auf die Erkenntnisse der DGE. Und das empfiehlt die DGE (www.dge.de):

- Trinken Sie rund 1,5 Liter jeden Tag, Wasser oder andere kalorienfreie Getränke wie ungesüßten Tee. Zuckergesüßte und alkoholische Getränke sind nicht empfehlenswert.

- Mindestens 5 Portionen Obst und Gemüse pro Tag

Verzehren Sie mindestens einmal in der Woche Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen und Linsen) und täglich eine kleine Handvoll Nüsse. Vollkorn ist die beste Wahl. Die Ballaststoffe im Vollkorn senken das Risiko für viele Krankheiten. Professorin Rubin: »Nüsse enthalten besonders vorteilhafte Fette, die etwa einen schützenden Effekt für Herz-Kreislauf-Erkrankungen entfalten können.

- Bevorzugen Sie Rapsöl und daraus hergestellte Margarine. Empfehlenswert sind außerdem Walnuss-, Lein-, Soja- und Olivenöl.

- Milch und Milchprodukte liefern insbesondere Eiweiß, Calcium, Vitamin B2 und Jod und unterstützen die Knochengesundheit. Prof. Rubin: »400 Gramm Milch pro Tag halte ich für gerechtfertigt. Die Verteilung von Milch ist wissenschaftlich nicht haltbar. Milchprodukte zeigen für viele Erkrankungen sogar eine schützende Wirkung.«

- Bei Fleisch und Wurst gilt: Nicht mehr als 300 g pro Woche.

- Bei Süßem, Salzigen und Fettigem steigt das Risiko für Übergewicht, Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Typ-2-Diabetes.

- Fisch: ein bis zwei Portionen wöchentlich.

- 1-Ei-pro-Woche. Prof. Rubin: »In sehr großen Studien [konnte] kein Zusammenhang zwischen Eierkonsum und Gefäßerkrankungen [Cholesterin!] festgestellt werden.«

- Zu Fleisch-, Fisch- und Milchersatzprodukten sagt Prof. Rubin: »Ersatzprodukte sind häufig hoch verarbeitet, und hoch verarbeitete Produkte haben ernährungsphysiologisch oftmals ungünstige Eigenschaften. Einige Produkte kann man – vor allem im Vergleich mit herkömmlichen Wurstwaren – sicher nicht pauschal als ungesund bezeichnen.«

Nicht von der Gesundheitsseite, sondern von der Rolle der Tiere, an die wir Menschen uns seit ewig gewöhnt haben, kommt Raffaella Raab (»Die militante Veganerin«, s. Interview in der ZEIT v. 4.4.24) zum Thema. Die Tierrechtsaktivistin und promovierte Ärztin (auf Tiktok vielfältig zu sehen) konfrontiert Menschen auf der Straße mit der Frage: »Lebst Du vegan, oder brutal?« – Und sie fordert heraus: »Hast Du ein Gegenargument?«

Hartmuth Sandtner

FOTO: PRIVAT



Frühlingskonzert des Reinbeker Stadtorchester

Das Stadtorchester präsentiert ein buntes neues Programm

Reinbek – Am 28. April, 16 Uhr, veranstaltet das Reinbeker Stadtorchester wieder sein beliebtes Frühlingskonzert im SachsenwaldForum in Reinbek. Wie gewohnt haben die Musiker für dieses Konzert wieder ein komplett neues Programm auf die Beine gestellt. Auf die Zuschauer wartet ein bunter vielfältiger Mix aus allen Bereichen der Musik. Von Symphonischer Blasmusik über Filmmusik und Swing bis hin zu Rock und Pop ist für jeden etwas dabei. Aber auch der Nachwuchs des Reinbeker Stadtorchesters wird wieder seinen Teil zum Gelingen des großen Jahreskonzertes beitragen. Es warten einige Überraschungen auf die Zuhörer. Gönnen Sie sich einen schönen und kurzweiligen Nachmittag.

Karten (€ 15,-Erwachsene, € 8,-bis 14 Jahre) an der Kulturkasse der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72736920, in der Allianz Generalvertretung J.-E. Goj, Schmiedesberg 2c, ☎ 040-722 6694, bei Hass TV in Wentorf, Hauptstraße 8, ☎ 040-7202504, sowie direkt an der Tageskasse.

THEATER UT DE MÖHL

»Der Seewolf«

Glinde – Das Ensemble des Theater ut de Möhl präsentiert am So., 5. Mai, 17 Uhr, im Bürgerhaus Glinde, Markt 2, »Der Seewolf«. Thorsten Pöhls und Peter Reimers haben aus Jack Londons Roman die scharfen Auseinandersetzungen zwischen den beiden Protagonisten Wolf Larsen und Humphrey van Weyden über den Menschen und den Sinn des Lebens herausgefiltert. Das Zweipersonenstück ist eine Textkollage aus dem zugrunde liegenden Roman und Werken anderer Autoren, unterlegt und eingerahmt von klassischer Musik mit maritimem Bezug. Dauer der Inszenierung ca. 75 Minuten. Keine Pause.

Karten für € 12,- gibt es ab sofort im Vorverkauf bei Edeka Meyer am Glinde Berg und in der Bücherkate Glinde in der Dorfstraße und an der Abendkasse.

Schöne Mamas
haben schöne Füße



...und natürlich auch die Papas,
Omas, Opas und alle anderen!

Fußpflege n. medizinischen Richtlinien

In der Hebammenpraxis

Iris von Schlieben · Tel. 040 30933163

Grenzweg 30 · Neuschönningstedt

Buchhandlung
Erdmann

»Lichtungen«

Lev und Kato haben schon seit Kindertagen eine besondere Verbindung. Als der elfjährige Lev über Wochen ans Bett gefesselt ist, wird die Außenseiterin Kato mit den Hausaufgaben zu ihm geschickt. Zwischen den beiden unterschiedlichen Persönlichkeiten entsteht eine enge Verbundenheit, die noch im Erwachsenenalter besteht. Iris Wolff beginnt den Roman in der Gegenwart mit dem 9. Kapitel und entführt die Leser mehr als drei Jahrzehnte zurück in die Vergangenheit. Eine Vergangenheit in der Maramuresch, einem walddreichen Landstrich im Norden Rumäniens, nahe der ungarischen Grenze. Hier kommen unterschiedliche Sprachen und Herkünfte in gemischten Familien zusammen und verschiedene Bevölkerungsgruppen müssen in dörflichen Gemeinschaften miteinander auskommen. Die brutale Zeitgeschichte des kommunistischen Vielvölkerstaates Rumänien unter Ceausescu findet nur im Hintergrund des Romans statt. Sie wird gespiegelt in der Geschichte einer Familie und einer fragilen Liebe. Zu Beginn des Romans treffen sich Lev und Kato, nachdem sie sich fünf Jahre nicht gesehen haben in Zürich. Erst nachdem eine Postkarte von Kato mit den Worten: »Wann kommst du?« eintraf, machte sich Lev auf den Weg zu ihr.

Iris Wolff versteht es in zarter Sprache und poetischen Bildern auf verschiedenen Ebenen zu erzählen. Sie erzählt eine Geschichte über Liebe und Zugehörigkeit, Freundschaft und Freiheit. Unbedingt lesenswert für alle, die sich sprachlich gern verzaubern lassen.

Iris Wolff »Lichtungen«, erschienen bei Klett-Cotta, € 24,-. Claudia Habermann Buchhandlung Erdmann



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

»Gemeinsam für Natur- und Klimaschutz in Reinbek« – Aktionstag in der Stadtbibliothek, Sonnabend 27. April, 10 bis 14 Uhr

Schon das dritte Mal, findet dieser besondere Tag für Natur- und Klimaschutz in der Stadtbibliothek Reinbek statt. Als ein gemeinschaftlich gestaltetes Angebot von verschiedenen Akteuren vor Ort soll er auch dieses Jahr wieder ein besonderes Erlebnis für alle Interessierten aus der Region werden. Für uns als BUND-Ortsgruppe wird thematisch dieses Mal der Wald und besonders der Wald in unserem heimatlichen Raum im Fokus stehen. Neben vielen Informationen rund um Wald und Bäume wollen wir gemeinsam über das eigene Verhältnis zur heimatlichen Natur nachdenken.

Unsere Aktion »Nur ein Baum?« lädt ein, neu und ernsthaft der Bedeutung von Bäumen für uns Menschen nachzugehen und »Blatt« für »Blatt« zu beschreiben, was Bäume so alles können und was wir in ihnen sehen. Bei der Aktion »Mein Baum – mein Freund« wollen wir durch Malen, Schreiben, Dichten – assoziativ, in Bildern, mit Buntstift oder in eigener Geschichte auf die Reise nach einem eigenen Anknüpfungspunkt zu dem Naturmonument Baum gehen. »Stell Dir vor, Du hast einen Freund und der ist ein Baum« ist hier vielleicht sogar ein ganz besonderer Ansatzpunkt für Kinder. Sich hier als Erwachsener mit den Kindern gemeinsam auf den Weg zu machen, ist uns ein wichtiges Anliegen an dem Tag und darüber hinaus. Daher sind auch viele andere Aktionen für Kinder und Jugendliche von weiteren Beteiligten (Umweltamt, ADFC) geplant, wie z.B. Nistkastenbau, Waldquiz, Experimente mit Dampf und Anleitung beim Fahrradschlauchflicken.

Sich selbst gemeinsam mit anderen zu unserem heimatlichen Naturraum ins Verhältnis zu setzen ist unsere zentrale Idee. Eine Plattform zum Austausch über Probleme und Fragen zu haben und dabei Ansprechpartner kennenzulernen und Informationen zu erhalten zu vielen aktuellen Themen rund um Natur und Umwelt ist den Akteuren ein weiteres Anliegen. In diesem Rahmen hat die Veranstaltung einen ganz besonderen Charakter, der sie von reinen Informations- und Ausstellungsveranstaltungen abhebt; denn es erscheint uns immer wieder wichtig, dass alle Mitmachenden (ob groß, ob klein) sich selbst als wichtigen Teil des Miteinanders begreifen können.

In dem Sinne sind wir selbst gespannt auf die vielfältigen Beiträge der verschiedenen Teilnehmer (z.B. Förster vor Ort, Fotoausstellung Sachsenwald, Infos zu Naturschutzgebiet Bille, Nachhaltigkeits- und Klimaschutzinfos) und laden jeden ein, mit uns einen Schritt auf dem Weg »Gemeinsam für Natur- und Klimaschutz« zusammen zu gehen. Wir freuen uns darauf!

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, © 040-7281 3241

»Polnische Poesie in Wort und Musik«

16. Mai 2024, 17.30 Uhr, Schloss Reinbek: Jugend liest Gedichte! – Eintritt frei



Ida Pujanek, Laureatin des Wettbewerbs »Jugend schreibt Gedichte« 2023

Reinbek – Jugend liest Gedichte!
Das ist das Motto des Abends am Donnerstag, 16. Mai, von 17.30 bis ca. 20.30 Uhr im Hofsaal des Reinbeker Schlosses, Schlossstraße 5. Die Zuhörer erwartet ein Feuerwerk frischer Poesie aus der Feder polnischer Jugendlichen, Musik und kulinarische Genüsse!

Die Veranstaltung »Poetischer Bigos« findet im Rahmen des Polnischen Kulturjahres statt, das anlässlich des 25. Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Reinbek und der polnischen Stadt Koło 2024 ausgerufen wurde. Auf dem Programm stehen preisgekrönte Gedichte aus dem internationalen Wettbewerb »Jugend schreibt Gedichte« vorgetragen von Jugendlichen aus Reinbek und Hamburg.

Dieser Wettbewerb wurde von POLin e.V. (Polnische Frauen in Wirtschaft und Kultur e.V.) vor elf Jahren initiiert. Seitdem inspiriert er Kinder und Jugendliche zum Schreiben und Übersetzen von Gedichten in deutscher und polnischer Sprache.

Es wird auch gesungene Verse geben: Die Berliner Chanson-Sängerin Celina Muza und der Pianist Marek Kwarta stellen einfühlsam vertonte Gedichte vor. Ein weiteres **Highlight**: Die renommierte Geigerin Daria Pujanek, Mitglied des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg in Begleitung der Pianistin Aleksandra Laptas wird die Zuhörer mit Musik polnischer Komponisten verwöhnen.

Doch besonders dürfen sich die Besucher auf die vortragenden Jugendlichen freuen: Es sind Schüler und Schülerinnen der Klasse 6 E der Reinbeker Gemeinschaftsschule Mühlenredder, der Stadteilschule **Helmuth Hübner** in Hamburg und des Hamburger **Albert-Schweitzer-Gymnasiums**. Unter anderem tritt die Laureatin der letzten Edition des Wettbewerbs »Jugend schreibt Gedichte«, die elfjährige Ida Pujanek auf. Ida gewann den 1. Platz in der Kategorie »Übersetzung eines polnischen Gedichtes ins Deutsche«, sie

ist auch die Siegerin des Hamburger Wettbewerbs »Klassensätze« 2023.

Auf die Frage, was findet sie an der Poesie so attraktiv, antwortet Ida: »Ich mag gerne die lustigen Wortspiele, die Entspannung, die Möglichkeit, meine Gedanken, Gefühle und Stimmungen auszudrücken. Egal, ob Freude oder Trauer – nach dem Schreiben und Lesen von Gedichten fühle ich mich immer gut!«.

Ida und weitere Jugendliche werden an dem Abend im Schloss die Gedichte ihrer Wahl präsentieren. Den Abschluss bildet das gemeinsame Essen – die Gäste sind herzlich eingeladen zur Kostprobe von Bigos – eines der polnischen Nationalgerichte. Der Eintritt ist frei, Spende ist willkommen. Anmeldung bis zum 5. Mai an die eMail-Adresse: anna-piekarek@t-online.de.

FAMILIENANZEIGEN

Ein außergewöhnliches Leben ist zu Ende gegangen ...
Du bist nun fort, in einem neuen Land,
lebe dort wohl & sicher behütet, Du gute Seele!
Und sei Dir gewiss, auch hier bist Du fest in unseren Herzen!

Dieter Ortmann

* 24. Juni 1940 † 17. Februar 2024

Heidi
Michael und Marlies
Anette und Dan
Julia und Kevin

Trauerhaus Ortmann:
c/o Bestattungen Richardt & Co, Bergstraße 17a, 21521 Aumühle

Die Beisetzung erfolgte im engsten Familienkreis.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem
Ehemann, Vater, Schwiegervater und Großvater

Norbert Dähling

* 14. Februar 1946 † 28. März 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Familie

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt von schönen Zeiten und traut euch ruhig zu lachen.
So bin ich in eurer Mitte, wie es im Leben war.

Irmgard Birckner

geb. Linke

* 06. Februar 1929 † 25. März 2024

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Alexander Harder - Bestattungen

Reinbek im April 2024

»Die Vodkagespräche«

Ein Theaterstück von Arne Donny Nielsen mit Catrin Striebeck und Karoline Eichhorn am 27. April im Gliner Forum

Glinde – Alkohol löst die Zungen und lässt auch Hemmungen fallen. Doch ist er ein guter Helfer in schwierigen Situationen? Die Schwestern Edda (Karoline Eichhorn) und Freya (Catrin Striebeck) treffen sich nach der Beerdigung ihres Vaters in ihrer alten Familienvilla. Die beiden sprechen über ihre Kindheit, den frühen Tod der Mutter, die ersten und aktuellen Lieben, das Zurückbleiben und Fortgehen. Das ist die ganz grobe Zusammenfassung der szenischen Lesung »Die Vodkagespräche« des dänischen Kulturauteurs Arne Donny Nielsen.

Zurück zum Stück: Der Vater ist tot, fast sein gesamtes Erbe geht an eine AfD-nahe Stiftung, nur die Villa nicht. Die Schwestern wechseln von einem Gespräch zu einer Diskussion über Deutschland, Religion und Politik. Dafür braucht es das eine oder andere Glas Vodka – und schon kommen Themen wie Gier und Eifersucht auf. Als Stimme meldet sich dazu der verstorbene Vater (Sepp Bierbichler). Wie ist es denn nun um unsere Demokratie und Gesellschaft bestellt? Wie gehen die

FOTO: CHRISTIAN SCHOPPE



Karoline Eichhorn

Schwestern mit dieser Herausforderung um? Kümmern sie sich um ihre konkrete Umwelt – oder überwiegt ihr »Faible« für leise dahinschnurrende Rollkoffer oder funktionale Fahrradhelme? Mit anderen Worten: Welchen Einfluss hat das tradierte Spiel von Lieben beziehungsweise Nichtlieben auf das Leben von Edda und Freya?

Am Sonnabend, 27. April beginnt die Vorstellung um 20 Uhr. Dieses Mal wird es im Gliner

FOTO: MATTHIAS BOTHOR



Catrin Striebeck

Forum, Oher Weg 24, auch ein Catering geben, Getränke und kleine Snacks. Der Vorverkauf läuft mittwochs (9.30 Uhr bis 13 Uhr) und donnerstags (15 bis 18 Uhr) über die Stadtbücherei Glinde. Auswärtige Theaterliebhaber wenden sich per eMail an theaterkasse@glinde.de oder ☎ 040 71002-211. Gegebenenfalls fallen für den Versand der Tickets Servicegebühren an.

FOTO: BIRTE SCHLUND



Reinbek – Das Jahr 2024 steht in Reinbek im Zeichen der 25jährigen Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Koło an der Warthe. Die KULTURWERKSTADT REINBEK E.V. lädt aus diesem Anlass am Sonnabend, 25. Mai, von 10-18 Uhr, ein zu einem Kunst-Workshop, der sich um die Kompositionen von F. Chopin und die Farbe Blau rankt.

Birte Schlund von der *Malschule Gärtnerhaus* im WOODS ART INSTITUTE, Wentorf, führt die TeilnehmerInnen ein in ein altes fotografisches Verfahren, die CYANOTYPIE. Das Aquarellpapier oder der Stoff werden mit einer lichtempfindlichen Lösung beschichtet, mit Schablonen, Naturmaterialien und kleineren Objekten Teile des Papiers abgedeckt und anschließend dem Sonnenlicht ausgesetzt. An den belichteten Stellen verändert sich die Beschichtung. Nach dem Oxidieren entsteht sog. *Berliner Blau*.

Inspiriert werden die Teilnehmer von Kompositionen Frédéric Chopins, die von Elias (11) und Erik Werner (16) sowie Elena Ignatieva gespielt werden. Mitglieder der KULTURWERKSTADT REINBEK tragen *blaue* Gedichte in Polnisch und Deutsch vor. Eine kleine kulinarische Spezialität aus der polnischen Küche wird zu Mittag serviert.

Diese Veranstaltung wird unterstützt von T.O.P. Partners Außenhandels GmbH, Glinde (www.top-partners.com), der Sparkasse Stormarn sowie dem Geschäft für polnische Spezialitäten KREDENS in Lohbrügge.

Ein Accessoire in BLAU wird gern gesehen. Anmeldungen bis 16.5. an kulturwerkstadt-reinbek@web.de Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (12), eine Warteliste wird ggf. eingerichtet.

Der Kostenbeitrag für Erwachsene beträgt € 20,- + € 5,- Material, für Kinder ab 8 Jahren und Jugendliche € 5,- + € 5,- Material. Der Veranstaltungsort: *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7.

AUS DEN KIRCHEN

Aumühler Chorwochenende

Aumühle – ChorsängerInnen aus der ganzen Region ruft Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt zum Chorwochenende vom 3. – 5. Mai 2024. Termine: Freitag, 3.5., 18 – 21.30 Uhr; Sonnabend, 4.5., 10 – 17.30 Uhr und Sonntag, 5.5., 14.30 – 18 Uhr. Ziel dieses Chorwochenendes ist die musikalische Ausgestaltung eines Gottesdienstes in Anlehnung an einen Evensong am Sonntag, 5. Mai, 17 Uhr, in der Aumühler Kirche, Börnsener Straße 25.

Anmeldungen über die Webseite der Kirchengemeinde Aumühle oder bornholdt@kirche-aumuehle.de. Beitrag: € 35,- für gemeinsame Mahlzeiten. Das Programm umfasst einstimmige Psalmgesänge sowie 3-4stimmige leichtere Chormusik mit Orgelbegleitung.

Musikalisches Zeichen setzen für den Frieden

Großes Gemeinschaftskonzert am 11. Mai auf der Aumühler Kirchenwiese

Aumühle – Die Chöre der Kirchengemeinde Aumühle, der Verein für Kultur und Bildung in Aumühle (KuBA) und das Städtepartnerschaftskomitee Mortagne-sur-Sèvre laden ein zu einem großen Gemeinschaftskonzert am Sonnabend, 11. Mai, ab 18.30 Uhr auf der Kirchenwiese vor der Aumühler Kirche, Börnsener Straße 25.

Unter dem Motto »Singen für den Frieden« werden alle Sängerrinnen und Sänger gemeinsam ein Zeichen für den Frieden und den Zusammenhalt setzen. Zu der Aktion hat der *Deutsche Musikrat* zusammen mit dem *Bundesmusikverband Chor & Orchester* sowie dem *Deutschen Chorverband* aufgerufen und ein Paket von Hoffnungs- und Friedensliedern als Grundlage zusammengestellt, das auch in Aumühle zum Einsatz kommt.

»Wir freuen uns über eine starke Beteiligung und wollen mit Musik ein Zeichen des friedlichen Zusammenhalts setzen«, so die Initiatorinnen, Aumühles Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt und Kerstin Kleenworth vom Verein KuBA.

Stephanie Rutke



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30



gehört zum Leben seit 1912.



ollrogge-kleinert.de

Wir sind für Sie da

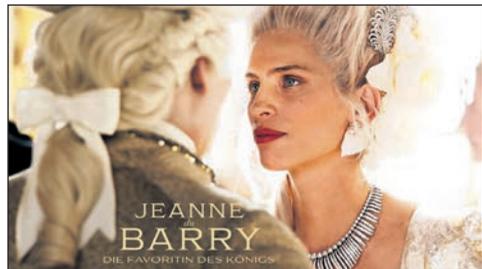
Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

☎ 040 7213012

FILME

Jeanne du Barry – Die Favoritin des Königs

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 5. Mai, 19 Uhr, zum Kinoabend mit Johnny Depp in dem opulenten französischen



Kostümfilm aus dem Jahr 2023 »Jeanne du Barry – Die Maitresse des Königs«. Regie: Maiwenn, Jeanne Vaubernier, eine ehrgeizige und gesellschaftlich aufstrebende Bürgerliche nutzt geschickt ihre betörenden Reize, um ihren bescheidenen Verhältnissen zu entkommen. Ihr Liebhaber, der wohlhabende Graf du Barry möchte sie dem König vorstellen, was auch gelingt. Aus einem ersten Treffen zwischen Ludwig XV. und Jeanne entbrennt nicht nur eine leidenschaftliche Liebe, sondern eine tiefe Zuneigung. Mit der bezaubernden Kurtisane an seiner Seite findet der König die Freude am Leben wieder und beschließt, sie zu seiner offiziellen Favoritin zu ernennen. Jeanne zieht gegen alle Regeln des Anstands und der Etikette nach Versailles, wo ihre Ankunft den gesamten Hof in Aufruhr versetzt.

Dauer: 116 Minuten, FSK: 12. Karten € 7,-.

»Maria Montessori«

Mit Kindern auf Augenhöhe

Reinbek – Am Montag, 6. Mai, 19.30 Uhr zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, den Film »Maria Montessori«.

Der Film der Französin Léa Todorov verbindet die reale Geschichte Montessoris mit der fiktiven von Lili d'Alengy (Leila Bekhti), einer Pariser Edel-Kurtisane. Beide Frauen haben viel gemeinsam. Sie sind progressiv und revolutionär in den Zeiten viktorianischer (und katholischer) Gesellschaftsmoral.

»Lili hat eine geistig behinderte Tochter. Sie schämt sich für sie und bringt sie in Montessoris Heim für behinderte Kinder. So wird Lili stellvertretend für uns zur Zeugin für Montessoris Methoden. Aber in allererster Linie dreht sich der Film um die allgemeinen wie subjektiven Aspekte im Leben einer Frau dieser Epoche, der Zeit um 1900. Auch gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Debatte um Montessoris (1870 - 1952) Denken hilft einem dieser Film, sich ein eigenes und breiter fundiertes Urteil zu bilden.« (Kritik: Rüdiger Suchsland)

Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.

Dauer: 99 Min; FSK: 0.

Bergedorfer Musiktage

Bergedorf – Vom 17. März bis 28. Juni laufen in diesem Jahr die Bergedorfer Musiktage. Den Auftakt gestaltete am 17. März im Lichtwerk-Theater des Körber-Hauses, Holzhide 1, die Schauspielerinnen und Autorin Gilla Cremer mit ihrem selbstgeschriebenen Stück »Die Dinge meiner Eltern«.

Soirée Musicale

Bergedorf – Am Sonntag, 28. April, 18 Uhr, lädt die Kirche St. Petri und Pauli, Johann-Adolph-Hasse Platz 1, zur Soirée Musicale mit Werken von J.s.Bach bis Cole Porter. Mitwirkende: Christiane Canstein (Sopran), Stephan Zelck (Tenor), Projektorchester Colle-

gium Instrumentale St. Petri und Pauli, Bergedorfer Kantorei St. Petri und Pauli, Leitung Klaus Singer. – Karten: € 15,-/20,-/25,-, erm. € 12,-/15,-/20,-.

Mozartabend

Bergedorf – Am Freitag, 3. Mai, 19 Uhr, stehen Szenen aus Figaros Hochzeit mit Solistinnen und Solisten der Litauischen Staatsoper auf dem Programm. Leitung und am Klavier: Die Musikwissenschaftlerin Prof. Raminta Lampsatis. Ihren guten Kontakten zur litauischen Staatsoper ist es zu verdanken, dass mit Emilija Finigejavaitė und Jonas Sakalauskas (Generaldirektor des Litauischen Nationaltheaters für Oper und Ballett in Vilnius) wieder erstklassige Solistinnen und Solisten in Bergedorf zu Gast sind.

Schloss Bergedorf, Bergedorfer Schlossstraße 4, Bergedorf. – Karten: € 30,-.

Chopin-Abend

Reinbek – Am Sonntag, 26. Mai, 19 Uhr, laden die Bergedorfer Musiktage ein zu einem Klavierkonzert mit Nathan Steinhagen im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5. Auf dem Programm stehen Werke von Frédéric Chopin: Barcarolle Fis-Dur Op.60, Fantasie-Impromptu Op.66, Berceuse Des-Dur Op.57, Grande Polonaise Brillante, Etudes Op. 10. Nathan Steinhagen stammt aus Warschau (Polen). Seit dem 7. Lebensjahr spielt er Klavier, später studierte er Komposition und Klavier an der Hochschule für Musik in Würzburg und in München. Er wurde Preisträger der mus. Akademie in Würzburg und Stipendiat des Schleswig-Holstein Musikfestivals. Es folgten Aufnahmen für den Bayerischen Rundfunk und Deutschland Funk und viele TV- und CD-Produktionen sowie Auftritte als Solist, u. a. in der Hamburger Laeiszahle. Ein weiterer Aspekt ist die kompositorische Tätigkeit, u. a. schrieb er Filmmusik für 13 Naturfilme des NDR. 2012 erschien seine CD »Urban Geometries« mit eigenen Kompositionen. – Karten: € 30,-

Karten:

Karten können auf www.bergedorfer-musiktage.de ohne Vorverkaufs-Gebühren gekauft werden. Hier können Sie sich Ihr Ticket gleich selbst ausdrucken bzw. auf Ihr Smartphone schicken lassen. Eine Zusendung von Tickets per Post ist nicht mehr möglich. Alternativ können Tickets bei allen Theaterkassen des Eventim-Netzwerkes gekauft werden



Bestattungen

Rosemann KG

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Naturbestattungen
- Erledigung von Formalitäten
- Trauerfloristik
- Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorge

Kampstraße 8 21465 Reinbek
Tel. 040 - 722 61 18 Fax 040 - 722 42 18

www.bestattungen-rosemann.de

Seit 1903 geben wir dem Leben einen würdevollen Abschied.

**Hautgesundheit – Made in Reinbek**

Für unseren Produktionsstandort in Reinbek suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

- Mitarbeiter (w/m/d) mit technischem Hintergrund
- Chemielaboranten (w/m/d)
- Produktionsmitarbeiter (w/m/d)
- Ausbildung zum Chemielaboranten (w/m/d)

Profitieren Sie von den betrieblichen Leistungen eines der führenden Anbieter für verschreibungspflichtige und rezeptfreie Dermatika. Wir bieten Ihnen 30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld, 13. Gehalt, ein leistungsorientiertes Bonussystem, eine betriebliche Altersvorsorge, Krankenzusatzversicherung, vermögenswirksame Leistungen und ein Deutschlandticket. Natürlich haben wir alternativ genügend Fahrrad- und PKW-Parkplätze zur kostenlosen Nutzung. Unterstützen Sie uns bei der Verwirklichung unseres Unternehmensziels.



Weitere Informationen zur diesen Positionen finden Sie auf unserer Karriereseite: <https://careers.almirall.com/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Bewerben Sie sich direkt auf unserer Karriereseite oder per E-Mail an: bewerbung@almirall.com

Almirall Hermal GmbH
People & Culture • Scholtzstraße 3 • 21465 Reinbek

Elektro Itzerott

24-Std.-Service 0171/434 99 97

Meisterbetrieb – seit über 60 Jahren im Dienst der E-Technik
Schulstr. 38a • 21465 Reinbek
www.elektro-itzerott.de

Wanderausstellung #DieUNundWIR

Podiumsdiskussion mit Luise Amtsberg

Reinbek – Vom 24. April bis 5. Mai gastiert im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Wanderausstellung #DieUNundWIR. Sie kommt nach Reinbek auf Einladung der GRÜNEN Abgeordneten Uta Röpcke (MdL für den Kreis Stormarn) und Konstantin von Notz (MdB, stellvertretender Fraktionsvorsitzender und GRÜNER Bundestagsabgeordneter für die Kreise Herzogtum-Lauenburg, Stormarn und Segeberg).

Unter den Titel »Was tun die UN konkret gegen Armut und

für die Wahrung der Menschenrechte?«, »Wie treten sie dem Klimawandel entgegen?«, »Wie kann es ihnen besser gelingen, den Frieden zu sichern?« informiert die Ausstellung über die wichtigsten Arbeitsfelder der Vereinten Nationen: Friedenssicherung, Menschenrechte, Umwelt und Entwicklung. Mit multimedialen und interaktiven Elementen gelingt ein Einblick in die Arbeitsweise und den Aufbau der Vereinten Nationen.

Die Ausstellung steht am Vor-

mittag Schulklassen und anderen interessierten Gruppen offen. Um Anmeldung wird gebeten unter konstantin.nozt.wk@bundestag.de

Nachmittags, im Rahmen der regulären Öffnungszeiten des Schlosses, ist die Ausstellung für die Allgemeinheit geöffnet.

Am Donnerstag, 2. Mai, 19 Uhr, gibt es eine Podiumsveranstaltung mit der Menschenrechtsbeauftragten der Bundesregierung, Luise Amtsberg und Konstantin v. Notz im Schloss Reinbek.

Der Einlass ist kostenfrei.

»Friedr-ICH«

Gemeinschaftsausstellung von 12 internationalen Künstlern

Reinbek – Vernissage der Ausstellung am Sonntag, 5. Mai, 11.30 Uhr, im Hofsaal des Reinbeker Schlosses, Schlossstraße 5. Zwölf internationale Künstler/innen werfen verschiedene Perspektiven auf den preußischen König – Friedrich der Große - Dreispitz, Kartoffeln, Manufakturen, Flöte, Sanssouci, Katte, Zwangsehe, Militarismus, Eroberungen, Kirchenkritik, Religionstoleranz, Homosexualität, Tafelrunde, Hunde, Voltaire, Aufklärung. . . So entsteht ein Panoptikum, das die BesucherInnen dazu anregt, dem eigenen Friedrich-Bild nachzuspüren, die historische Persönlichkeit zu recherchieren und sich darüber hinaus mit zeitübergreifenden Problemstellungen auseinander zu setzen.

Bei der Eröffnung im Hofsaal von Schloss Reinbek spricht Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll zur europäischen Geschichte. Darüber hinaus werden den Gästen Kompositionen und eine Komödie von Friedrich II. geboten.

Man darf gespannt sein auf eine außergewöhnliche Kunstausstellung, die der Beschäftigung mit der Historie Rechnung trägt.

Begrüßung durch Elke Güldenstern (Leiterin Kulturzentrum Reinbek), einführende Worte von Professor Dr. Frank-Lothar Kroll, musikalischer Beitrag von Marina Kotelevskaya und Schauspiel »Der Modeaffe« von Friedrich II.

Die Ausstellung bleibt zu sehen bis 23. Juni 2024.



Tjadke Giesecking

FOTO: INES ASSER

High Five! Statt High Heels



Glinde – Der KUNSTVEREIN GLINDE zeigt im Glinder Gutshaus, Möllner Landstraße 53, in den Monaten April und Mai die Kunstausstellung »High Five! Statt High Heels«, eine Gemeinschaftsausstellung von fünf Künstlerinnen

mit Malerei in Acryl du Aquarell, Grafiken und Holzbildhauerei. Folgende Künstlerinnen sind dabei: Ines Asser, Katja Berling, Nicole Jähnig, Dongmei Lisowski und Andrea Steenbock

Die Gemeinschaftsausstellung unter dem Titel wird bis Sonntag, 2. Juni zu den Öffnungszeiten Mo.-Fr. von 10 – 12 Uhr, Di. + Do. von 14 – 17 Uhr, sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter Telefon 040 – 710 00 410 zu sehen sein. Sonderöffnung: Sonntag, 5. Mai von 14 – 17 Uhr. Die Künstlerinnen werden anwesend sein.

»Polnische und deutsche Persönlichkeiten«

Reinbek – Als Beitrag zum 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Reinbek – Koło lädt die Gemeinschaftsschule in Zusammenarbeit mit dem Verein KULTURWERK-STADT REINBEK E.V. und dem PaKom (Komitee der Stadt Reinbek für Städtepartnerschaften und internationale Begegnungen) zum Besuch der Ausstellung »Polnische und deutsche Persönlichkeiten«. Gezeigt werden Schülerarbeiten aus den beiden Partnerstädten. Vom 3. April bis 13. Mai werden die Arbeiten im Rathaus Reinbek ausgestellt. Vernissage: Montag, 13. Mai, 18 Uhr) – Eintritt frei!

Poto-Poto: Malerei vom Congo aus der Sammlung Italiaander

Reinbek – Die Stiftung »Sammlung Rolf Italiaander« zeigt im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, noch bis zum 28. April die Ausstellung »Poto-Poto« mit Arbeiten von 19 Malern aus dem Congo.

»Karikaturen, die das Leben schreibt«

Aumühle – Der Reinbeker Hans Rzondkowski ist ein guter Beobachter: Es ist die Situationskomik, die Absurdität des Augenblicks, die ihn dazu verleitet, dass Eine oder das Andere des menschlichen Lebens in (fast) allen Lebenslagen festzuhalten und es in seinen Karikaturen bewusst zu überzeichnen. Der Apell der Zeichnungen ist unverkennbar: Nimm Dich selbst nicht immer so ernst, das macht das Leben leichter!

Die Karikaturen des Autodidakten Hans Rzondkowskis, der selbstständiger Bauingenieur ist, entstehen zeichnerisch am PC. Vernissage am Freitag, 3. Mai, 18.30 Uhr, im Kunstgang/Foyer bei einem Glas Sekt oder Wein mit dem Künstler

Die Ausstellung ist bis 19.6.24 im Augustinum zu sehen. Eintritt frei



FOTO: HANS RZONDKOWSKI

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung

Frank DENZINGER
 GmbH
 Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb
 Inh. Ruben Meyer
 Am Knick 6
 22113 Oststeinbek
 Tel. 0 40 - 678 33 38
 Reinbek 0 40 - 722 66 06
 service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Feldenkrais mit Margit Felsner

Physiotherapeutin und Feldenkraispädagogin



Fortlaufende Feldenkraiskurse in 10er Blöcken buchbar! (130,- Euro/ Kurs)

Neuschönningstedt
 (Kirche Gethsemane, montags, 18 – 19 Uhr)

Reinbek
 (Tanzschule Schaper dienstags, 9 – 10 Uhr)

Nähere Informationen und Anmeldung unter:
 Tel. 040 / 71 18 53 55
 Email: margit.felsner@gmx.de
 www.margit-felsner.de

Natürlichkeit -
 ist die Basis unseres Daseins.

Warum nicht auch am Ende unserer Lebensreise.

Richardt & Co

Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

Bestattungstradition seit 1877

www.bestattungen-richardt.de

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Wir kaufen Häuser von privat; Tel. 040/573 08467

Der Sachsenwald soll es sein! Junges Ehepaar mit den Zwillingen Maya und Mats sucht ein gemütliches, neues Zuhause. Gern mit großer Küche und sonnigem Garten. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

HH-Ost gesucht! Junger Unternehmer sucht eine schicke Eigentumswohnung. Gern mit Balkon oder Terrasse. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

RH/DHH gesucht! Beamtenpärchen sucht das erste gemeinsame Haus mit guter Verkehrsbindung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Nette Nachbarn gesucht! 4-köpfige Familie aus Braunschweig sucht ein schönes EFH in familienfreundlicher Lage mit guter Schulanbindung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2025 oder 2026: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2025 oder 2026 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

SUCHE

Modellbahn der Spurweite N wie z.B. Minix, auch andere, ganze Anlage oder gerne auch in Teilen; Tel. 0176/8118 1455

Kaufe Schallplatten: Rock, Metal, Beat, Punk, Alternative, Blues und Jazz... - auch ganze Sammlungen; Tel. 0151/2361 5847

Für mich, alter Mann, 86 j. alt, suche ich altes Chaiselongue, kein Schlafsofa moderner Art. Wer hat eins abzugeben? Tel. 04104/694 0592

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

**Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail: topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENSTE

Polizei © 110

Feuerwehr © 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt © 112

Apotheken-Notdienst © 08000022833

oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:

© 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus:

Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr

19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend,

Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund

© 04532-280688

Frauennotruf Kiel e.V.

© 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

© 04102-81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises

Hamburg Ost © 0800-3332111

Giftzentrale: © 0551-19240

Krankswagen: © 04531-19222

Schädlingsbekämpfung © 7102027

Telefon-Seelsorge: © 0800-1110111

Tierärztl. Notdienst: © 0481-85823998

Zahnärztlicher Notdienst:

© 04532/267070

Sucht- und Drogenberatung:

© 040-72738450

Weißer Ring: © 116006

Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:

© 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Herren-Golfschläger: Callaway Driver, 3 Hölzer, 7 Eisen, 1 Putter m. Gebrauchsspuren, € 50,-; **Hand-Trolley,** € 20,-; Tel. 040/476 632

Kupplungs-Fahradträger UNITEC Perfekt Plus 75343 silber, Stahl, 17 kg, Fkt. u. Optik einwandfrei, techn. Daten: 2 Fahrräder max. 41,5 kg, Stützlast 60 kg, max.120 km/h, org. Betriebsanl. und ABE vorhanden. 13 Pol. 12V-Stecker, € 20,-; Tel. 7281 0918

Massiver 8-eckiger **Teakholzgartentisch** + 2 passende **Stühle** o. Armlehne, Tisch: Ø7 H74 cm, Stuhl B37L33 SH 47cm, € 30,-; Tel. 0151/6819 1038

Plattenspieler u. Langspielplatten, VB; **Hochdruckreiniger** € 80,-; **Küchenradio** 60,-; **Aquariumschrank** Massiv Eiche 1,60 m, € 80,-; **Tauchpumpe** € 20,-; **Teleskopstange** 20,-; **Holzfenster** m. Isoglas € 20,-; Tel. 04104/4319

4 **Leichtmetallfelgen** Motec MCT 11 8,5 x 20 Zoll mit Sommerreifen 245/35 ZR 20 Profil 4,5 mm, VB € 400,-; Tel. 722 5713

Herren-Geldbörse, Nappa-Leder, Schwarz, 10x12cm, aufgeklappt 10x19cm, 2 Scheinfächer, Kleingeldfach, 11 Kartenfächer, 1 Reißverschlussfach, 2 weitere Einschubfächer, unbenutzt u. neuwertig, € 30,-; Tel. 720 4550 AB

4 **Sommerreifen** Mini Cooper Hankook, 205/45 R17 88W / Ventus S1Evo3, DOT 12XAA2BH0, Reifenprofil 6 mm, € 180,-; Tel. 04104/294

Gardena **Wasser-Pumpe,** VB € 150,-; **Elektro-Lattenrost,** 80x200, VB € 60,-; Tel. 722 6921

Original Mercedes GLA 17" Alu-Felgen (215/60 R17) Die Felgen befinden sich in einem gebrauchten aber gut gepflegten Zustand, VB; Tel. 0170/843 3258

Gartentisch »Aira« von Garpa, Teakholz, erweiterbar, (10 Pers.) € 400,-; Tel. 0177/809 6028

Blockflöten gebraucht, Barock-Griffweise, Mollenhauer Sopran mit Koffer, € 20,-; **Moeck Alt, Ahorn mit Tasche,** € 90,-; Tel. 735 5532

Yamaha **Clavinova** CLP 555 sehr guter Klang, Top Zustand, schwarzer Flügelack, L140 B85 cm, Form wie ein kl. Flügel m. aufklappb. Schalldeckel, NP DM 4.999,-, VB € 750,-; **Sodastream** cool Mega Pack original verpackt, enthält Sprudler, CO2-Zylinder, 2 x 1l-Flaschen, 2 x 0,5l-Flaschen; 1 weiteren versiegelten CO2-Zylinder gibt's dazu, € 25,-; Tel. 7227 5158

Garagenflohmarkt wegen Haushaltsauflösung am 27.+28.4. von 12 - 17 Uhr in der Gartenstrasse 54 in 21465 Neuschönningstedt

Mercedes E- u. C-Kl. **Alufelgen** 7,5x16 ET42 auf 225/55 R16, mit Fulda Sportcontrol Reifen VA 6 mm, HA5 mm, NP 1.595,-, für € 200,-; Tel. 0157/7353 9034

2 **Sommerreifen** Fortuna Ecoplus 195/45R15 78V ca. 9000 km, € 55,-; **Philips Senseo HD7872/70 Kaffee-Pad** Autom. f. Bastler, geht nicht mehr an, € 10,- Tel. 0179/399 9894

WENTORFER PFLEGETEAM GMBH
Ambulante Pflege · Tagespflege · Wohngruppe

Für unser Unternehmen suchen wir per sofort
Pflegehilfskräfte der ambulanten Pflege m/w/d

Richten Sie bitte Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung an F. Mütze
040 - 25 49 13 67 f.muetze@wentorfer-pflegeteam.de

Wentorfer-Pflegeteam GmbH - Hauptstr. 7 - 21465 Wentorf

vhs Volkshochschule Sachsenwald

www.vhs-sachsenwald.de • ©

040-72750580

Reinbek, Klosterbergenstraße 2a

Schnitzen für Einsteiger

Reinbek – Das Schnitzen mit frischem, »grünem« Holz ist eine alte Handwerkstechnik. Kursleiterin Verena Müller ist begeisterte Schnitzerin. Sie erklärt die Sicherheitsregeln, zeigt die Grundlagen der Schnitztechnik und vermittelt Wissenwertes zur Auswahl geeigneter Holzstücke. Je nach individueller Fertigkeit wird im Workshop ein Buttermesser, ein Löffel oder ein freies Objekt geschnitzt. Kinder unter 14 sind mit einer Begleitperson willkommen! Termin: Sa., 27.4., 10 bis 14 Uhr im VHS-Haus, Atelier. Kosten: € 22,50

Aller Anfang ist Kritzeln

Reinbek – In diesem vielfältigen Malkursus mit Daniela Greye werden die Grundlagen zur Komposition, Perspektive sowie Farbenlehre erlernt. Dabei werden sowohl unterschiedliche Arbeitsmaterialien als auch Techniken wie figürliches Zeichnen, Aquarellmalerei, Collagen oder Mixed-Media behandelt. Termin: Do., 25.4., 18.30 bis 20.45 Uhr. Insgesamt 10 Termine in Oststeinbek, Dorfstraße 51. Kosten: € 123,-

Schmuckbuchstaben

Reinbek – Im Kursus mit Helga Hamann-Kunstleben werden die historischen Buchstaben nachempfunden und zu neuen und modernen Variationen erweitert. Dazu gehört eine einfache Art der Blattvergoldung auf Papier. Die entstandenen Grußkarten, Anhänger, Windlichter oder Lesezichen sind ein originelles Geschenk und eine Freude für sich selbst. Termin: Sa., 27.4., 10 bis 17 Uhr, VHS-Haus, Raum 110. Kosten: € 40,50

WENTORFER PFLEGETEAM GMBH
ambulante Pflege - Seniorenwohngruppe

Für unsere Unternehmen suchen wir schnellst möglich
Bürokräft für administrative Aufgaben
in Vollzeit 38,5 Std. - Erfahrungen mit Word, Excel, u.s.w

Richten Sie bitte Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung an F. Mütze
040 - 25 49 13 67 f.muetze@wentorfer-pflegeteam.de

Wentorfer-Pflegeteam GmbH - Hauptstr. 7 - 21465 Wentorf

STELLENMARKT

Suche dt. Muttersprachler/in um mein Deutsch zu verbessern/lernen. Gerne auch Senioren die z.B. Spazierengehen wollen, Hilfe beim Einkaufen benötigen, kostenlos. Ich bin 41 / M seit 1 Jahr in Deutschland, besuche Deutschkurs. Tel. 0176/555 209 97

Zuverl. Frau m. Erfahrung sucht Arbeit als **Haushaltshilfe** in Glinde, Reinbek, Neuschönningstedt u. Umgebung; Tel. 0152/1496 0578

Su. liebevolle, zuverl. **Familienhilfe** f. Haushalt, Begleitung zu Terminen u. Hilfe im Alltag, W., m. Führerschein, gute Deutschkenntn. erwünscht. Auto vorh., bieten festen Anstellungsvertrag /Vollzeit/Teilzeit; gute Bezahlung; Tel. 0162/932 9160 (16- 22 Uhr)

Suche kompetenten Maler der hilft, unser kleines Reihenhaus in Neuschönningstedt zu streichen. Tel. 710 6839

Klavierunterricht in Reinbek, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gerne auch Wiedereinsteiger und Anfänger; Tel. 722 9557

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf Teilzeit oder 450-Euro-Basis (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Zur Verteilung des REINBEKER

suchen wir Austräger für

Wentorf, Reinbek und Aumühle

Sandtner Werbung · Tel. 727 30 117
eMail: redaktion@derreinbeker.de

KRONOTON

Mitarbeiter Versand

Start-Up in Reinbek sucht zuverlässige Mitarbeiter im Versand und Retourenhandling. 20 Std./Woche, vormittags.

Mehr auf www.hdsx.com/kronoton

Tel. 040/689 488 78-10

mtkron@kronoton.com

KONTAKT

Freizeit-Kegelklub sucht 1 (Ehe)Paar zur Verstärkung, ca. 65-75 Jahre, alle vier Wochen, Sonntags (16-19Uhr), Holstenhof Bergedorf, Keine Profis!; Tel. 720 4550 AB

Empathische, tiefgründige, im Herzen junge Frau **sucht ebensolche männl./weibl. Gleichgesinnte** von ca. 52-68 Jahren für Austausch/Gespräche, für gemeinsames Lachen und Weinen und das Genießen der kleinen Dinge des Lebens. Für eine gegenseitig wertschätzende Seelenverwandtschaft/Freundschaft. eMail:PrimaverainItalia@gmx.de

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, ☎ 04104-6910

Novocento. Die Legende vom Ozeanpianisten

Aumühle – Am Dienstag, 23. April, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Schauspiel mit Hajo Mans – die Geschichte einer besonderen Freundschaft, und zugleich ein poetisches Stück über die Macht der Fantasie. Die Zuschauer erwartet eine 75-minütige, bewegende und mitreißende Aufführung, die von wunderschöner Musik und tollen Bildern einer großflächigen Beamer-Projektion begleitet wird.
– Karten: € 12,-

»Löwenstarke Konzerte«

Aumühle – Unter dem Motto »Löwenstarke Konzerte« präsentiert der Lions-Club Hamburg Sachsenwald zwei Konzertabende mit dem Jugendsinfonieorchester und der BigBand der Sachsenwaldschule: am Donnerstag, 25.4., 19 Uhr, und Freitag, 26.4., 19 Uhr. – Karten: € 15,-

Künstliche Intelligenz

Aumühle – Am Dienstag, 30. April, 16.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Vortrag von Prof. Dr. Andreas Drexler, Hamburg. – Karten (€ 8,-) an der Tageskasse.

DER Udo Jürgens Abend

FOTO: ERIC PAISLEY

Aumühle – Am Dienstag, 7. Mai, 19 Uhr, führt Sie der Sänger Eric Paisley musikalisch durch das Leben des großen Entertainers Udo Jürgens, der in diesem Jahr 90 Jahre alt geworden wäre. Erleben Sie noch einmal hautnah große Hits wie »Merci Chérie«, »Aber bitte mit Sahne«, »Griechischer Wein« oder »Ich war noch niemals in New York«. Neben den Liedern wird Sie Eric Paisley mit interessanten Hintergründen zu den Chansons versorgen.

Eric Paisley ist seit 40 Jahren auf den Bühnen international tätig. Der als Stimmenakrobat bekannte Sänger arbeitet mit vielen internationalen Künstlern zusammen.

Zu seinen großen Erfolgen gehört u.a. die Zusammenarbeit mit den Musikern von Elvis Presley.

Karten sind ab 2. Mai an der Foyerkasse erhältlich. Eintritt: € 15,-

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde
Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

Begleitung am Lebensende

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim und stehen auch den Angehörigen in ihrer Trauer zur Seite.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Unser Dienst ist kostenfrei.



Niels-Stensen-Weg 3 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 780 898 60
www.hospizdienst-reinbek.de
kontakt@hospizdienst-reinbek.de



Premium Wohnen & Komfortpflege

Tag der offenen Tür

Freitag, 26. März, 14–18 Uhr

Der Tag der offenen Tür am 26. April steht unter dem Motto »Self Care« für Körper und Geist. Wir möchten Sie recht herzlich einladen, unser Haus ganz unverbindlich in zwangloser Atmosphäre kennen zu lernen. Kleine Köstlichkeiten aus der Küche stehen für Sie bereit. Es werden u.a. kurze Fachvorträge rund um das Thema »Vitalität durch Gesunde Ernährung« jeweils um 14.30 und 15.30 Uhr gehalten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

KURSANA
VILLA

Kursana Villa Reinbek, Am Rosenplatz 12, 21465 Reinbek
Telefon: 0 40 . 7 97 50 - 0, www.kursana.de

Angebote des DRK Ortsvereins

Reinbek – Im Seniorenzentrum *Jürgen Rickerts Haus*, Schulstraße 7, ist für Mai folgendes Programm geplant:

Gestartet wird am Sonntag, 5. Mai, mit einem Frühstück. Ab 9.30 Uhr ist die Tafel gedeckt.

Jeden Montag trifft sich zweimal eine **Gymnastikgruppe**. Die Zeiten hierfür sind 9.30 und 18 Uhr. Eine weitere Gymnastikgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 13.30 Uhr. Jeden zweiten Mittwoch ist damit auch ein Kaffeetrinken verbunden. Termine hierfür sind der 15. und der 29. Mai.

Ebenfalls jeden zweiten Mittwoch trifft sich die **Bastelgruppe** um 14.30 Uhr. Termine: 8. und 22. Mai.

Am Dienstag, 14. Mai, findet um 14.30 Uhr ein **Spielesachmittag** statt. Eine Woche später wird zur gleichen Zeit **Bingo** gespielt.

Für Dienstag, 7. Mai, ist der **Geburtskaffee** für die Monate Februar bis April geplant. Hier werden die Gäste ab 14.30 Uhr erwartet.

Gelegenheit zum »Einfach mal reden«: Ihnen fehlt jemand zum Reden oder Sie brauchen ein offenes Ohr für Ihre Sorgen? An jedem 2. Donnerstag im Monat, jeweils in der Zeit von 15 – 17 Uhr, bietet Frau Winzenried die Möglichkeit zum Gespräch. Anmeldung unter ☎ 040-32518667 bei Frau Winzenried.

Die **Ausfahrt im Mai** führt zum Spargelessen nach Karze/Bleckede (Elbtalau bei Lüneburg) und findet am 28. Mai statt.

Mehr unter www.DRK-Reinbek.de od. ☎ 040-32518663.

In der **BeGe in Neuschönningstedt** bietet das DRK in Zusammenarbeit mit der AWO am Mittwoch, 15. Mai, eine Tagesfahrt ins Ostseebad Rerik an. Anmeldung bei Angelika Bock, ☎ 040-7112078

Feste Termine in der Mensa der Gertrud-Lege-Schule: jeden Dienstag (außer in den Sommerferien): 14 Uhr Seniorengymnastik mit Doris; 14 Uhr Skat; 15 Uhr Kaffee, Kuchen, Spiele; 16 Uhr Erlebnistanz für Senioren mit Petra

Außerdem mittwochs alle 14 Tage um 14 Uhr Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike und donnerstags im Wochenwechsel im *Opatia*, Glinde, Kegeln mit Uschi und Helga

Anmeldungen bei Angelika Bock, ☎ 040-7112078

SENIORENBEIRAT AKTUELL**Frühstück und mehr**

Reinbek – Für den 8. Mai ist das nächste Senioren-Frühstück im *Jürgen Rickerts Haus*, Schulstraße 7, geplant. Einige Plätze sind dafür noch zu vergeben. Die Anmeldung erfolgt bei Barbara Neumann (☎ 040-7223434). Das Hauptreferat steht diesmal unter dem Themenkomplex »Vorsorge, Testament und Erbrecht«. Referentin Stefanie Brinkema kommt aus der Reinbeker Kanzler Dr. Purrucker & Partner.

Für die beliebten Standtrundfahrten können sich Interessierte wieder anmelden bei Gabriele Graap (☎ 040-7227814). Die nächsten Fahrten sind am 5. Juni vorgesehen. Abfahrt vom *Jürgen Rickerts Haus* aus jeweils um 14 und 16 Uhr. Eine fröhliche Kaffeerunde gehört dabei zum Programm.

Sehr froh ist der Seniorenbeirat, dass er wieder die PC-AG – immer dienstags ab 14.30 Uhr im *Jürgen Rickerts Haus* – anbieten kann. Dabei geht es bevorzugt um Hilfe zur Bedienung von Computer, Handy oder Tablet. Anmeldungen koordiniert Michael Hölzel (☎ 04104-6033).

Die regelmäßigen Sitzungen des Beirats finden in der Regel öffentlich statt - und zwar immer am 3. Mittwoch des Monats. Gäste sind dabei herzlich willkommen.

AWO-Angebote

Reinbek – Im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, ist folgendes Programm geplant:

Jeden Montag ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Am 27. Mai findet die Geburtstagsnachfeier für die Monate März, April und Mai statt. Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus montags kostenlos. Weitere Informationen bei Annemarie Peters, ☎ 040-7221840.

Am 6. oder am 13. Mai, jeweils um 15 Uhr, können sich Interessierte zur Bustour am Donnerstag, 13. Juni, nach Scharnebeck (mit Besichtigung des Schiffshebewerks und Mittagessen sowie einem Abstecher nach Lüneburg) anmelden. Weitere Auskünfte bei Jürgen Fick unter ☎ 040-30922832 oder Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden Dienstag ab 10 Uhr treffen sich die Mitglieder des Lese- und Gesprächskreises. Wer Interesse hat dabei zu sein: Anmeldung bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr treffen sich die Schachspieler. Interessenten können sich bei Reinhard Lange anmelden unter ☎ 04104-80782.

Jeden Donnerstag ab 10.30 Uhr leitet Petra Freund den Erlebnistanz an. Informationen und Anmeldung unter ☎ 040-7279416.

Programm Neuschönningstedt

Das Betreuungsteam von AWO und DRK lädt zu den wöchentlichen Dienstagtreffen in die Räume der Gertrud-Lege-Schule, Querweg 4, ein. Um 14 Uhr gibt es Seniorengymnastik mit Doris, um 14.45 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und Zeit zum Klönen und Spielen; um 16 Uhr beginnt der Erlebnistanz mit Petra.

Mittwochs alle 14 Tage trifft sich um 14 Uhr die Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike.

Am 15. Mai gibt es eine Tagesfahrt ins Ostseebad Rerik.

Zu allen Aktivitäten gibt es dienstags ab 14.30 Uhr Auskunft in der Mensa der Gertrud-Lege-Schule oder bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078.

Mehr: www.awo-reinbek.de

Ausflug der Senioren-Union

Reinbek – Die Senioren-Union Reinbek lädt ein zum Tagesausflug am 29. Mai an das Steinhuder Meer. Nach dem Mittagessen in Steinhude geht es mit einem Boot auf die Insel Wilhelmstein. Später bleibt noch Zeit, das Steinhude auf eigene Faust zu entdecken.

Die Abfahrt ab Reinbek ist um 8.30 Uhr und die Rückkehr gegen 20 Uhr. Der Preis für Bus- und Bootsfahrt beträgt für Nichtmitglieder 64 €, für das Mittagessen gibt eine Auswahl ab 16,90 € pro Person. Anmeldungen bis 29.4.2024.

Anmeldung bei Marina Erkelenz, ☎ 040-7223112 (nicht nach 19 Uhr), eMail: marina_erkelenz@freenet.de

AWO-Radtour mit Erika Tischler

Reinbek – Am Dienstag, 14. Mai, findet die nächste AWO-Radtour statt. Erika Tischler hat die Tour ausgearbeitet. An der Bille entlang und weiter auf schönen Wegen durch die grüne Natur, weitgehend abseits stark befahrener Autostraßen, wird Erika die Gruppe zu den Boberger Dünen leiten. Nach einer Einkehr in einem Lokal geht es dann gestärkt zurück nach Reinbek. Die Strecke beträgt ca. 30 km. Treffpunkt ist um 13 Uhr vor dem *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Und das mit Fahrradhelm und Wasser zum Trinken für unterwegs. Anmeldungen erbeten an Berni.Rbk@t-online.de

»Athos« erobert die Herzen der Senioren

Seit eineinhalb Jahren besucht Uta Illing einmal wöchentlich mit ihrem ausgebildeten Besuchshund ehrenamtlich die Bewohner in der Kursana Villa Reinbek.

Reinbek – Wenn Uta Illing am donnerstagnachmittags mit ihrem Golden Retriever »Athos« die KURSANA VILLA REINBEK besucht, werden die beiden bereits sehnsüchtig von einer Seniorin am Empfang erwartet. »Von ihr bekommt Athos seine ersten Streicheleinheiten«, erzählt die Reinbekerin lächelnd. »Und wenn sich dann im zweiten Stock die Fahrstuhl Türen öffnen und wir beide zu unserer Seniorenrunde gehen, ist die Freude riesengroß.« Rund ein Dutzend Bewohnerinnen und Bewohner sind jedes Mal vor Ort, um den ausgebildeten »Besuchs- und Begleithund für Senioren- und Pflegeeinrichtungen« zu umarmen, ihn mit kleinen Obst- und Gemüsehäppchen zu verwöhnen und sich über seine neuesten Tricks zu amüsieren. Für die Ehrenamtliche ist es das schönste Geschenk zu spüren, dass »Athos« in der knapp einstündigen Begegnung die Herzen der Senioren erobern kann. Denn manches Mal nennen selbst Bewohner, die im Alltag nicht mehr sprechen, den Hund beim Namen. Oder sie beginnen sogar, von eigenen vierbeinigen Gefährten aus ihrem Leben zu erzählen.

Für die Betriebswirtin im Ruhestand ging mit der Anschaffung des Retriever-Welpen vor vier Jahren ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Von Anfang an hatte sie das Ziel, mit »Athos« eine Begleithund-Ausbildung zu machen, um insbesondere demenziell erkrankten Senioren mit ehrenamtlichen Besuchen eine Freude zu machen. »Als meine schwer demenzkranke Mutter in Niebüll in einer Pflegeeinrichtung lebte, gehörten die Begegnungen mit einem Besuchshund zu ihren absoluten Stern-



Bewohnerin Gertrud Krone freut sich über die Besuche von Uta Illing mit ihrem Golden Retriever »Athos« in der Kursana Villa Reinbek.

stunden: Sie konnte sich mit ihm nicht nur besser bewegen, sondern es flossen auch wieder einige Worte«, erinnert sie sich. »Damals habe ich aus Dankbarkeit den Entschluss gefasst, von diesem Glück etwas zurückzugeben, sobald es meine Zeit erlaubt.«

Bereits im Welpenalter lernte »Athos« mit Unterstützung einer Hundetrainerin in Einzel- und Gruppenstunden spielerisch, sich an seinen Menschen zu orientieren und ihren Anweisungen zu folgen. Mit eineinhalb Jahren begann das halbjährige Begleithund-Training, durch das sich »Athos« an klappernde Geschirrwagen genauso wie an Gehwagen und Rollstühle und das Streicheln und Umarmen durch fremde Menschen gewöhnte. Uta Illing lernte in dieser Zeit nicht nur eine Menge Beschäftigungsmöglichkeiten für die Arbeit mit Senioren kennen,

sondern auch das Verhalten ihres Hundes besser zu »lesen«, um ihn bei den wöchentlichen Besuchen nicht zu überfordern. In ihrer Freizeit üben die beiden immer neue Tricks ein, mit denen »Athos« die Bewohner seit eineinhalb Jahren bestens unterhält. An einigen Spielen werden die Senioren auch beteiligt, so dass sie dem Geschehen aktiv folgen können.

»Es ist ein schönes Gefühl, dass ich den Bewohnern mit Athos' Unterstützung so viele Glücksmomente schenken kann«, sagt die 61-Jährige. »Man weiß ja nie, wie man selbst in höherem Alter gesundheitlich dastehen wird. Dann werde ich sicher auch froh sein, wenn mir andere Menschen ein bisschen Zeit schenken können.«

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.

Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek

Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39

E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



Innenausbau im neuen Pfadfinderheim läuft auf Hochtouren

Pfadfinder vom Stamm Sachsenwald auf der Zielgeraden

Aumühle – Am 30. September vergangenen Jahres haben die Pfadfinder vom STAMM SACHSENWALD Richtfest gefeiert in ihrem neuen Pfadfinderheim. Nach elfjähriger Planungszeit konnte der Bau in wenigen Monaten realisiert werden. Aktuell läuft der Innenausbau auf Hochtouren.

Am Waldrand und in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schule und zum Sportplatz steht das neue Schwedenhaus. Das Holzhaus ist in einem hellen Grünton gestrichen. Eigentlich hatten sich die Pfadfinder das Haus in klassischem Schwedenrot gewünscht, das aber hatte die UNTERE DENKMALSCHUTZBEHÖRDE abgelehnt.

Eigentlich sollte der Ausbau schon weiter fortgeschritten sein, aber durch einen zweimonatigen Baustopp haben die Pfadfinder viel Zeit verloren. Jetzt läuft alles wieder. »Die Handwerker arbeiten super«, freut sich Ole Schultz, Mit-Gründer und Vorsitzender des Fördervereins der Pfadfinder. »Soweit es möglich ist, werden wir einen Teil der Malerarbeiten innen selbst erledigen und damit Kosten sparen«, sagt er. Zurzeit wird der Fußboden fertig gestellt

FOTO: STEFANIE RUTKE



Im neuen Pfadfinderheim läuft zur Zeit der Innenausbau.

und die Bäder werden gefliest. Im nächsten Schritt werden Treppe, Türen und die Heizung eingebaut. »Wir sind guter Dinge, dass wir langsam fertig werden«, so Schulz. Aktuell holen die Pfadfinder Angebote für den Landschaftsbau rund um das Haus ein.

Einen Teil der Baukosten haben die Pfadfinder über Spenden finanziert. Sie haben auf der Homepage des Fördervereins eine »Spendenmauer« eingerichtet, die aus 400 virtuellen Backsteinen besteht. Jedem Stein ist eine Summe zugeordnet von einem bis 400 Euro. Mit einem Klick kann ein Stein gespendet werden. Bisher ist rund die Hälfte der Steine gespendet. Damit ist die Summe von etwas mehr als

15.000 Euro zusammengekommen – ein toller Erfolg. Wenn alle Steine gespendet werden, beläuft sich die Summe auf 40.000 Euro. Die Spendenaktion läuft weiter – mitmachen kann jeder.

Das Interesse an der Arbeit der Pfadfinder ist sehr groß. Im März wurden zwei neue Gruppen eröffnet. Die »Wölflinge« sind Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren. Es sind noch Plätze frei. Alle Infos zum STAMM SACHSENWALD, den einzelnen Gruppen und ein Link für weitere Spendenmöglichkeiten unter www.stamm-sachsenwald.de

Stephanie Rutke

Reinbeker Lesebühne »Oktopus« veranstaltet Kirchen-Slam in Eppendorf



FOTO: CAROLIN CORDES

Die Slam-Poetin Carolin Cordes (30) ist Featured Poet beim Kirchenslam am 28. April in der Bethanien-Kirche, Eppendorf

Reinbek/Eppendorf – Nach Veranstaltungen in Börnsen, Reinbek und Siek lädt die Lesebühne »Oktopus« nun am Sonntag, 28. April, 17 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr) ein zu einem Kirchen-Slam in der Bethanien-Kirche Eppendorf, Martinistraße 45-49, 20251 HH-Eppendorf). Eintritt frei.

Die Veranstaltung ist der erste Kirchen-Slam der »Oktopusse« und erfolgt in Kooperation mit der HAMBURGER AUTORENVEREINIGUNG, dem größten Schriftstellerverband Norddeutschlands. In einem ebenso bunten wie hochkarätigen Line-up treten dort 15 Poetinnen, Poeten und Slam-Teams auf. Als Featured Poet außerhalb des Wettbewerbs ist zudem die Slammerin Carolin Cordes (30) mit dabei. Weiterhin ist ein Überraschungsauftritt des Oktopus-Mitglieds Katja Schulze (16) geplant. Moderiert wird der Kirchen-Slam von Karsten Lieberam-Schmidt, der auch bereits Kirchen-Slams in Reinbek, Hamburg und Lübeck organisierte.

Die Lesebühne »Oktopus« ist mit 19 Mitgliedern die größte Slammer-Lesebühne Norddeutschlands. Ihre Mitglieder sind Slam-Poetinnen und -Poeten aus Schleswig-Holstein (10), Hamburg (5), Niedersachsen (3) und Mecklenburg-Vorpommern (1). Fünf von ihnen nahmen seit Lesebühnen-Gründung an den deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften teil, mehrere weitere an Landesmeisterschaften.

»Es kam aus Übersee«

Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren

Wentorf – Das Figurentheater *Wolkenschieber* zeigt für Kinder ab vier Jahren in der Gemeindebücherei Wentorf, Hauptstraße 14, am 5. Juni, 16 Uhr, das Stück »Es kam aus Übersee«.

Die Geschichte spielt auf einer kleinen Insel. Vor der großen Küste, stand einst ein Leuchtturm. Dort wohnte Mathiessen, der Leuchtturmwärter. Sein Leben war ein wenig eintönig, aber gemütlich. Und er mochte seine Arbeit, denn sie war wichtig. Eines Tages jedoch wurde etwas angeschwemmt, eine Kiste mit Luftlöchern, eine Kiste aus Übersee und so ziemlich alles auf der kleinen Insel sollte sich ändern. Die Geschichte handelt von Fremdsein und Freundschaft. Sie ist geeignet. Gespielt wird mit Tischfiguren zu Musik.

Karten (Kinder: € 3, Erwachsene: € 6) gibt es in der Gemeindebücherei Wentorf, ☎ 040-7205399 oder per eMail: buecherei@buecherei-wentorf.de

Imke Kuhlman

Verkaufen ist einfach – wenn Sie den richtigen Makler an Ihrer Seite haben.

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet-Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.

KRIECH IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf



Racket-Sonntag



Jeden Sonntag 10:00 – 15:00 Uhr

Zwei Racket-Sportarten nach Verfügbarkeit für je eine Stunde. Im Anschluss 10 % Ermäßigung + ein Gratis 0,3 l Softgetränk in unserem Restaurant Spark's.

€ 30,00/Buchung

max. 4 Personen pro Platz



Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-7360110 | www.sport-park-reinbek.de



**Jennifer und Michael Ehnert als
»Zweikampfphasen«**



Lohbrügge – Herr und Frau Ehnert sind das einzige überlebende Exemplar einer ausgestorbenen Spezies: Ein Ehepaar. Aneinander geschmiedet, gekettet, gefesselt, während seine Kumpels sich allabendlich ein neues Kuschelhäuschen ins Bett holen und jede ihrer Freundinnen mindestens drei spezialisierte Lebenspartner hat: Einen zum Reden, einen zum Reisen, einen zum Rammeln. Könnte das Leben ohne den anderen nicht viel rasanter sein? Lustiger? Vielseitiger? Befriedigender? ...

Donnerstag, 25. April, 20 Uhr,
20 Uhr, VVK € 20,-, AK € 24,-/20,-

**Zwei Kulturflohmärkte
in diesem Jahr!**

Lohbrügge – Merken Sie sich diese Termine schon einmal vor! Sonntag, 2. Juni und Sonntag, 18. August jeweils in der Zeit von 11 Uhr bis 15 Uhr findet der wieder der beliebte Kulturflohmärkte auf dem Lohbrügger Markt statt. Der Eintritt ist frei.

Standanmeldungen bis zum 20.5. / 10.8.24 unter: www.lola-hh.de

PIERRO

BISTRO
Croque & Pasta & Pizza

Kaffee und Kuchen

täglich ab 15 Uhr

**Geburtsfeier,
Hochzeit, Kommunion,
Trauerfeier etc.**



Reservierung und individuelle Planung möglich

Tel. 040 226 23 126

Schulstr. 36, 21465 Reinbek

Öffnungszeiten: Di. - So. 11 bis 21.30 Uhr

TAXI

T. Zapf
Boten- und Einkaufsfahrten
Kranken- und Bestattungsfahrten

722 4411
710 1144

Auto & Technik

Zargari GmbH



Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung



& Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de



WALDHAUS REINBEK

17. April bis 24. Juni

SPARGELMENÜ

im Restaurant

Salat von regionalem Spargel

pochiertes Bio-Landei
Quinoa | Schnittlauch

Spargelcremesuppe

Kräuteröl

Holsteiner Kalbsrücken

Zitronen-Thymian | zweierlei Spargel
gebackene Kartoffelschnitte

Crème Brûlée

Erdbeer-Spargel-Ragout
Waldmeistereis

69,- € PRO PERSON EXKL. GETRÄNKE



Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder
per Mail an waldhaus@waldhaus.de



BENNET P. LEVERENZ

BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH

Familienunternehmen
in 3. Generation

040 - 729 79 336

www.bennet-leverenz.de



Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf



REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek